

Qlima

P326 - P335 SMART - PH 335 SMART

D	GEBRAUCHSANWEISUNG	2
E	INSTRUCCIONES DE USO	26
F	MANUEL D'UTILISATION	48
GB	OPERATING MANUAL	70
I	ISTRUZIONI D'USO	90
NL	GEBRUIKSAANWIJZING	114

BEZEICHNUNG DER TEILE

- ① Bedienfeld
- ② Lamellen
- ③ Frontplatte
- ④ Rolle
- ⑤ Netzkabel
- ⑥ Unterer Gummi-
Ablassstopfen
- ⑦ Luftauslass
- ⑧ Lufteinlass

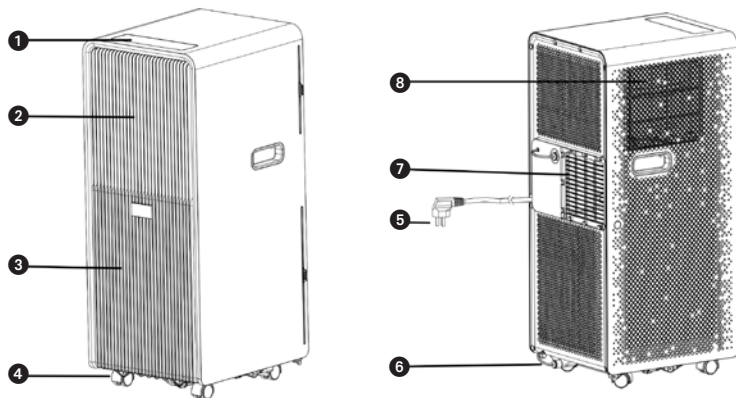










Abb. 1

ZUBEHÖR

Teil	Beschreibung	Anzahl
	Abluftschlauch	1
	Fensterverbinder	1
	Gehäuseadapter	1
	Fernbedienung	1
	Fenster-Kit	1 (optional)
	Dübel	2 (optional)
	Luftauslass	1 (optional)
	Wasserleitung	1 (optional)

Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob das oben genannte Zubehör enthalten ist, und überprüfen Sie deren Verwendungszweck in der Installationsanleitung in diesem Handbuch.

1. LESEN SIE ZUERST DIE BEDIENUNGSANLEITUNG.

2. WENDEN SIE SICH IM ZWEIFELSFALL AN IHREN HÄNDLER.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Klimageräts. Außer der Luftkühlung hat dieses Klimagerät noch drei weitere Funktionen, nämlich Luftentfeuchtung, Luftumwälzung und Luftfilterung.

Das mobile Klimagerät lässt sich sehr einfach bedienen und problemlos an einer anderen Stelle aufstellen. Sie haben ein Qualitätsprodukt gekauft, an dem Sie noch viele Jahre Freude haben werden, wenn Sie das Klimagerät auf sichere und sachgemäße Weise nutzen.

Um eine optimale Lebensdauer Ihres Klimagerätes zu gewährleisten, lesen Sie bitte zuerst diese Bedienungsanleitung. Wir wünschen Ihnen angenehme Kühle und viel Komfort mit Ihrem Klimagerät.

Mit freundlichen Grüßen,

PVG Holding B.V.
Abteilung Kundendienst

A SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen Sie bitte vor der Anwendung des Geräts sorgfältig die Bedienungsanleitung und bewahren Sie sie für eine zukünftige Einsichtnahme auf. Das Gerät nur dann installieren, wenn die örtlich geltenden bzw. nationalen Vorschriften, Verordnungen und Normen erfüllt sind. Dieses Produkt ist für den Gebrauch als Klimagerät in Wohngebäuden bestimmt, und darf nur in trockener Umgebung, unter normalen Haushaltsverhältnissen, in Wohnräumen, Küchen und in Garagen verwendet werden.



WICHTIG!

- Benutzen Sie das Gerät auf keinen Fall mehr, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt sind. Klemmen Sie das Kabel nicht ab und verhindern Sie Kontakt mit scharfen Kanten.
- Dieses Gerät muss gemäß den örtlich geltenden Vorschriften, Richtlinien und Normen installiert werden.
- Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Betrieb im Innenbereich, in trockenen Räumen.
- Kontrollieren Sie die Netzspannung.
- Das Gerät eignet sich ausschließlich für den Anschluss an Steckdosen mit Schutzkontakt mit einer Anschlussspannung von 220-240 Volt / 50 Herz.



WICHTIG!

- Das Gerät muss immer über eine Steckdose mit Schutzkontakt angeschlossen werden. Sie sollten das Gerät auf keinen Fall anschließen, wenn der Stromanschluss nicht geerdet ist.
- Der Stecker sollte immer leicht zugänglich sein, wenn das Gerät angeschlossen ist.
- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen.

Kontrollieren Sie vor dem Anschließen des Geräts, ob

- die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt
- Steckdose und Stromanschluss für dieses Gerät geeignet sind
- der Stecker des Geräts richtig in die Steckdose passt
- das Gerät auf einem stabilen und flachen Untergrund steht

Lassen Sie die elektrische Anlage von einem Fachmann überprüfen, wenn Sie sich nicht sicher sind, dass alles in Ordnung ist.

- Das Klimagerät ist ein sicheres Gerät. Es wurde gemäß den CE-Sicherheitsnormen hergestellt. Dennoch sollten Sie – wie bei jedem elektrischen Gerät – bei der Benutzung vorsichtig sein.
- Die Luftzufuhr und die Luftaustritte niemals abdecken.
- Entleeren Sie den Wasserbehälter über den

Wasserablass, bevor Sie das Gerät verschieben.

- Bringen Sie das Gerät auf keinen Fall mit Chemikalien in Berührung.
- Stecken Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Geräts.
- Bringen Sie das Gerät auf keinen Fall mit Wasser in Berührung. Besprühen Sie das Gerät auf keinen Fall mit Wasser oder tauchen es in Wasser ein: Kurzschlussgefahr!
- Ziehen Sie immer erst den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät oder Teile des Geräts reinigen oder ersetzen.
- Schließen Sie das Gerät niemals über ein Verlängerungskabel an. Sollte keine geeignete Schuko-Steckdose zur Verfügung stehen, dann lassen Sie diese von einem Elektro-Fachmann anlegen.
- Aus Sicherheitsgründen bitten wir um äußerste Vorsicht mit Kindern in der unmittelbaren Nähe des Geräts, dies gilt übrigens für alle elektrischen Geräte.
- Lassen Sie eventuelle Reparaturen, die nicht unter die regelmäßige Wartung fallen, ausschließlich von einem geprüften Kundendienstmonteur oder von Ihrem Fachhändler ausführen, da anderenfalls möglicherweise der Garantieanspruch erlischt.
- Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.
- Ein beschädigtes Netzkabel ist vom Hersteller, seinem Kundendienst oder von Personen mit vergleichbaren Qualifikationen zu ersetzen, um Gefahren vorzubeugen.
- Dieses Gerät darf nicht von körperlich,

geistig oder sensorisch eingeschränkten Personen (oder Kindern) benutzt werden oder von Personen, die unzureichende Erfahrung und Kenntnisse haben, es sei denn dies erfolgt unter Aufsicht und Anleitung zur Verwendung des Geräts durch jemanden, der für die Sicherheit dieser Personen zuständig ist.

- Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzugehen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sinnlichen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie in die sichere Nutzung des Geräts eingewiesen wurden und die damit einhergehenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten sollten nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.



VORSICHT!

- Schließen Sie den Raum, in dem Sie das Gerät benutzen, niemals völlig luftdicht ab. Damit verhindern Sie Unterdruck in diesem Raum. Negative Druck (=Unterdruck) kann den sicheren Betrieb von Durchlauferhitzern, Öfen usw. stören.
- Nicht-Befolgen der Sicherheitsvorschriften kann zum Ausschluss der Garantie führen.
- Heben Sie das Gerät immer zu zweit an.



Spezifische Informationen zu Geräten mit Kältemittelgas R290.

- Lesen Sie aufmerksam alle Warnhinweise.
- Wenn Sie das Gerät abtauen und reinigen, verwenden Sie keine Werkzeuge, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.
- Das Gerät muss in einem Bereich ohne durchgehende Entzündungsquelle (Bsp.: offene Flammen, laufende Gas- oder Elektrogeräte) aufgestellt werden.
- Nicht durchstechen oder verbrennen.
- Dieses Gerät beinhaltet Y g des Kältemittelgases R290 (siehe Nennwertaufkleber auf der Geräterückseite).
- R290 ist ein Kältemittelgas, das den entsprechenden europäischen Richtlinien zur Umwelt entspricht. Nicht auf den Kältemittelkreislauf einstechen. Achten Sie darauf, dass die Kältemittel möglicherweise keinen Geruch haben.
- Wenn das Gerät in einem unbelüfteten Raum aufgestellt, in Betrieb genommen oder gelagert wird, muss der Raum so konzipiert sein, dass die Ansammlung von Kältemittellecks vermieden wird, was aufgrund der möglichen Entzündung des Kältemittels durch elektrische Heizgeräte, Öfen oder eine andere Entzündungsquelle andernfalls zu einer Brand- oder Explosionsgefahr führen würde.
- Das Gerät muss so gelagert werden, dass ein mechanisches Versagen verhindert wird.
- Personen, die den Kältemittelkreislauf bedienen oder daran arbeiten, müssen die entsprechende Zertifizierung durch eine

zugelassene Organisation besitzen, um das Fachwissen im Umgang mit Kältemitteln gemäß einer spezifischen Evaluierung sicherzustellen, die von Industrieverbänden anerkannt wird.

- Reparaturen müssen basierend auf den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden.

Wartungs- und Reparaturarbeiten, welche die Unterstützung einer weiteren qualifizierten Person erfordern, müssen unter Aufsicht einer Person durchgeführt werden, die im Umgang mit brennbaren Kältemitteln geschult ist.

Das Gerät ist an einem Ort zu installieren, zu betreiben und zu lagern, dessen Fläche mehr als $X \text{ m}^2$ beträgt. Das Gerät ist an einem gut belüfteten Ort zu lagern, an dem die Raumgröße der für den Betrieb vorgegebenen Raumgröße entspricht.



MODEL	X (M ²)
2kW	4
2,6kW	12
>2,6kW	15



BEACHTEN SIE DIE SICHERUNGSSPEZIFIKATIONEN

Die Leiterplatte (PCB) des Klimagerätes ist mit einer Sicherung ausgestattet, die einen Überstromschutz bietet. Die technischen Daten der Sicherung sind auf der Platine aufgedruckt, wie z.B.: T3.15AL/250VAC, T5AL/250VAC, T3.15A/250VAC, T5A/250VAC, T20A/250VAC, T30A/250VAC, usw.

HINWEIS: Für Geräte, die mit den Kältemitteln R32 oder R290 betrieben werden, kann nur die explosionsssichere Keramiksicherung verwendet werden.

Erläuterung der auf dem Gerät angezeigten Symbole (nur für das Gerät mit dem Kältemittel R32/R290):	
	WARNUNG: Dieses Symbol zeigt an, dass in diesem Gerät ein brennbares Kältemittel verwendet wird. Wenn das Kältemittel austritt und einer externen Zündquelle ausgesetzt wird, besteht Brandgefahr.
	ACHTUNG: Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Benutzerhandbuch sorgfältig gelesen werden sollte.
	ACHTUNG: Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Installationsanleitung sorgfältig gelesen werden sollte.
	ACHTUNG: Dieses Symbol zeigt an, dass das technische Handbuch sorgfältig gelesen werden sollte.

ANWEISUNGEN ZUR REPARATUR VON GERÄTEN MIT R290

1. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

Diese Gebrauchsanleitung ist für die Nutzung durch Personen mit angemessenem Wissen über Elektrik, Elektrotechnik, Kältemittel und Maschinenbau vorgesehen.

1.1 Überprüfen Sie den Bereich

Bevor Sie mit der Arbeit an Systemen beginnen, die entflammbares Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Entzündungsgefahr minimiert ist. Bei der Reparatur des Kühlsystems sind folgende Vorkehrungsmaßnahmen zu treffen, bevor mit der Arbeit am System begonnen wird.

1.2 Arbeitsvorgang

Die Arbeiten sind in einem kontrollierten Verfahren durchzuführen, um das Risiko von entflammbarem Gas oder Dämpfen während der Durchführung der Arbeiten zu minimieren.

1.3 Allgemeiner Arbeitsbereich

Das Wartungspersonal und andere, die in jenem Bereich arbeiten, sind über die Art der durchgeführten Arbeiten in Kenntnis zu setzen. Arbeiten in geschlossenen Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsbereich ist abzutrennen. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen in dem Bereich durch die Kontrolle von entflammbarem Material gesichert wurden.

1.4 Prüfung auf Kältemittel

Der Bereich ist mit einem entsprechenden Kältemitteldetektor vor und während den Arbeiten zu prüfen, um sicherzustellen, dass der Techniker auf möglicherweise entflammbare Atmosphären aufmerksam gemacht wird. Stellen Sie sicher, dass das Leckerkennungsgerät für die Nutzung mit entflammbaren Kältemitteln geeignet ist, d. h. keine Funkenbildung, adäquat versiegelt oder eigensicher.

1.5 Bereitstellung eines Feuerlöschers

Sollten Schweißarbeiten am Kühlgerät oder einem dazugehörigen Bauteil durchgeführt werden, so ist ein geeignete Feuerlöschgerät bereitzustellen. Stellen Sie einen Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher im Ladebereich bereit.

1.6 Keine Zündquellen

Bei Arbeiten an einem Kühlsystem, bei denen eine Rohrleitung freigelegt wird, die entflammbares Kältemittel führt oder führte, dürfen keine Zündquellen nutzen, die zur Gefahr eines Feuers oder einer Explosion führen könnten. Alle möglichen Zündquellen, darunter Zigaretten, sind in ausreichendem Abstand vom Ort der Installation, der Reparatur, der Demontage und der Entsorgung aufzubewahren, an dem möglicherweise entflammbare Kältemittel in die Umgebung entweichen können. Vor den Arbeiten ist der Bereich rund um das Gerät zu beobachten, um sicherzustellen, dass keine entflammbaren Gefahren oder Risiken der Entzündung vorhanden sind. Es sind „Nichtraucher“-Schilder aufzustellen.

1.7 Belüfteter Bereich

Stellen Sie sicher, dass der Bereich offen und entsprechend belüftet ist, bevor Sie das System aufbrechen oder Schweißarbeiten durchführen. Während den Arbeiten ist ein gewisser Grad der kontinuierlichen Belüftung sicherzustellen. Die Belüftung sollte freigesetztes Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach draußen in die Atmosphäre befördern.

1.8 Prüfung des Kältemittelgeräts

Wenn elektrische Bauteile ausgetauscht werden, müssen diese für den Zweck und die richtige Spezifikation geeignet sein. Die Wartungsanweisungen des Herstellers sind jederzeit zu befolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall für Hilfe an die technische Abteilung des Herstellers. Die folgenden Prüfungen sind an Installationen vorzunehmen, die entflammbares Kältemittel verwenden: – Die Ladekapazität entspricht der Größe des Raums, in dem die kältemittelführenden Komponenten installiert sind;

- die Belüftungsmaschine und -auslässe funktionieren ordnungsgemäß und sind nicht blockiert;
- bei der Nutzung eines indirekten Kältemittelkreislaufs ist der sekundäre Kreislauf auf Kältemittel zu überprüfen;
- Kennzeichnungen am Gerät sind weiterhin sichtbar und lesbar. Nicht leserliche Kennzeichnungen und Beschilderungen sind auszubessern;
- die Kältemittelleitung oder -komponenten sind so installiert, dass sie unwahrscheinlich mit Substanzen in Berührung kommen, welche die kältemittelführenden Komponenten korrodieren können, sofern die Komponenten nicht aus einem Material bestehen, das an sich korrosionsfest oder ausreichend gegen Korrosion geschützt ist.

1.9 Überprüfung von elektrischen Geräten

Reparatur- und Wartungsarbeiten an elektrischen Komponenten müssen anfängliche Sicherheitsprüfungen und die Inspektion der Komponenten umfassen. Sollte ein Mangel festgestellt werden, der eine Gefährdung der Sicherheit darstellt, so darf der Kreislauf nicht an das Stromnetz angeschlossen werden, sofern der Mangel nicht zufriedenstellend behoben wurde. Sollte der Mangel nicht umgehend behoben werden können, der Betrieb jedoch weiterhin notwendig sein, so ist eine adäquate vorübergehende Lösung zu finden. Dies ist dem Besitzer des Geräts zu melden, damit alle Parteien darüber in Kenntnis gesetzt werden können. Die anfänglichen Sicherheitsprüfungen müssen folgende Punkte umfassen:

- Die Kondensatoren sind entladen. Dies ist auf sichere Weise durchzuführen, um eine mögliche Funkenbildung zu vermeiden;
- Während der Auffüllung, der Wiederherstellung oder der Säuberung des Systems liegen keine stromführenden Komponenten oder Drähte frei;
- Es besteht eine durchgehende Erdung.

2 REPARATUREN AN VERSIEGELTEN KOMPONENTEN

2.1 Während der Reparatur von versiegelten Komponenten ist jegliche Stromversorgung vom Gerät zu trennen, bevor versiegelte Abdeckungen usw. abgenommen werden. Sollte es absolut notwendig sein, dass das Gerät während der Wartung am Stromnetz angeschlossen ist, so ist eine dauerhafte Art der Leckerkennung am kritischsten Punkt zu platzieren, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.

2.2 Besondere Aufmerksamkeit ist auf folgende Punkte zu richten, um sicherzustellen, dass das Gehäuse durch die Arbeiten an elektrischen Komponenten nicht derart beeinträchtigt wird, dass der Schutzgrad davon betroffen ist. Hierzu gehören Schäden an Kabeln; eine überschüssige Anzahl von Anschlüssen; Anschlüsse,

die nicht den Originalvorgaben entsprechen; Schäden an Dichtungen; unsachgemäße Anbringung von Stopfbuchsen usw.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist.

Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterial nicht derart verschleifen sind, dass sie nicht länger zur Vorbeugung des Eindringens entflammbarer Atmosphären genutzt werden können. Ersatzteile müssen den technischen Vorgaben des Herstellers entsprechen.

HINWEIS Die Nutzung von Silikondichtungsmittel kann die Effektivität einiger Arten von Leckerkennungsgeräten beeinträchtigen. Eigensichere Komponenten müssen vor der jeweiligen Arbeit nicht isoliert werden.

3 REPARATUREN AN EIGENSICHEREN KOMPONENTEN

Bringen Sie keine dauerhaften induktiven oder Kapazitätslasten am Kreislauf an, ohne zuvor sichergestellt zu haben, dass hierdurch die zulässigen Spannungs- und Stromwerte für das genutzte Gerät nicht überschritten werden.

Eigensichere Komponenten sind die einzigen Komponenten, an denen in einer entflammbaren Atmosphäre gearbeitet werden kann. Das Prüfgerät sollte die richtigen Nennwerte erfüllen.

Tauschen Sie Komponenten nur durch die vom Hersteller vorgegebenen Ersatzteile aus. Andere Bauteile können zur Entzündung von freigesetztem Kältemittel in der Atmosphäre führen.

4 VERKABELUNG

Überprüfen Sie, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Schwingungen, scharfen Kanten oder sonstigen nachteiligen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Die Überprüfung sollte zudem die Auswirkung der Alterung oder kontinuierlicher Schwingungen von Quellen wie dem Kondensator oder den Lüftern berücksichtigen.

5 ERKENNUNG VON ENTFLAMMBAREN KÄLTEMITTELN

Unter keinen Umständen sind mögliche Zündquellen für die Suche nach oder die Erkennung von Kältemittellecks zu verwenden. Es dürfen keine Halogenfackeln (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) verwendet werden.

6 METHODEN ZUR LECKERKENNUNG

Folgende Methoden zur Leckerkennung gelten bei Systemen mit entflammbaren Kältemitteln als akzeptabel. Für die Erkennung von entflammbarem Kältemittel sind elektronische Leckdetektoren zu nutzen, wobei die Empfindlichkeit möglicherweise nicht adäquat ist oder neu kalibriert werden muss. (Erkennungsgeräte sind in einem Bereich frei von Kältemitteln zu kalibrieren.)

Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Das Leckerkennungsgerät sollte auf einen prozentuellen Anteil des LFL des Kältemittels eingestellt und auf das verwendete Kältemittel kalibriert sein. Der entsprechende prozentuelle Anteil an Gas (max. 25 %) ist bestätigt.

Leckerkennungsflüssigkeiten sind für die Nutzung mit den meisten Kältemitteln geeignet, die Nutzung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln ist jedoch zu vermeiden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferrohre beschädigen kann. Sollten der Verdacht eines Lecks bestehen, so sind alle offenen Flammen zu entfernen/löschen.

Sollte ein Kältemittelleck festgestellt werden, das Lötarbeiten erfordert, so ist das Kältemittel aus dem System zu lassen, oder in einem vom Leck entfernten Teil des Systems (mittels Abschaltventil) zu isolieren. Anschließend ist sauerstofffreier Stickstoff (OFN) sowohl vor als auch während des Lötvorgangs durch das System zu spülen.

7 ENTFERNUNG UND EVAKUIERUNG

Wenn Sie den Kältemittelkreislauf für Reparaturen – oder zu einem anderen Zweck – aufbrechen, sind konventionelle Verfahren anzuwenden. Es ist jedoch wichtig, bewährte Methoden zu befolgen, da die Gefahr der Entflammbarkeit besteht. Befolgen Sie folgendes Verfahren: Kältemittel entfernen; Kreislauf mit Schutzgas durchspülen; luftleer pumpen; erneut mit Schutzgas durchspülen; Kreislauf durch Schneiden oder Löten öffnen.

Die Kältemittelladung ist in den entsprechenden Flaschen aufzubewahren. Das System ist mit sauerstofffreiem Stickstoff (OFN) „durchzuspülen“, um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten. Dieser Vorgang muss mehrmals wiederholt werden. Verwenden Sie hierfür keine Druckluft und keinen Sauerstoff. Spülen Sie den Kreislauf durch, indem Sie das Vakuum im System mit OFN aufbrechen und es kontinuierlich füllen, bis der Arbeitsdruck erreicht ist. Lassen Sie den OFN anschließend in die Atmosphäre ab und stellen Sie schließlich wieder ein Vakuum her. Dieser Vorgang ist mehrfach zu wiederholen, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet.

Wenn die letzte OFN-Ladung verwendet wird, ist das System auf Atmosphärendruck zu bringen, um mit den Arbeiten beginnen zu können. Dieser Vorgang ist absolut notwendig, wenn Lötarbeiten an den Rohrleitungen durchgeführt werden sollen. Stellen Sie sicher, dass der Auslass für die Vakuumpumpe nicht an eine Zündquelle angeschlossen und dass eine Belüftung vorhanden ist.

8 FÜLLVORGANG

Neben dem üblichen Füllvorgang sind folgende Anforderungen zu befolgen. Stellen Sie sicher, dass beim Auffüllen des Geräts keine Kontamination mit verschiedenen Kältemitteln stattfindet. Schläuche und Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die Menge des darin enthaltenen Kältemittels zu minimieren. Flaschen sind aufrecht aufzustellen. Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen. Kennzeichnen Sie das System, wenn es vollständig befüllt ist (wenn nicht bereits geschehen). Achten Sie besonders darauf, das Kühlsystem nicht zu überfüllen. Bevor Sie das System wieder befüllen, ist es mit OFN auf Druck zu testen. Das System ist nach Abschluss des Füllvorgangs und vor der Inbetriebnahme auf Lecks zu überprüfen. Bevor der Betriebsort verlassen wird, ist das System erneut auf Lecks zu prüfen.

9 AUSSERBETRIEBNAHME

Bevor dieser Vorgang durchgeführt wird, ist es wichtig, dass sich der Techniker mit dem Gerät und allen Einzelheiten vertraut macht.

Es wird empfohlen, jegliches Kältemittel sicher wiederzugewinnen. Bevor dieser Schritt durchgeführt wird, ist eine Öl- und Kältemittelprobe zu entnehmen, sollte eine Analyse vor der Wiederverwendung des wiedergewonnenen Kältemittels erforderlich sein.

Es ist wichtig, dass eine elektrische Leistung von 4 GB verfügbar ist, bevor die Aufgabe ausgeführt wird.

- a) Machen Sie sich mit dem Gerät und seinem Betrieb vertraut.
- b) Isolieren Sie das System elektrisch.
- c) Bevor Sie mit dem Vorgang beginnen, stellen Sie sicher, dass eine mechanische Transportvorrichtung vorhanden ist, um bei Bedarf Kältemittelflaschen zu transportieren;
- d) Alle persönlichen Schutzausrüstungen sind vorhanden und werden ordnungsgemäß genutzt. Der Wiedergewinnungsvorgang wird durchgehend von einer qualifizierten Person überwacht;
- e) Die Wiedergewinnungsgeräte und -flaschen entsprechen den jeweiligen Standards.
- f) Pumpen Sie das Kältemittelsystem nach Möglichkeit ab;
- g) Sollte ein Vakuum nicht möglich sein, so bringen Sie ein Verteilrohr an, um Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernen zu können.
- h) Achten Sie darauf, dass die Flasche auf der Waage steht, bevor Sie mit der Wiedergewinnung beginnen.
- i) Nehmen Sie das Wiedergewinnungsgerät gemäß den Anweisungen des Herstellers in Betrieb.
- j) Flaschen nicht überfüllen. (Nicht mehr als 80 % des Flüssigvolumens).
- k) Überschreiten Sie nicht den maximalen Arbeitsdruck der Flasche, auch nicht vorübergehend.
- l) Wenn die Flaschen ordnungsgemäß befüllt wurden und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und das Gerät umgehend vom Betriebsort entfernt werden und dass alle Isolierungsventile des Geräts geschlossen sind.
- m) Wiedergewonnenes Kältemittel darf nicht in ein anderes Kühlsystem zu füllen, sofern es nicht gereinigt und geprüft wurde.

10 KENNZEICHNUNG

Geräte sind zu kennzeichnen, dass sie außer Betrieb genommen und das Kältemittel entnommen wurde. Die Kennzeichnung ist mit Datum und Unterschrift zu versehen.

Stellen Sie sicher, dass die Geräte mit Kennzeichnungen versehen sind, die darauf hinweisen, dass das Gerät entflammables Kältemittel enthält.

11 WIEDERGEWINNUNG

Wenn Sie Kältemittel aus einem System wiedergewinnen, sei es zur Wartung oder zur Außerbetriebnahme, wird empfohlen, dass jegliches Kältemittel sicher entfernt wird. Wenn Sie Kältemittel in Flaschen füllen, stellen Sie sicher, dass nur entsprechende Kältemittelflaschen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl von Flaschen für die gesamte Systemfüllung vorhanden ist. Alle verwendeten Flaschen sind für das wiedergewonnene Kältemittel vorgesehen und für dieses Kältemittel gekennzeichnet (d. h. spezielle Flaschen für die Wiedergewinnung von Kältemittel). Die Flaschen müssen mit einem Druckablassventil und entsprechenden Abschaltventil in guten Zustand versehen sein. Leere Flaschen sind luftleer gepumpt und nach Möglichkeit vor der Wiedergewinnung gekühlt.

Das Ablassgerät muss in gutem Zustand, mit einer Reihe von Anweisungen in Bezug auf das vorhandene Gerät versehen und für die Wiedergewinnung von entflammbarem Kältemittel geeignet sein. Darüber hinaus muss eine Reihe von kalibrierten Waagen vorhanden und in gutem Zustand sein. Schläuche müssen mit leckfreien Trennvorrichtungen versehen und in gutem Zustand sein. Bevor Sie das Ablassgerät benutzen, überprüfen Sie, ob es in zufriedenstellendem Zustand ist, ob es ordnungsgemäß gewartet wurde, und ob dazugehörige elektrische Komponenten abgedichtet sind, um eine Entzündung im Falle der Freisetzung von Kältemittel zu verhindern. Wenden Sie im Zweifelsfall an den Hersteller.

Das wiedergewonnene Kältemittel ist in den entsprechenden Flaschen an den Kältemittellieferanten zurückzuschicken und der entsprechende Entsorgungsnachweis auszustellen. Mischen Sie keine Kältemittel in Auffangbehältern, vor allem nicht in Flaschen.

Sollten Kondensatoren oder Kondensatoröl entfernt werden, stellen Sie sicher, dass sie ausreichend abgepumpt wurden, um zu gewährleisten, dass kein entflammables Kältemittel im Schmiermittel vorhanden ist. Der Ablassvorgang ist durchzuführen, bevor der Kondensator an den Lieferanten zurückgeschickt wird. Es darf lediglich eine elektrische Heizung für das Kondensatorgehäuse genutzt werden, um den Vorgang zu beschleunigen. Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, ist dies sicher durchzuführen.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

PVG erklärt hiermit, dass dieses Gerät den folgenden EU-Richtlinien entspricht:
Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS) 2011/65/EU

Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU

Richtlinie zur umweltgerechten Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte 2009/125/EG

Niederspannungsrichtlinie (LVD) 2014/35/EU

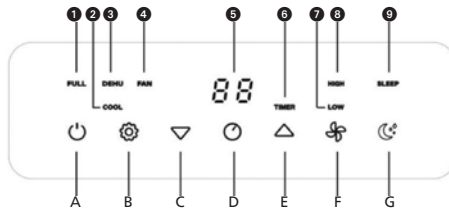
Funkgeräterichtlinie (RED) 2014/53/EU

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: <https://www.qlima.com>

B AUFSTELLEN

AUSSEHEN UND FUNKTION DES BEDIENFELDS

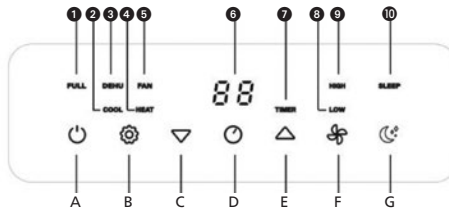
NUR-KÜHL-MODELL



- A Ein-/Ausschalten
- B Betriebsmodus
- C Temperatur senken
- D Timer ein/aus
- E Temperatur erhöhen
- F Lüftergeschwindigkeit
- G Schlafmodus

- 1 Wasser voll
- 2 Kühlung
- 3 Entfeuchtung
- 4 Lüfter
- 5 Anzeigefeld
- 6 Timer
- 7 Niedrige Lüftergeschwindigkeit
- 8 Hohe Lüftergeschwindigkeit
- 9 Schlaf

KÜHL- UND HEIZMODELL

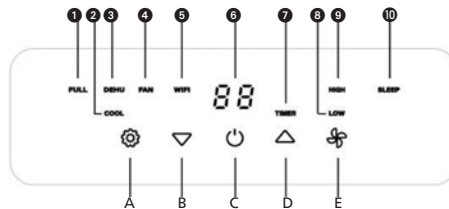


- A Ein-/Ausschalten
- B Betriebsmodus
- C Temperatur senken
- D Timer ein/aus
- E Temperatur erhöhen
- F Lüftergeschwindigkeit
- G Schlafmodus

- 1 Wasser voll
- 2 Kühlung
- 3 Entfeuchtung
- 4 Heizen
- 5 Lüfter
- 6 Anzeigefeld
- 7 Timer

- 8 Hohe Lüftergeschwindigkeit
- 9 Niedrige Lüftergeschwindigkeit
- 10 Schlaf

KÜHL- UND HEIZMODELL / KÜHL- UND HEIZMODELL MIT WLAN

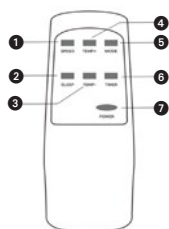


- A Betriebsmodus
- B Temperatur senken
- C Ein-/Ausschalten
- D Temperatur erhöhen
- E Lüftergeschwindigkeit

- 1 Wasser voll
- 2 Kühlung
- 3 Entfeuchtung
- 4 Lüfter
- 5 WIFI

- 6 Anzeigefeld
- 7 Timer
- 8 Niedrige Lüftergeschwindigkeit
- 9 Hohe Lüftergeschwindigkeit
- 10 Schlaf

AUSSEHEN UND FUNKTION DER FERNBEDIENUNG

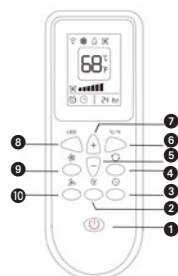


- 1 Lüftergeschwindigkeit
- 2 Schlafmodus
- 3 Temperatur senken
- 4 Temperatur erhöhen
- 5 Betriebsmodus
- 6 Timer ein/aus
- 7 Ein-/Ausschalten

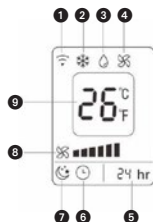
Hinweise:

- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Setzen Sie die Fernbedienung keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

FERNBEDIENUNG MIT LCD-DISPLAY NUR FÜR KÜHLUNG

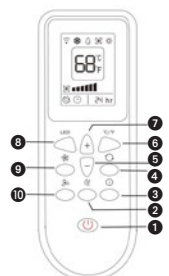


- 1 Ein-/Ausschalten
- 2 Schlafmodus
- 3 Timer ein/aus
- 4 Moduswahl
- 5 Temperatur herunter
- 6 °C/F-Wahlschalter
- 7 Temperatur erhöhen
- 8 LED-Anzeige
- 9 Hohe Geschwindigkeit
- 10 Niedrige Geschwindigkeit

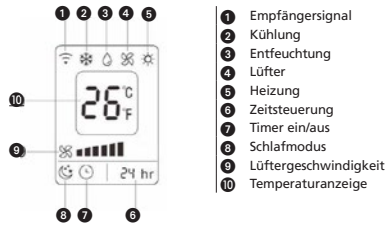


- 1 Empfängersignal
- 2 Kühlung
- 3 Entfeuchtung
- 4 Lüfter
- 5 Zeitsteuerung
- 6 Timer ein/aus
- 7 Schlafmodus
- 8 Lüftergeschwindigkeit
- 9 Temperaturanzeige

FERNBEDIENUNG MIT LCD-DISPLAY FÜR WÄRMEPUMPE



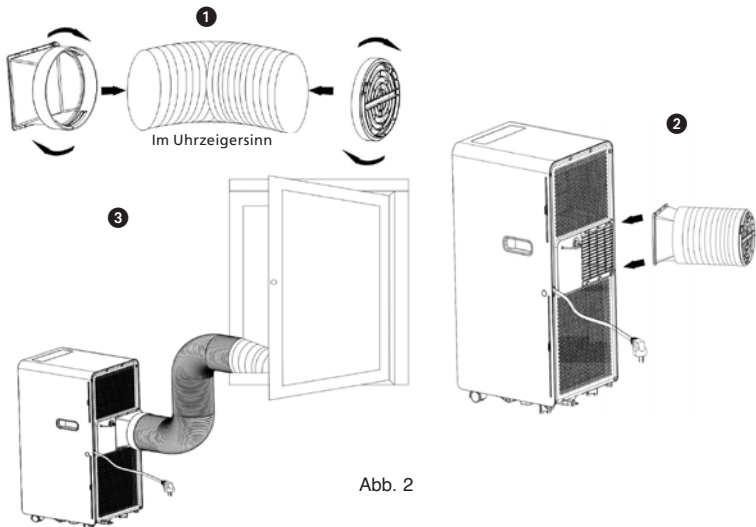
- 1 Ein-/Ausschalten
- 2 Schlafmodus
- 3 Timer ein/aus
- 4 Moduswahl
- 5 Temperatur herunter
- 6 °C/F-Wahlschalter
- 7 Temperatur erhöhen
- 8 LED-Anzeige
- 9 Hohe Geschwindigkeit
- 10 Niedrige Geschwindigkeit



EINFÜHRUNG IN DIE INSTALLATION DES ABLUFTSCHLAUCHS

A. Vorläufige Installation

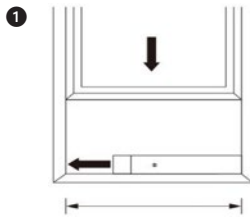
1. Drehen Sie den Gehäuseadapter und den Fensteranschluss auf die Enden des Abluftschlauchs.
2. Stecken Sie die Befestigungsklammer des Gehäuseadapters in die Öffnungen an der Rückseite des Geräts.
3. Legen Sie das andere Ende des Abluftschlauchs auf die nahegelegene Fensterbank (siehe Abb. 2).



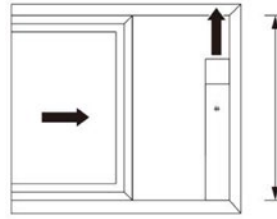
B. Installation des Fenster-Kits

Die Installation des Fensterschieber-Kits erfolgt meist „horizontal“ oder „vertikal“. Wie in Abb. 3 und Abb. 4 gezeigt, überprüfen Sie vor der Installation die minimale und maximale Größe des Fensters

1. Installieren Sie das Fenster-Kit am Fenster (Abb. 3, Abb. 4).
2. Passen Sie die Länge des Fensterschieber-Kits an die Fensterbreite oder Höhe des Fensters an und befestigen Sie es mit dem Dübel.
3. Stecken Sie den Fensteranschluss des Schlauchs in die Öffnung des Fenstersatzes (Abb. 5).



Fensterbreite
Min: 67.5 cm
Max: 125 cm
Abb. 3



Fensterhöhe
Min: 67.5 cm
Max: 125 cm
Abb. 4

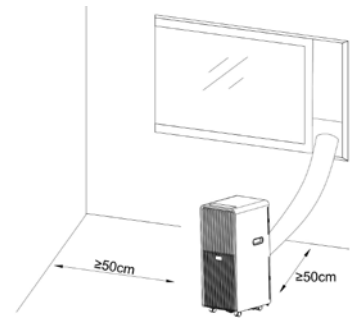
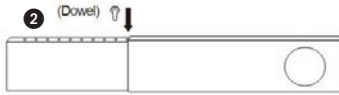


Abb. 5

Wasserfüllungsalarmfunktion

Die innere Wasserwanne des Geräts verfügt über einen Sicherheitswasserstandsschalter, der den Wasserstand. Wenn der Wasserstand eine vorgesehene Höhe erreicht, leuchtet die Wasserstand-Anzeige auf. (Wenn der Spritzwassermotor beschädigt ist, entfernen Sie bitte bei vollem Wasserstand entfernen Sie bitte die Gummiabdeckung an der Unterseite des Geräts, damit das gesamte Wasser abfließen.)

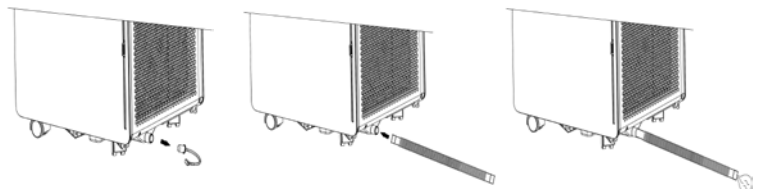


Abb. 6

C EINFÜHRUNG IN DIE BEDIENUNG

Bevor Sie mit den Arbeiten in diesem Abschnitt beginnen:

1. Suchen Sie einen Ort, an dem sich eine Stromversorgung in der Nähe befindet.
2. Installieren Sie den Abluftschlauch wie in Abb. 7 und Abb. 8 gezeigt und stellen Sie die Fensterposition gut ein.
3. Schließen Sie den Ablaufschlauch wie in Abb. 6 gezeigt an (nur bei Verwendung des Heizmodells).

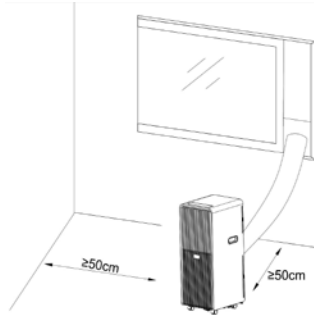


Abb. 7

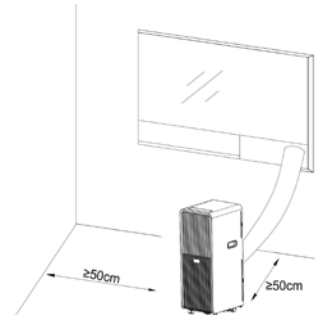


Abb. 8

4. Stecken Sie das Netzkabel in eine geerdete Steckdose mit 220 bis 240 V Wechselstrom und 50 Hz.
5. Drücken Sie die POWER-Taste, um das Gerät einzuschalten.

Vor der Verwendung Hinweis:

1. Betriebstemperaturbereich

	Maximale Kühlung	Minimale Kühlung
DB/WB(°C)	35/24	18/12

	Maximale Heizleistung	Minimale Heizleistung
DB/WB(°C)	27/---	7/---

Überprüfen Sie, ob der Abluftschlauch ordnungsgemäß montiert wurde.

Vorsichtsmaßnahmen für Kühl- und Entfeuchtung:

- > Halten Sie bei Verwendung der Kühl- und Entfeuchtungsfunktionen einen Abstand von mindestens 3 Minuten zwischen jedem Einschalten ein.

Die Stromversorgung entspricht den Anforderungen.

Die Steckdose ist für Wechselstrom ausgelegt.

Verwenden Sie die Steckdose nicht gemeinsam mit anderen Geräten.

Die Stromversorgung beträgt **AC220-240V, 50Hz**.

2. Kühlbetrieb

Drücken Sie die Taste „Mode“, bis das Symbol „Cool“ angezeigt wird.

Drücken Sie die Taste „▲“ oder „▼“, um die gewünschte Raumtemperatur auszuwählen. (16 °C-31°C).

Drücken Sie die Taste „Fan Speed“, um die Windgeschwindigkeit auszuwählen.

3. Entfeuchtungsbetrieb

Drücken Sie die Taste „Mode“, bis das Symbol „Dehumidify“ angezeigt wird.

Stellen Sie die ausgewählte Temperatur automatisch auf die aktuelle Raumtemperatur minus 2 °C ein.

(16°C-31°C) Der Lüftermotor wird automatisch auf die niedrige Lüftergeschwindigkeit eingestellt.

4. Ventilatorbetrieb

Drücken Sie die Taste „Mode“, bis das Symbol „Fan“ angezeigt wird. Drücken Sie die Taste „Fan Speed“, um die Windgeschwindigkeit auszuwählen.

5. Heizbetrieb (diese Funktion ist bei Geräten mit reiner Kühlfunktion nicht verfügbar)

Drücken Sie die Taste „Mode“, bis das Symbol „Heat“ angezeigt wird.

Drücken Sie die Taste „▲“ oder „▼“, um die gewünschte Raumtemperatur auszuwählen. (16 °C-31°C) Drücken Sie die Taste „Fan Speed“, um die Windgeschwindigkeit auszuwählen.

6. Timer-Betriebs

TimerON-Einstellung:

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste „Timer“ und wählen Sie die gewünschte Einschaltzeit über die Temperatur- und Zeiteinstellungstasten aus. Auf dem Bedienfeld wird „Preset ON Time“ (Voreingestellte Einschaltzeit) angezeigt. Die Einschaltzeit kann jederzeit zwischen 0 und 24 Stunden eingestellt werden. Drücken Sie zur Bestätigung erneut die Taste „Timer“. Die Timer-Anzeige leuchtet auf. Um die Timer-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste „Timer“, bis die Timer-Anzeige erlischt.

Timer-AUS-Einstellung:

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste „Timer“ und wählen Sie die gewünschte Ausschaltzeit über die Temperatur- und Zeiteinstellungstasten aus. Auf dem Bedienfeld wird „Voreingestellte Ausschaltzeit“ angezeigt. Die Ausschaltzeit kann jederzeit zwischen 0 und 24 Stunden eingestellt werden. Drücken Sie zur Bestätigung erneut die Taste „Timer“. Die Timer-Anzeige leuchtet auf. Um die Timer-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste „Timer“, bis die Timer-Anzeige erlischt.

7. SLEEP-Modus

- > Drücken Sie im Kühlmodus die Taste SLEEP, um die Temperatur einzustellen. Diese erhöht sich nach einer Stunde um 1 °C und erhöht sich nach 2 Stunden um maximal 2 °C.

- > Drücken Sie im Heizmodus die Taste SLEEP, um die Temperatur einzustellen. Sie sinkt nach einer Stunde um 1 °C und nach 2 Stunden um maximal 2 °C.
- > Durch erneutes Drücken der SLEEP-Taste kann die Einstellung aufgehoben werden.

8. Wasserablauf

Wasserstandsalarmpfunktion

Die innere Wasserwanne des Geräts verfügt über einen Sicherheitswasserstandsschalter, der den Wasserstand. Wenn der Wasserstand eine vorgesehene Höhe erreicht, leuchtet die Anzeige für vollen Wasserstand. Wenn das Wasser voll ist, entfernen Sie bitte die Gummiabdeckung vom Ablauföffnung am Boden des Geräts und lassen Sie das gesamte Wasser ablaufen.

Kontinuierliche Entleerung

Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen möchten, entfernen Sie bitte die Gummiabdeckung vom Abflussloch an der Unterseite des Geräts und lassen Sie das gesamte Wasser ablaufen.

Sie können die kontinuierliche Entleerung mit einem an der unteren, wenn das Gerät im HEAT-Modus arbeitet.

Die kontinuierliche Entwässerung muss nicht angewendet werden, wenn das Gerät im betrieb ist. Im COOL- oder DEHUMIDIFY-Modus kann dieses Gerät das Kondenswasser automatisch über den Spritzmotor verdampfen. Stellen Sie sicher, dass die Abflussöffnungen gut verstopft sind.

Wenn der Spritzmotor beschädigt ist, kann die kontinuierliche Entwässerung verwendet werden. Um den Ablaufschlauch an die untere Ablauföffnung (Abb. 9) angeschlossen werden, funktioniert das Gerät ebenfalls einwandfrei.

Wenn der Spritzmotor beschädigt ist, kann auch die intermittierende Entleerung verwendet werden. Unter dieser Bedingung wird, wenn die Wasserstandanzeige aufleuchtet, bitte einen Ablaufschlauch an die untere Ablauföffnung anschließen, damit das gesamte Wasser aus dem Wassertank nach außen abgeleitet wird und das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.

9. WLAN-Funktion (bei einigen Modellen)

- > Halten Sie die SPEED-Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um den WLAN Werkseinstellungsmodus aufzurufen.
- > Wenn die WLAN-Anzeige schnell blinkt, befindet sich das Gerät im WLAN-EZ-Modus. Wenn die Anzeige langsam blinkt, befindet sich das Gerät im WIFIAP-Modus.
- > Bei Geräten mit WLAN- und Bluetooth-Kombination schalten Sie Bluetooth und die Standortbestimmung ein und erlauben Sie der App den Zugriff auf Ihren Standort. Die Bluetooth-Berechtigung ist ebenfalls erforderlich. WiFi- und Bluetooth-Kombigeräte können automatisch erkannt werden. Oder wählen Sie in der Anwendung „Portable Air Conditioner (BLE+Wi-Fi)“ in der Anwendung. Tippen Sie dann oben auf „Wi-Fi-Modus“ und wählen Sie „Bluetooth“ aus.
- > Sie können alle Funktionen des Geräts über die Handy-App mit dem WLAN-Verbindung nutzen.

D ERLÄUTERUNGEN ZUR WARTUNG

Erklärung:

1. Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung unbedingt von der Stromversorgung.
2. Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts kein Benzin oder andere Chemikalien.
3. Waschen Sie das Gerät nicht direkt.
4. Wenn das Gerät beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an den Händler oder eine Reparaturwerkstatt

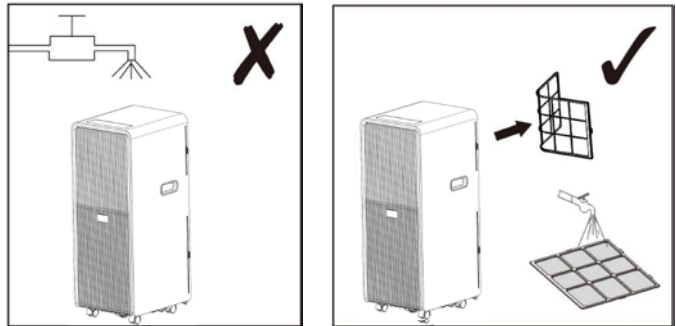


Abb. 9

1. Luftfilter

- > Wenn der Luftfilter mit Staub/Schmutz verstopft ist, sollte er alle zwei Wochen gereinigt werden.
- > Demontage
Öffnen Sie das Lufteinlassgitter und nehmen Sie den Luftfilter heraus.
- > Reinigung
Reinigen Sie den Luftfilter mit einem neutralen Reinigungsmittel in lauwarmem Wasser (40 °C) und lassen Sie ihn an der Luft trocknen.
- > Montage
Setzen Sie den Luftfilter wieder in das Einlassgitter ein und bringen Sie alle Komponenten wieder an ihren ursprünglichen Platz.

2. Reinigen Sie die Oberfläche der Klimaanlage

Reinigen Sie die Oberfläche zunächst mit einem neutralen Reinigungsmittel und einem feuchten Tuch und wischen Sie sie anschließend mit einem trockenen Tuch ab.

E AUFBEWAHRUNG

- 1** Entleeren Sie den Wasserbehälter.
- 2** Reinigen Sie den Gewebefilter.
- 3** Schalten Sie das Gerät 2 Stunden im Ventilatormodus ein, sodass das Innere des Gerätes vollständig trocknen kann.
- 4** Das Gerät vor Staub schützen und an einem trockenen Ort aufbewahren.

F FEHLERBEHEBUNG

Störung	Ursache	Lösung
Das Gerät startet nicht, wenn die Ein/Aus-Taste gedrückt wird	Die Wasser-Voll-Kontrollleuchte blinkt, und die Wasserschale ist voll	Schütten Sie das Wasser aus der Wasserschale
	Die Raumtemperatur ist höher als die eingestellte Temperatur. (Modus Elektroheizung)	Zurücksetzen der Temperatur
	Die Raumtemperatur ist niedriger als die eingestellte Temperatur. (Modus Kühlen)	Zurücksetzen der Temperatur
Nicht kalt genug	Die Türen oder Fenster sind nicht geschlossen	Vergewissern Sie sich, dass alle Fenster und Türen geschlossen sind.
	Im Raum befinden sich Wärmequellen	Entfernen Sie die Wärmequellen, wenn möglich
	Der Abluftschlauch ist nicht angeschlossen oder blockiert	Schließen Sie den Abluftschlauch an oder reinigen Sie ihn.
	Die Temperatur ist zu hoch eingestellt.	Zurücksetzen der Temperatur
	Der Lufteinlass ist blockiert	Reinigen Sie den Lufteinlass
Geräuschvolle	Der Boden ist nicht eben oder nicht flach genug	Stellen Sie das Gerät nach Möglichkeit auf einen flachen, ebenen Untergrund.
	Das Geräusch entsteht durch das Fließen des Kältemittels im Inneren der Klimaanlage	Das ist normal
E0 Code	Raumtemperatursensor ausgefallen	Raumtemperaturfühler austauschen (das Gerät kann auch ohne Austausch funktionieren)
E1 Code	Temperatursensor des Verflüssigers ausgefallen	Temperatursensor des Verflüssigers austauschen
E2 Code	Wasserschale beim Kühlen voll	Nehmen Sie den Gummistopfen ab und leeren Sie das Wasser
E3 Code	Verdampfertemperatursensor ausgefallen	Verdampfertemperaturfühler austauschen
E4 Code	Wasserschale beim Aufheizen voll	Bitte leeren Sie die Wasserschale

Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst auseinander zu nehmen oder zu reparieren. Bei unsachgemäßen Reparaturen erlischt der Garantieanspruch. Durch unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für den Benutzer entstehen.

G ABFALLENTSORGUNG

In diesem Abschnitt des Handbuchs werden die Garantiebedingungen für das von Ihnen gekaufte Gerät beschrieben. Scannen Sie den untenstehenden QR-Code, der Sie zu den vollständigen Informationen und Ihren Rechten in Bezug auf die Produktgarantie führt. Bitte lesen Sie die unter dem Weblink angegebenen Informationen sorgfältig durch. Wenn für Ihr Land keine Garantieunterstützung verfügbar ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.



Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht im Hausmüll, nutzen Sie die Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. Fragen Sie Ihre Gemeindeverwaltung nach den Standorten der Sammelstellen. Wenn elektrische Geräte unkontrolliert entsorgt werden, können während der Verwitterung gefährliche Stoffe ins Grundwasser und damit in die Nahrungskette gelangen, oder Flora und Fauna auf Jahre vergiftet werden. Wenn Sie das Gerät durch ein neues ersetzen, ist der Verkäufer gesetzlich verpflichtet, das alte mindestens kostenlos zur Entsorgung entgegenzunehmen. Batterien nicht ins Feuer werfen, sie können explodieren und gefährliche Flüssigkeiten ausstoßen. Wenn Sie die Fernbedienung ersetzen oder entsorgen, entnehmen Sie vorher die Batterien und entsorgen diese gemäß einschlägiger Gesetzgebung, da sie für die Umwelt schädlich sind.



COMPONENTES IMPORTANTES

- ❶ Panel de control
- ❷ Rejilla
- ❸ Panel frontal
- ❹ Ruedas
- ❺ Cable de alimentación
- ❻ Tapón de drenaje inferior de goma
- ❼ Salida de aire
- ❽ Entrada de aire

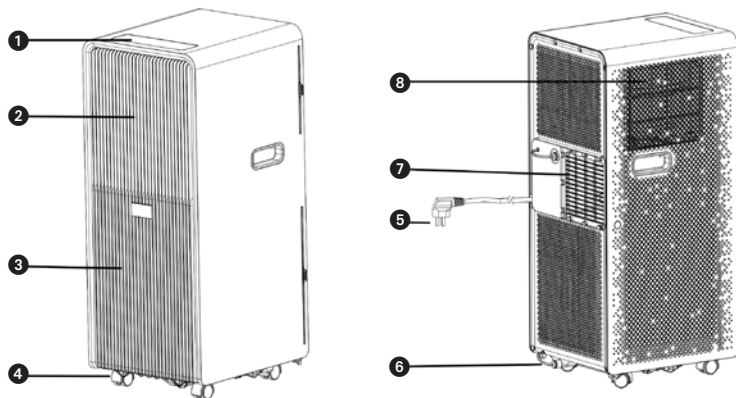


Fig. 1

ACCESORIOS

Pieza	Descripción	Cantidad
	Manguera de escape	1
	Conector de ventana	1
	Conector de ventana	1
	Mando a distancia	1
	Kit para ventana	1 (opcional)
	Clavija	2 (opcional)
	Salida de aire	1 (opcional)
	Tubería de agua	1 (opcional)

Después de desembalar, compruebe si se incluyen los accesorios mencionados anteriormente y compruebe sus funciones en la introducción a la instalación de este manual.

1. LEA PRIMERO EL MANUAL DEL USUARIO.

2. EN CASO DE DUDA, CONSULTE A SU DISTRIBUIDOR.

Estimado/a señor/a:

Le felicitamos por la compra de su acondicionador de aire. Este equipo, además de refrigerar el aire, cuenta con tres funciones adicionales: lo deshumidifica, lo pone en circulación y lo filtra. El acondicionador de aire portátil es sumamente fácil de manejar y transportar. Usted acaba de adquirir un producto de alta calidad, del que estará plenamente satisfecho durante muchos años, siempre que lo utilice debidamente.

Por lo tanto, es importante que lea primero estas instrucciones de uso, para prolongar la vida útil de su aparato. Le deseamos una agradable temperatura, así como un gran confort.

Reciba un cordial saludo,

PVG Holding B.V.

Departamento Atención al Cliente

A MEDIDAS DE SEGURIDAD

Lea detenidamente este manual de usuario antes de usar el aparato y consérvelo para poder consultarlo en el futuro. Instale este dispositivo únicamente si satisface los requisitos de la legislación, las ordenanzas y las normas locales y nacionales correspondientes. Este producto ha sido diseñado para su uso como acondicionador de aire en hogares y sólo es apto para el uso en entornos secos, en condiciones domésticas normales y en interiores (salas de estar, cocinas y garajes).



IMPORTANTE

- Nunca use el aparato en caso de que el cable o el enchufe esté dañado. Procure que el cable no quede atrapado y que no entre en contacto con objetos cortantes.
- La instalación deberá responder por completo a las disposiciones, reglamentos y normas locales en vigor.
- El aparato está indicado para utilizarlo exclusivamente en el hogar.
- Compruebe si la tensión de red es la correcta. El aparato se debe utilizar exclusivamente en un enchufe con toma de tierra, voltaje 220-240 Volt/ 50 Hz.
- El aparato debe estar conectado siempre con una toma a tierra. En caso de que la corriente eléctrica no esté provista de una toma a tierra, está absolutamente prohibido conectar el mismo.



IMPORTANTE

- Cuando el aparato esté conectado, el acceso a la clavija tendrá que poder hacerse sin que haya obstáculos por medio.
- Lea estas instrucciones de uso detenidamente y siga las indicaciones.

Antes de conectar el aparato compruebe si:

- el voltaje corresponde a la placa de datos;
- el enchufe y el suministro de electricidad son los indicados para el aparato;
- la clavija del cable eléctrico es a la medida del enchufe;
- el aparato está colocado en posición vertical y sobre una superficie plana.

Haga controlar la instalación eléctrica por un profesional autorizado si no está seguro que todo está en orden.

- El aire acondicionado es un aparato seguro. Está fabricado según las normas de seguridad CE vigentes. A pesar de ello, y al igual que con todo aparato eléctrico, se debe obrar con cautela.
- Nunca tapar la rejilla de la entrada de aire y de salida de aire.
- Vacíe el depósito de agua a través del punto de drenaje antes de desplazar el aparato.
- Procure que el aparato no entre nunca en contacto con productos químicos.
- No inserte objetos en las aberturas del aparato.
- Procure que el aparato no entre nunca en contacto con agua. No limpie nunca el aparato pulverizándolo ni sumergiéndolo en agua: ¡peligro de cortocircuito!

- Desenchufe siempre el aparato antes de proceder a su limpieza o a la de algún componente.
- NUNCA use un cable prolongador para conectar el aparato. Si no se dispone de un enchufe con toma a tierra, deberá ser instalado por un electricista cualificado.
- Con miras a la seguridad, y al igual que con todo aparato eléctrico, ponga especial atención cuando niños pequeños se encuentren cerca del aparato.
- Las eventuales reparaciones deben ser siempre llevadas a cabo por un técnico de servicio cualificado o por su distribuidor. De otra forma, puede dar lugar a la pérdida de la garantía.
- Desenchufe siempre el aparato cuando éste no se utilice.
- Como medida de precaución y si el cable de alimentación estuviera dañado, hay que sustituirlo en el fabricante, su servicio de atención al cliente o personas con una cualificación similar.
- Este aparato no deberá ser utilizado por personas (incluyendo niños) con reducida capacidad física, mental o sensorial, o que carezcan de la experiencia y los conocimientos necesarios, a menos que sean vigilados e instruidos en el uso del aparato por otra persona que sea responsable de su seguridad.
- Se deberá vigilar a los niños para asegurar que no jueguen con el aparato.
- Este aparato puede ser utilizado por niños a partir de 8 años y por personas con capacidades físicas, psíquicas o sensoriales reducidas, falta de experiencia y conocimientos, siempre que sean supervisados o reciban

instrucciones acerca del uso del aparato de una forma segura y comprendan los riesgos que entraña.

- Los niños no deben utilizar el aparato como un juguete.
- Las tareas de limpieza y mantenimiento reservadas al usuario no deben ser realizadas por niños sin supervisión.



¡ATENCIÓN!

- No cierre nunca la habitación herméticamente. La presión negativa (=infrapresión) puede desarreglar el funcionamiento seguro de calentadores de gas, campanas extractoras, hornos, y equipos similares.
- El incumplimiento de las instrucciones puede dar lugar a la pérdida de la garantía.
- Levantar el aparato siempre con 2 personas.

Información específica sobre aparatos con gas refrigerante R290.

- Lea con atención todas las advertencias.
- Cuando descongele y limpie el aparato, no use herramientas distintas de las recomendadas por el fabricante.
- El aparato debe colocarse en un área sin fuentes constantes de ignición (por ejemplo: llamas vivas, aparatos de gas o eléctricos en funcionamiento).
- No perfore ni queme.
- Este aparato contiene Y g (compruebe etiqueta de voltaje en la parte posterior de la unidad)

sobre el gas refrigerante R290.

- El R290 es un gas refrigerante que cumple con las directivas europeas sobre el medio ambiente. No perfore ninguna parte del circuito refrigerante. Debe ser consciente de que los refrigerantes no tengan olor.
- Si el aparato se instala, se usa o se guarda en un área no ventilada, la sala debe estar diseñada para evitar la acumulación de fugas de refrigerante que pueden dar lugar a un riesgo de incendio o explosión debido a la ignición del refrigerante causados por calefactores eléctricos, estufas u otras fuentes de ignición.
- El aparato debe guardarse de tal modo que se evite fallo mecánico.
- Las personas que usen o trabajen con el circuito refrigerante deben contar con una certificación adecuada emitida por un organismo acreditado que garantice la competencia en el manejo de refrigerantes según una evaluación específica reconocida por las asociaciones del sector.
- Las reparaciones deben realizarse basándose en las recomendaciones del fabricante.

El mantenimiento y la reparación que requieran la asistencia de otro personal cualificado debe realizarse bajo la supervisión de una persona especificada en el uso de refrigerantes inflamables.

El aparato deberá instalarse, operarse y almacenarse en una habitación que tenga un área de suelo superior a X m² cuadrados. El aparato deberá almacenarse en un área bien ventilada donde el tamaño de la habitación corresponda al área de la habitación especificada para la operación.

MODELO	X (M ²)
2kW	4
2,6kW	12
>2,6kW	15



TOME NOTA DE LAS ESPECIFICACIONES DE LOS FUSIBLES

La placa de circuito impreso (PCB) del acondicionador de aire está diseñada con un fusible para proporcionar protección contra la sobrecorriente. Las especificaciones del fusible están impresas en la placa de circuito, como por ejemplo T3.15AL/250VAC, T5AL/250VAC, T3.15A/250VAC, T5A/250VAC, T20A/250VAC, T30A/250VAC, etc.

NOTA: Para las unidades que utilizan refrigerante R32 o R290, sólo se puede utilizar el fusible de cerámica a prueba de explosiones.

Explicación de los símbolos que aparecen en la unidad (sólo para la unidad con refrigerante R32/R290):



ADVERTENCIA:

Este símbolo indica que este aparato utiliza un refrigerante inflamable. Si se produce una fuga del refrigerante y queda expuesto a una fuente de ignición externa, existe riesgo de incendio.



PRECAUCIÓN:

Este símbolo indica que debe leerse atentamente el manual del usuario.



PRECAUCIÓN:

Este símbolo indica que debe leerse atentamente el manual de instalación.



PRECAUCIÓN:

Este símbolo indica que debe leerse atentamente el manual técnico.

INSTRUCCIONES PARA REPARAR APARATOS CON R290

1 INSTRUCCIONES GENERALES

Este manual de instalación está dirigido al uso por parte de personas con conocimientos adecuados de electricidad y electrónica, así como experiencia en refrigerantes y mecánica.

1.1 Comprobar el área

Antes de empezar a trabajar en sistemas con refrigerantes inflamables se precisan comprobaciones de seguridad para garantizar que se minimiza el riesgo de ignición. Para reparar el sistema de refrigeración, se deben observar las siguientes precauciones antes de trabajar en el sistema.

1.2 Procedimiento de trabajo

El trabajo debe realizarse con un procedimiento controlado para minimizar el riesgo de un gas o vapor inflamable mientras se trabaja.

1.3 Área general de trabajo

Todo el personal de mantenimiento y otros trabajadores del área local deben

recibir instrucciones sobre la naturaleza del trabajo que se realiza. Debe evitarse el trabajo en espacios cerrados. El área en torno al espacio de trabajo debe seccionarse. Asegúrese de que las condiciones del área son seguras mediante control del material inflamable.

1.4 Comprobar la presencia de refrigerante

El área debe comprobarse con un detector de refrigerante adecuado previamente y durante el trabajo, para garantizar que el técnico es consciente de atmósferas potencialmente inflamables. Asegúrese de que se emplea equipo adecuado de detección de fugas para su uso con refrigerantes inflamables, p.ej., sin chispas, bien sellado o intrínsecamente seguro.

1.5 Presencia de extintores

Si se debe realizar algún trabajo con calor en el equipo de refrigeración o en cualquier parte asociada, debe disponerse de extintores adecuados a mano. Cuenten con un extintor de polvo seco o de CO₂ junto al área de carga.

1.6 Sin fuentes de ignición

Ninguna persona que realice un trabajo relacionado con un sistema de refrigeración que implique la exposición a cualquier conducto que contenga o haya contenido refrigerante inflamable debe usar ninguna fuente de ignición de forma que pueda provocar riesgo de fuego o explosión. Todas las posibles fuentes de ignición, incluyendo cigarrillos encendidos, deben mantenerse lo suficientemente lejos del lugar de la instalación, reparación, retirada y eliminación, durante los cuales pueda liberarse refrigerante inflamable al área circundante. Antes de realizar el trabajo, debe garantizarse que el área en torno al equipo a inspeccionar no tiene riesgos inflamables o de ignición. Se deben mostrar señales de "No fumar".

1.7 Área ventilada

Asegúrese de que el área es abierta o está ventilada de forma adecuada antes de acceder al sistema o realizar cualquier trabajo con fuego. Un cierto grado de ventilación debe continuar durante el tiempo en que se realice el trabajo. La ventilación debe dispersar de forma segura cualquier refrigerante liberado y repelerlo preferiblemente a la atmósfera.

1.8 Comprobaciones del equipo de refrigeración

Si se cambian componentes eléctricos, deben ajustarse al objetivo y a las especificaciones correctas. Deben seguirse en todo momento las directrices de mantenimiento y reparación del fabricante. En caso de duda, consulte al departamento técnico del fabricante para obtener asistencia. Las siguientes comprobaciones corresponden a las instalaciones con refrigerantes inflamables:

- El tamaño de la carga se ajusta al tamaño de la sala donde se instalan las partes que contienen refrigerante.
- La maquinaria y las salidas de ventilación se deben operar de forma adecuada y no deben obstruirse.
- Si se usa un circuito refrigerante indirecto, debe comprobarse el circuito secundario por si hubiera refrigerante.
- El marcado del equipo debe seguir siendo visible y legible. Las señales y etiquetas ilegibles deben corregirse.
- Los conductos o componentes de refrigeración se instalan en una posición en la que sea improbable que se expongan a cualquier sustancia que pueda corroer los componentes que contienen el refrigerante, a menos que esos componentes estén hechos de materiales que resistan inherentemente esa corrosión o que estén debidamente protegidos contra esa corrosión.

1.9 Comprobaciones de dispositivos eléctricos

La reparación y el mantenimiento de los componentes eléctricos debe incluir una comprobación inicial de seguridad así como unos procedimientos de inspección de componentes. Si existe un defecto que pueda comprometer la seguridad, no debe conectarse el circuito al suministro eléctrico hasta que se haya tratado satisfactoriamente. Si no ese defecto no puede corregirse inmediatamente, pero es necesario continuar con la operación, se debe emplear una solución adecuada. Esto debe comunicarse al propietario del equipo de forma que todas las partes sean informadas. Las comprobaciones iniciales de seguridad incluyen:

- que los condensadores estén descargados; esto debe realizarse de forma segura para evitar la posibilidad de chispazos;
- que no hay componentes y cableado eléctricos expuestos durante la carga, recuperación o purga del sistema;
- que hay continuidad en la toma de tierra.

2 REPARACIONES DE COMPONENTES SELLADOS

2.1 Durante las reparaciones a componentes sellados, todos los suministros eléctricos deben desconectarse del equipo en el que se trabaja antes de retirar cualquier carcasa sellada, etc. Si es absolutamente tener suministro eléctrico en el equipo durante el servicio, se deberá ubicar permanentemente una detección de fugas en el punto más crítico para avisar en caso de una situación potencialmente peligrosa.

2.2 Se debe prestar especial atención a lo siguiente para garantizar que al trabajar en componentes eléctricos, la carcasa no se altera de tal forma que se vea afectado el nivel de protección. Esto puede incluir daño a los cable, un número excesivo de conexiones, terminales sin las especificaciones originales, daño en los sellos, ajustes incorrectos de los sellos, etc.

Asegúrese de que el aparato se ha montado de forma segura.

Asegúrese de que los sellos o los materiales de sellado no se han degradado de forma que no sirvan al objetivo de prevención del acceso de atmósferas inflamables. Las partes de sustitución deben adaptarse a las especificaciones del fabricante.

NOTA El uso de sellante de silicona puede inhibir la efectividad de algunos tipos de equipo de detección de fugas. Los componentes intrínsecamente seguros no deben aislarse antes de trabajar con ellos.

3 REPARACIÓN DE COMPONENTES INTRÍNSECAMENTE SEGUROS

No aplique cualquier carga inductiva permanente o capacitiva al circuito sin asegurarse de que no supera el voltaje permitido y la corriente permitida para el equipo en uso.

Los componentes intrínsecamente seguros son los únicos tipos que pueden trabajarse mientras se dé la presencia de una atmósfera inflamable. El test del aparato debe realizarse con el voltaje correcto.

Sustituya los componentes únicamente con las partes especificadas por el fabricante. Otras partes pueden dar lugar a la ignición del refrigerante a la atmósfera a través de una fuga.

4 CABLEADO

Compruebe que el cableado no está sujeto a desgaste, corrosión, presión excesiva, vibración, bordes afilados u otros efectos ambientales adversos. La comprobación también debe tener en cuenta los efectos del tiempo o la vibración continua de fuentes como compresores o ventiladores.

5 DETECCIÓN DE REFRIGERANTES INFLAMABLES

Bajo ninguna circunstancia se deben emplear fuentes potenciales de ignición para buscar o detectar fugas de refrigerante. No se debe emplear una antorcha de haluro (o cualquier otro detector que use llama viva).

6 MÉTODOS DE DETECCIÓN DE FUGAS

Los siguientes métodos de detección de fugas se consideran aceptables para sistemas que contienen refrigerante inflamable. Se deben usar detectores de fugas inflamables para detectar refrigerante inflamable, pero puede que la sensibilidad no sea adecuada, o precise una recalibración. (El equipo de detección debe calibrarse en un área sin refrigerante).

Asegúrese de que el detector no es una fuente potencial de ignición y es adecuada para el refrigerante usado. El equipo de detección de fugas debe fijarse en un porcentaje del LFL del refrigerante y debe calibrarse para el refrigerante empleado y se confirme el porcentaje de gas adecuado (25 % máximo).

Los fluidos de detección de fugas son adecuados con la mayoría de refrigerantes, pero el uso de detergentes que contengan clorina debe evitarse ya que la clorina puede reaccionar con el refrigerante y corroer los conductos de cobre.

Si hay sospechas de una fuga, todas las llamas vivas deben quitarse/apagarse.

Si se halla una fuga de refrigerante que requiera soldadura fuerte, debe recuperarse o aislarse todo el refrigerante del sistema (cerrando las válvulas) en una parte del sistema remota de la fuga. Debe purgarse el nitrógeno libre de oxígeno (OFN) a través del sistema tanto antes como durante del proceso de soldadura fuerte.

7 RETIRADA Y EVACUACIÓN

Cuando se acceda al circuito del refrigerante para realizar reparaciones -o para cualquier objetivo- deben usarse procedimientos convencionales. No obstante, es importante seguir las buenas prácticas ya que la inflamabilidad es una consideración. Deben respetarse los siguientes procedimientos: retirar el

refrigerante; purgar el circuito con gas inerte, evacuar; purgar de nuevo con gas inerte; abrir el circuito mediante corte o soldadura fuerte.

La carga de refrigerante debe recuperarse en las bombonas de recuperación adecuadas. El sistema debe descargarse con OFN para asegurar la unidad. Puede que este proceso deba repetirse varias veces. No debe usarse aire comprimido u oxígeno para esta tarea. La descarga debe conseguirse abriendo el vacío del sistema con OFN y siguiendo hasta rellenar hasta que se consiga la presión de trabajo, expulsarlo a la atmósfera y finalmente volver al vacío. Puede que este proceso deba repetirse hasta que no halla refrigerante en el sistema.

Cuando se use la carga final de OFN, el sistema debe airearse con la presión atmosférica para poder realizar el trabajo. Esta operación es absolutamente vital si se van a realizar operaciones de soldadura en los conductos. Asegúrese de que la salida de la bomba de vacío no está cerca de ninguna fuente de ignición y que hay ventilación disponible.

8 PROCEDIMIENTOS DE CARGA

Además de los procedimientos convencionales de carga, deben seguirse los siguientes procedimientos. Asegúrese de que la contaminación de distintos refrigerantes no se produce cuando use el equipo de carga. Las mangueras y las líneas deben ser lo más cortas posibles para minimizar la cantidad de refrigerante que contienen. Las bombonas deben mantenerse en posición vertical. Asegúrese de que el sistema de refrigeración está conectado antes de cargar el sistema con refrigerante. Etiquete el sistema cuando la carga esté completa (si no está preparado). Debe prestarse especial atención para no rellenar en exceso el sistema de refrigeración. Antes de recargar el sistema, se debe probar la presión con OFN. Debe comprobarse si hay fugas en el sistema tras la finalización de la carga pero antes de la puesta en servicio. Se debe realizar una prueba de fugas antes de dejarlo en su ubicación.

9 DESACTIVACIÓN

Antes de llevar a cabo este procedimiento, es esencial que el técnico esté totalmente familiarizado con el equipo y sus características.

Es una buena práctica recomendada que todos los refrigerantes se recubran de forma segura. Antes de realizar la tarea, se deben tomar muestras de aceite y refrigerante en caso de que se requiera un análisis antes de reutilizar el refrigerante reclamado.

Es esencial que la corriente 4 GB esté disponible antes de comenzar la tarea.

a) Familiarícese con el equipo y su uso.

b) Aísle el sistema eléctricamente.

c) Antes de intentar el procedimiento, asegúrese de que: hay disponible equipo de manejo mecánico, si se requiere, para el manejo de bombonas de refrigerante.

d) Todo el equipo de protección personal está disponible y debe usarse correctamente; el proceso de recuperación debe supervisarlos una persona competente en todo momento.

e) El equipo de recuperación y las bombonas se adecúan a los estándares adecuados.

f) Evacúe el sistema de refrigerante si es posible.

g) Si el vacío no es posible, use un colector para que se pueda retirar el refrigerante desde varias partes del sistema.

h) Asegúrese de que el sistema se ubica en las escalas antes de realizar la recuperación.

i) Encienda la máquina de recuperación y úsela según las instrucciones del fabricante.

j) No rellene demasiado las bombonas. (No más del 80 % del volumen de carga líquida).

k) No supere la presión máxima de trabajo de la bombona, incluso temporalmente.

l) Cuando se hallan rellenas las bombonas correctamente y el proceso se halla terminado, asegúrese de que las bombonas y el equipo se retiran de las instalaciones a la mayor brevedad y que todas las válvulas de aislamiento del equipo están cerradas.

m) No debe cargarse el refrigerante recuperado en otro sistema de refrigeración a menos que haya sido limpiado y comprobado.

10 ETIQUETADO

El equipo debe etiquetarse indicando que ha sido desactivado y vaciado de refrigerante. La etiqueta debe llevar fecha y firma. Asegúrese de que hay etiquetas en el equipo indicando que este contiene refrigerante inflamable.

11 RECUPERACIÓN

Cuando se retire el refrigerante de un sistema, ya sea para puesta en servicio o desactivación, es una buena práctica recomendada que todo el refrigerante se saque de forma segura. Cuando se transfiera el refrigerante a las bombonas, asegúrese de que se usan bombonas adecuadas para la recuperación del refrigerante. Asegúrese de que hay disponibles un número de bombonas adecuado para albergar todo el sistema. Todas las bombonas que se empleen están diseñadas para el refrigerante recuperado, y están etiquetadas para ese refrigerante (p.ej., bombonas especiales para la recuperación de refrigerante). Las bombonas deben completarse con la válvula de liberación de presión y válvulas de apagado en buen estado. Las bombonas de recuperación vacías se recuperan y, si es posible, se enfrían antes de la recuperación.

El equipo de recuperación debe estar en buenas condiciones con una serie de instrucciones sobre el equipo, y debe ser adecuado para la recuperación de los refrigerantes inflamables. Además, debe haber disponible un juego de escalas calibradas de peso y en buenas condiciones. Las mangueras deben completarse con acoples de desconexión sin fugas y en buenas condiciones. Antes de usar una máquina de recuperación, compruebe que está en buenas condiciones, se ha conservado bien y que cualquier componente eléctrico asociado está sellado para prevenir la ignición en caso de liberación de refrigerante. Consulte al fabricante en caso de duda.

El refrigerante recuperado debe devolverse al proveedor del refrigerante en la bombona de recuperación adecuada, y debe prepararse la Nota de Transferencia de Residuos adecuada. No mezcle refrigerantes de unidades de recuperación y especialmente aquellos en bombonas.

Si se deben retirar aceite de un compresor o compresores, asegúrese de que han sido evacuados hasta un nivel aceptable para garantizar que el refrigerante inflamable no permanece con el lubricante. El proceso de evacuación debe llevarse a cabo antes de devolver el compresor a los proveedores. Sólo se empleará el curado eléctrico al compresor para acelerar este proceso. Cuando se drague el aceite desde un sistema, debe realizarse de forma segura.

DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

PVG declara por la presente que este aparato cumple con las siguientes directivas de la UE:

Directiva sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas (RoHS) 2011/65/UE

Directiva sobre compatibilidad electromagnética (EMC) 2014/30/UE

Directiva sobre diseño ecológico de productos relacionados con la energía 2009/125/CE

Directiva sobre baja tensión (LVD) 2014/35/UE

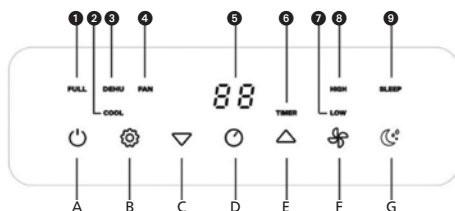
Directiva sobre equipos radioeléctricos (RED) 2014/53/UE

El texto completo de la declaración de conformidad de la UE está disponible en la siguiente dirección de Internet: <https://www.qlima.com>

B MONTAJE

ASPECTO Y FUNCIÓN DEL PANEL DE CONTROL

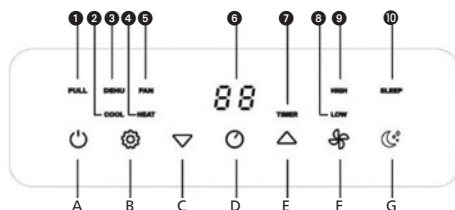
MODELO SOLO REFRIGERACIÓN



- A Encendido/apagado
- B Modo de funcionamiento
- C Bajar temperatura
- D Encendido/apagado del temporizador
- E Aumento de temperatura
- F Velocidad del ventilador
- G Modo de suspensión

- 1 Agua llena
- 2 Refrigeración
- 3 Deshumidificación
- 4 Ventilador
- 5 Panel de visualización
- 6 Temporizador
- 7 Velocidad baja del ventilador
- 8 Velocidad alta del ventilador
- 9 Suspensión

MODELO DE REFRIGERACIÓN Y CALEFACCIÓN

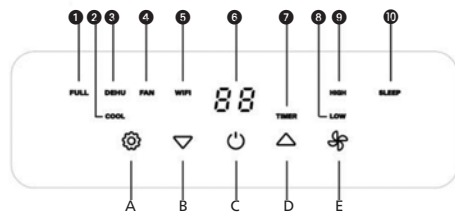


- A Encendido/apagado
- B Modo de funcionamiento
- C Bajar temperatura
- D Encendido/apagado del temporizador
- E Aumento de temperatura
- F Velocidad del ventilador
- G Modo de suspensión

- 1 Agua llena
- 2 Refrigeración
- 3 Deshumidificación
- 4 Calefacción
- 5 Ventilador
- 6 Panel de visualización
- 7 Temporizador

- 8 Velocidad baja del ventilador
- 9 Velocidad alta del ventilador
- 10 Suspensión

MODELO DE REFRIGERACIÓN + WIFI /

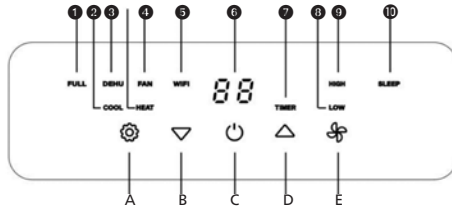


- A Modo de funcionamiento
- B Bajar temperatura
- C Encendido/apagado
- D Aumento de temperatura
- E Velocidad del ventilador

- 1 Agua llena
- 2 Refrigeración
- 3 Deshumidificación
- 4 Ventilador
- 5 WIFI

- 6 Panel de visualización
- 7 Temporizador
- 8 Velocidad baja del ventilador
- 9 Velocidad alta del ventilador
- 10 Suspensión

MODELO DE REFRIGERACIÓN + CALEFACCIÓN + WIFI

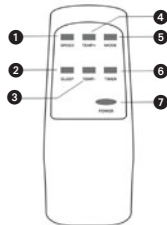


- A Modo de funcionamiento
- B Bajar temperatura
- C Encendido/apagado
- D Aumento de temperatura
- E Velocidad del ventilador

- 1 Agua llena
- 2 Refrigeración
- 3 Deshumidificación
- 4 Ventilador
- 5 WIFI
- 6 WIFI

- 6 Panel de visualización
- 7 Temporizador
- 8 Velocidad baja del ventilador
- 9 Velocidad alta del ventilador
- 10 Suspensión

ASPECTO Y FUNCIÓN DEL MANDO A DISTANCIA

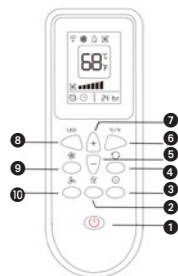


- 1 Velocidad del ventilador
- 2 Modo de suspensión
- 3 Bajada de temperatura
- 4 Aumento de temperatura
- 5 Modo de funcionamiento
- 6 Temporizador activado/desactivado
- 7 Encendido/apagado

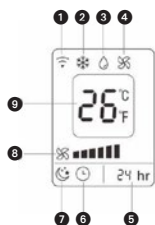
Notas:

- No deje caer el mando a distancia.
- No coloque el mando a distancia en un lugar expuesto a la luz solar directa.

MANDO A DISTANCIA CON PANTALLA LCD SOLO PARA REFRIGERACIÓN

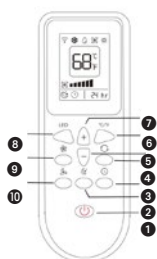


- 1 Encendido/apagado
- 2 Modo de suspensión
- 3 Encendido/apagado del temporizador
- 4 Selector de modo
- 5 Bajar temperatura
- 6 Selector °C/F
- 7 Aumentar temperatura
- 8 Pantalla LED
- 9 Alta velocidad
- 10 Velocidad baja

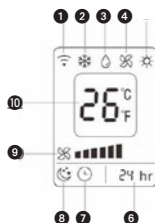


- 1 Señal del receptor
- 2 Refrigeración
- 3 Deshumidificación
- 4 Ventilador
- 5 Temporizador
- 6 Temporizador activado/desactivado
- 7 Modo de suspensión
- 8 Velocidad del ventilador
- 9 Indicador de temperatura

MANDO A DISTANCIA CON PANTALLA LCD PARA BOMBA DE CALOR



- 1 Encendido/apagado
- 2 Modo de suspensión
- 3 Encendido/apagado del temporizador
- 4 Selector de modo
- 5 Bajar temperatura
- 6 Selector °C/F
- 7 Aumentar temperatura
- 8 Pantalla LED
- 9 Alta velocidad
- 10 Velocidad baja

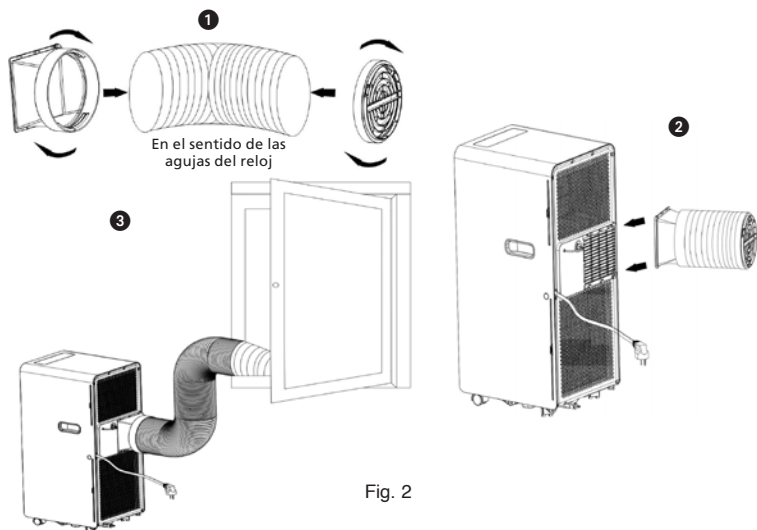


- 1 Señal del receptor
- 2 Refrigeración
- 3 Deshumidificación
- 4 Ventilador
- 5 Calefacción
- 6 Temporizador
- 7 Encendido/apagado del temporizador
- 8 Modo de suspensión
- 9 Velocidad del ventilador
- 10 Indicador de temperatura

INTRODUCCIÓN A LA INSTALACIÓN DE LA MANGUERA DE ESCAPE

A. Instalación temporal

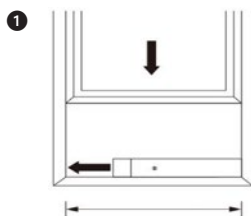
1. Gire el adaptador de la carcasa y el conector de la ventana hasta los extremos de la manguera de escape.
2. Inserte el clip de fijación del adaptador de la carcasa en las aberturas de la parte posterior del aparato.
3. Coloque el otro extremo de la manguera de escape en el alféizar de la ventana más cercana (véase la figura 2).



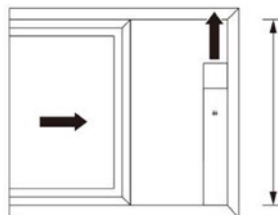
B. Instalación del kit para ventana

La instalación del kit deslizante para ventana se realiza principalmente en posición «horizontal» o «vertical». Como se muestra en las figuras 3 y 4, compruebe el tamaño mínimo y máximo de la ventana antes de la instalación.

1. Instale el kit para ventanas en la ventana (Fig. 3, Fig. 4);
2. Ajuste la longitud del kit deslizante para ventanas según el ancho o la altura de la ventana y fíjelo con la clavija;
3. Inserte el conector de ventana de la manguera en el orificio del kit de ventana (Fig. 5).



Ancho de la ventana
 Min: 67.5 cm
 Max: 125 cm
 Fig. 3



Altura de la ventana
 Min: 67.5 cm
 Max: 125 cm
 Fig. 4

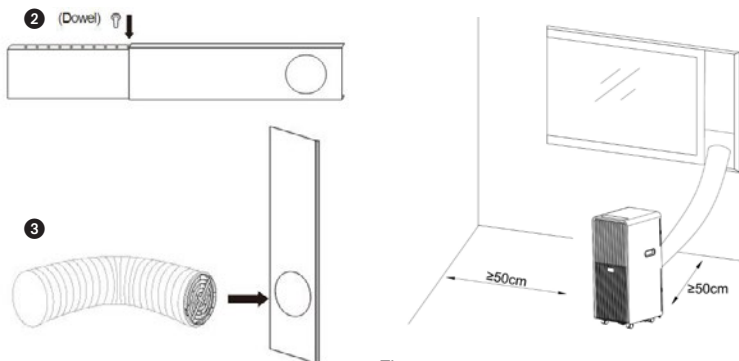


Fig. 5

Función de alarma de agua llena

La bandeja de agua interior del aparato tiene un interruptor de seguridad de nivel de agua que controla el nivel de agua. Cuando el nivel de agua alcanza una altura prevista, se enciende la luz indicadora de agua llena. (Si el motor de salpicadura de agua está dañado, cuando el agua está llena, retire el bloqueo de goma de la parte inferior del aparato y todo el agua se drenará al exterior).

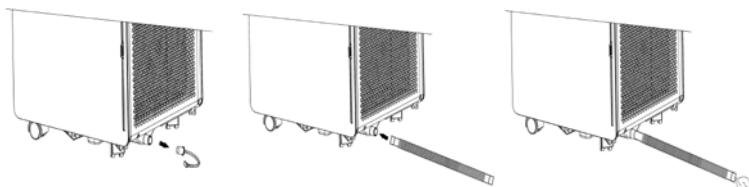


Fig. 6

C INTRODUCCIÓN AL FUNCIONAMIENTO

Antes de comenzar las operaciones de esta sección:

1. Busque un lugar donde haya una fuente de alimentación cerca.
2. Tal y como se muestra en las figuras 7 y 8, instale la manguera de escape y ajuste bien la ventana.
3. Como se muestra en la Fig. 6, conecte bien la manguera de drenaje (solo

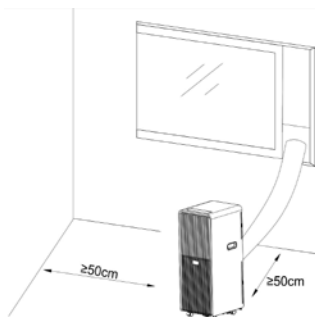


Fig. 7

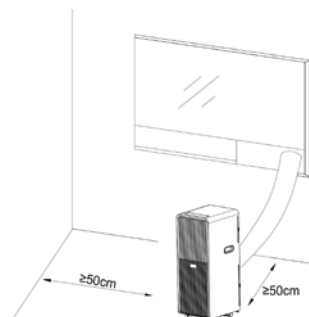


Fig. 8

- para el modelo con calefacción);
4. Enchufe el cable de alimentación a una toma de corriente con conexión a tierra de 220-240 V CA/50 Hz.
 5. Pulse el botón POWER para encender el aparato.

Antes de usar Aviso:

1. Rango de temperatura de funcionamiento

	Refrigeración máxima	Refrigeración mínima
DB/WB(°C)	35/24	18/12

	Calentamiento máximo	Calentamiento mínimo
DB/WB(°C)	27/---	7/---

Compruebe que la manguera de escape se ha montado correctamente.

Precauciones para las operaciones de refrigeración y deshumidificación:

- > Cuando utilice las funciones de refrigeración y deshumidificación, mantenga un intervalo de al menos 3 minutos entre cada encendido.

La fuente de alimentación cumple los requisitos.

La toma de corriente es para uso con CA.

No comparta una toma con otros aparatos.

La fuente de alimentación es **CA 220-240 V, 50 Hz.**

2. Funcionamiento de refrigeración

Pulse el botón «Mode» hasta que aparezca el icono «Cool».

Pulse el botón «▲» o «▼» para seleccionar la temperatura ambiente deseada. (16 °C-31 °C).

Pulse el botón «Fan Speed» (Velocidad del ventilador) para seleccionar la velocidad del aire.

3. Funcionamiento de deshumidificación

Pulse el botón «Mode» hasta que aparezca el icono «Dehumidify».

Ajuste automáticamente la temperatura seleccionada a la temperatura ambiente actual menos 2 °C. (16 °C-31 °C) Ajuste automáticamente el motor del ventilador a la velocidad del viento BAJA.

4. Funcionamiento del ventilador

Pulse el botón «Mode» hasta que aparezca el icono «Fan». Pulse el botón «Fan Speed» para seleccionar la velocidad del ventilador.

5. Función de calefacción (esta función no está disponible en los aparatos que solo tienen función de refrigeración)

Pulse el botón «Mode» hasta que aparezca el icono «Heat».

Pulse el botón «▲» o «▼» para seleccionar la temperatura ambiente deseada. (16 °C-31 °C) Pulse el botón «Fan Speed» para seleccionar la velocidad del ventilador.

6. Funcionamiento del temporizador

Configuración del temporizador ON:

Cuando el aparato esté apagado, pulse el botón «Timer» y seleccione la hora de encendido deseada mediante los botones de ajuste de temperatura y tiempo. En el panel de control aparecerá «Preset ON Time» (Hora de encendido preestablecida). La hora de encendido se puede ajustar en cualquier momento entre 0 y 24 horas. Pulse de nuevo el botón «Timer» para confirmar y se encenderá el indicador del temporizador. Para desactivar la función del temporizador, pulse el botón «Timer» hasta que se apague el indicador del temporizador.

Ajuste del temporizador OFF:

Cuando el aparato esté encendido, pulse el botón «Timer» y seleccione la hora de apagado deseada mediante los botones de ajuste de temperatura y tiempo. En el panel de control aparecerá «Preset OFF Time» (Tiempo de apagado preestablecido). El tiempo de apagado se puede ajustar en cualquier momento entre 0 y 24 horas. Pulse de nuevo el botón «Timer» para confirmar y se encenderá el indicador del temporizador. Para desactivar la función del temporizador, pulse el botón «Timer» hasta que se apague el indicador del temporizador.

7. Modo SLEEP

- > En el modo de refrigeración, pulse la tecla SLEEP para ajustar la temperatura. Aumenta 1 °C después de una hora y aumenta como máximo 2 °C después de 2 horas.
- > En el modo calefacción, pulse la tecla SLEEP para ajustar la temperatura. Esta disminuirá 1 °C después de una hora y, como máximo, 2 °C después de 2 horas.
- > Pulse de nuevo la tecla SLEEP para cancelar el ajuste.

8. Función de alarma de nivel máximo de agua del drenaje de agua

La bandeja de agua interna del aparato tiene un interruptor de seguridad de nivel de agua, que controla el nivel de agua. Cuando el nivel de agua alcanza una altura prevista, se enciende el indicador de agua llena. Cuando el agua está llena, retire el bloqueo de goma del orificio de drenaje situado en la parte inferior del aparato y vacíe toda el agua al exterior.

Drenaje continuo

Si tiene previsto dejar este aparato sin usar durante un periodo prolongado, retire el tapón de goma del orificio de drenaje situado en la parte inferior del aparato y vacíe toda el agua al exterior. Puede utilizar el drenaje continuo con una manguera de drenaje conectada al orificio de drenaje inferior agujero de drenaje, cuando el aparato esté funcionando en modo CALOR.

No es necesario aplicar el drenaje continuo cuando el aparato funciona en modo modo REFRIGERACIÓN o DESHUMIDIFICACIÓN. Este aparato puede evaporar el agua condensada automáticamente mediante el motor de salpicadura. Asegúrese de que los orificios de drenaje estén bien tapados.

Si el motor de salpicadura de agua está dañado, se puede utilizar el drenaje continuo. Para conectar la manguera de drenaje al orificio de drenaje inferior (Fig. 9), el aparato también puede funcionar correctamente. Si el motor de salpicadura está dañado, también se puede utilizar el drenaje intermitente. En este condición, cuando se encienda el indicador de agua llena, conecte una

manguera de drenaje al orificio de drenaje inferior y todo el agua del depósito se vaciará al exterior, de modo que el aparato también funcionará correctamente.

9. Función WIFI (para algunos modelos)

- > Mantenga pulsado el botón SPEED durante 5 segundos para entrar en el modo de configuración de fábrica de WIFI.
- > Cuando el indicador WIFI parpadee rápidamente, el aparato se encuentra en el modo WIFI EZ. Si el indicador parpadea lentamente, el aparato está en modo WIFIAP.
- > En el caso de los aparatos con combinación de WiFi y Bluetooth, active el Bluetooth y la ubicación y permita que la aplicación acceda a su ubicación. También se requiere el permiso de Bluetooth. Los aparatos con WiFi y Bluetooth se pueden detectar automáticamente. O seleccione «Aire acondicionado portátil (BLE+Wi-Fi)» en la aplicación. A continuación, pulse «Modo Wi-Fi» en la parte superior derecha y seleccione «Bluetooth».
- > Puede realizar todas las funciones de los aparatos mediante la aplicación del teléfono móvil con el conexión Wi-Fi.

D EXPLICACIONES SOBRE EL MANTENIMIENTO

Declaración:

1. Antes de limpiar, asegúrese de desconectar el aparato de cualquier toma de corriente eléctrica;
2. No utilice gasolina ni otros productos químicos para limpiar el aparato.
3. No lave el aparato directamente.
4. Si el aparato está dañado, póngase en contacto con el distribuidor o el taller de reparación.

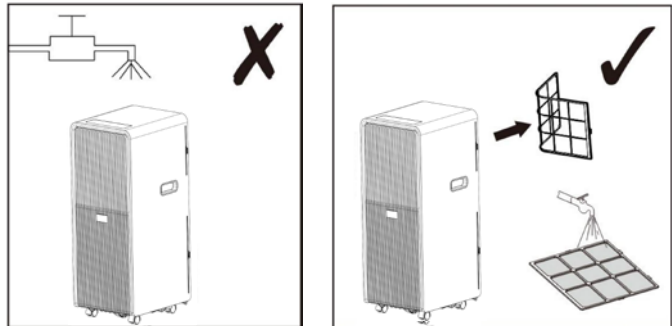


Fig. 9

1. Filtro de aire

- > Si el filtro de aire se obstruye con polvo o suciedad, debe limpiarse una vez cada dos semanas.
- > Desmontaje
Abra la rejilla de entrada de aire y retire el filtro de aire.
- > Limpieza
Limpie el filtro de aire con un detergente neutro en agua tibia (40 °C) y déjelo secar al aire.

> Montaje

Coloque el filtro de aire en la rejilla de entrada y vuelva a colocar los componentes como estaban.

2. Limpieza de la superficie del aire acondicionado

Primero limpie la superficie con un detergente neutro y un paño húmedo, y luego séquela con un paño seco.

E CONSERVACIÓN

- 1** Vaciar el depósito del agua.
- 2** Limpie el filtro de malla.
- 3** Ponga en marcha el aparato 2 horas con el programa de ventilación ya que de este modo se secará su interior por completo.
- 4** Proteger el aparato contra el polvo y guardar en un lugar seco.

F AVERÍAS

Problema	Causa	Solucione
La unidad no se pone en marcha al pulsar el botón de encendido/apagado	El indicador luminoso de agua llena parpadea y la bandeja de agua está llena	Vaciar el agua de la bandeja de agua
	La temperatura de la habitación es superior a la temperatura de ajuste. (Modo de calefacción eléctrica)	Restablecer la temperatura
	La temperatura de la habitación es inferior a la temperatura de ajuste. (Modo de refrigeración)	Restablecer la temperatura
No es lo suficientemente genial	Las puertas o ventanas no están cerradas.	Asegúrate de que todas las ventanas y puertas están cerradas.
	Hay fuentes de calor dentro de la habitación.	Eliminar las fuentes de calor si es posible
	La manguera de aire de escape no está conectada o está bloqueada.	Conecte o limpie la manguera de aire de escape.
	El ajuste de la temperatura es demasiado alto.	Restablecer la temperatura
	La entrada de aire está bloqueada	Limpie la entrada de aire
Ruidoso	El suelo no está nivelado o no es lo suficientemente plano	Coloque la unidad en un terreno plano y nivelado si es posible
	El sonido proviene del flujo del refrigerante dentro del acondicionador de aire	es normal.

Código E0	El sensor de temperatura ambiente ha fallado	Sustituya el sensor de temperatura ambiente (el aparato también puede funcionar sin sustituirlo).
Código E1	El sensor de temperatura del condensador ha fallado	Sustituir el sensor de temperatura del condensador
Código E2	Bandeja de agua llena al enfriar	Quitar el tapón de goma y vaciar el agua
Código E3	El sensor de temperatura del evaporador ha fallado	Sustituir el sensor de temperatura del evaporador
Código E4	Bandeja de agua llena al calentar	Por favor, vacíe la bandeja de agua.

No intentar nunca desmontar o reparar el aparato. Después de una reparación realizada por una persona que no sea profesional la garantía queda anulada. Una reparación hecha de este modo supone un peligro del usuario del aparato.

G ELIMINACIÓN DE RESIDUOS

En esta sección del manual se describen los términos y condiciones de la garantía del aparato que ha adquirido. Escanee el código QR que aparece a continuación para obtener la información completa y sus derechos con respecto a la garantía del producto. Lea atentamente la información especificada en el enlace web. Si no hay asistencia técnica de garantía en su país, póngase en contacto con su distribuidor local.



No deseche ningún dispositivo electrónico junto a los residuos habituales. Utilice los contenedores e instalaciones adecuadas para la recogida de este tipo de materiales. Consulte la normativa vigente y contacte con la administración correspondiente para obtener información acerca de las instalaciones de recogida disponibles. Si algún dispositivo electrónico se desecha en un vertedero o basurero no adecuado, alguna sustancia peligrosa podría filtrarse en la tierra y aparecer posteriormente en la cadena de alimentación, pudiendo dañar su estado de salud.

Al sustituir un electrodoméstico o dispositivo electrónico por un modelo nuevo, el establecimiento minorista está obligado por ley a recoger y desechar adecuadamente dicho dispositivo sin carga económica alguna para el cliente. No tire las baterías al fuego, podrían explotar o derramar líquidos peligrosos. Si sustituye o destruye el mando a distancia, saque las baterías y disponga de ellas según la normativa vigente ya que son dañinas para el medio ambiente.

algun dispositivo electrónico se desecha en un vertedero o basurero no adecuado, alguna sustancia peligrosa podría filtrarse en la tierra y aparecer posteriormente en la cadena de alimentación, pudiendo dañar su estado de salud.

- ① Panneau de commande
- ② Persienne
- ③ Panneau avant
- ④ Roulettes
- ⑤ Cordon d'alimentation
- ⑥ Bouchon de vidange inférieur en caoutchouc
- ⑦ Sortie d'air
- ⑧ Entrée d'air

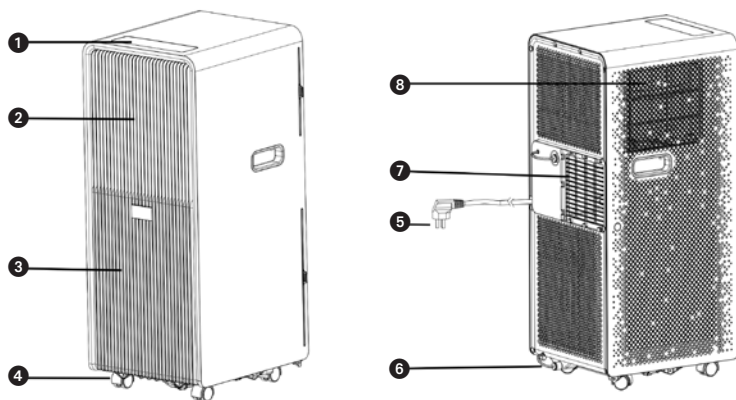










Fig. 1

ACCESSOIRES

Pièce	Description	Quantité
	Tuyau d'échappement	1
	Connecteur de fenêtre	1
	Adaptateur de boîtier	1
	Télécommande	1
	Kit pour fenêtre	1 (en option)
	Cheville	2 (en option)
	Sortie d'air	1 (en option)
	Tuyau d'eau	1 (en option)

Après avoir déballé le produit, veuillez vérifier que les accessoires mentionnés ci-dessus sont bien inclus et vérifiez leur utilité dans la section consacrée à l'installation de ce manuel.

1. LISEZ PRÉALABLEMENT LE MANUEL D'UTILISATION.

2. EN CAS DE DOUTE, CONTACTEZ VOTRE REVENDEUR.

Madame, Monsieur,

Toutes nos félicitations pour l'achat de votre climatiseur. Outre le refroidissement de l'air, ce climatiseur possède trois autres fonctions, à savoir la déshumidification, la circulation et la filtration de l'air. Le climatiseur roulant est très facile à utiliser et à déplacer. Vous venez d'acquérir un produit de qualité dont vous pourrez profiter pendant de longues années à condition de l'utiliser de façon adéquate. C'est pourquoi nous vous invitons à lire d'abord ce mode d'emploi, pour assurer une durée vie optimale à votre climatiseur. Nous vous souhaitons beaucoup de fraîcheur et de confort avec votre climatiseur.

Cordiales salutations,

PVG Holding B.V.

Service Clients

A PRESCRIPTIONS DE SÉCURITÉ

Lisez attentivement ce manuel d'utilisation avant d'utiliser l'appareil et conservez-le pour toute référence ultérieure. Installez cet appareil uniquement s'il est conforme à la législation, aux ordonnances et aux normes locales et nationales. Ce produit a été conçu pour être utilisé comme climatiseur dans des maisons résidentielles, et il doit être utilisé uniquement dans des endroits secs, dans des conditions domestiques normales et en intérieur, dans un séjour, une cuisine ou un garage.



IMPORTANT

- N'utilisez jamais l'appareil avec un cordon ou une fiche électrique endommagé. Ne serrez jamais le cordon électrique et évitez tout contact avec des arêtes tranchantes.
- L'installation doit entièrement répondre aux réglementations, ordonnances et normes en vigueur localement.
- L'appareil est conçu exclusivement pour une utilisation dans un lieu sec, à l'intérieur de la maison.
- Vérifiez la tension du réseau. Cet appareil est conçu uniquement pour une prise de courant avec mise à la terre avec une tension de raccordement de 230 V / 50 Hz.



IMPORTANT

- L'appareil DOIT toujours être branché sur une prise de terre. Si l'alimentation électrique n'est pas connectée à la terre, l'appareil ne doit absolument pas être branché.
- La fiche électrique doit toujours être facilement accessible lorsque l'appareil est branché.
- Lisez soigneusement ce manuel et suivez les instructions.

Avant de brancher l'appareil, vérifiez si:

- la tension de raccordement est bien la même que celle indiquée sur la plaque signalétique;
- la prise et l'approvisionnement en courant sont bien adaptés à l'appareil;
- la fiche électrique rentre bien dans la prise de contact;
- l'appareil est bien posé sur une surface plane et stable.

Si vous n'êtes pas certain que tout est en ordre, faites vérifier l'installation électrique par un professionnel.

- Cet appareil est fabriqué selon les normes de sécurité CE. Soyez cependant prudent lors de son utilisation, comme avec tout autre appareil électrique.
- Ne couvrez jamais la grille d'entrée et de sortie d'air.
- Avant de déplacer l'appareil, videz le réservoir d'eau par l'ouverture prévue à cet effet.
- Ne mettez jamais l'appareil en contact avec des produits chimiques.

- N'introduisez aucun objet dans les ouvertures de l'appareil.
- Pour éviter tout risque de court-circuit, ne mettez JAMAIS l'appareil en contact avec de l'eau. Ne pas le vaporiser ni le tremper dans de l'eau.
- Débranchez toujours l'appareil avant d'en nettoyer ou d'en changer une pièce.
- Ne branchez JAMAIS l'appareil sur une rallonge électrique. Si vous ne disposez pas de prise de courant avec mise à la terre, faites assurer l'installation par un électricien reconnu.
- Comme avec tous les appareils électriques, soyez prudent et attentif lorsque des enfants se trouvent près de l'appareil.
- Si une éventuelle réparation est nécessaire (en dehors des activités d'entretien), faites-la exécuter par un technicien agréé ou par votre distributeur. Dans le cas contraire, vous risquez d'annuler votre garantie.
- Débranchez toujours l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Si le cordon électrique de l'appareil est endommagé, faites-le toujours changer par votre distributeur, le service après-vente ou un technicien agréé.
- Cet appareil n'est pas conçu pour des utilisateurs (y compris les enfants) qui présentent un handicap moteur, mental ou sensoriel, ou qui manquent d'expérience et de connaissances, sauf s'ils sont surveillés par une personne responsable de leur sécurité.
- Surveillez les enfants présents, ils ne doivent en aucun cas jouer avec l'appareil.
- Cet appareil peut être utilisé par des enfants de plus de 8 ans et des personnes

aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou manquant d'expérience et de connaissances ; il faut pour cela leur avoir fourni un encadrement ou des consignes à propos de l'utilisation sécurisée de l'appareil et leur avoir expliqué clairement les dangers potentiels.

- Ne pas laisser les enfants jouer avec l'appareil.
- Les enfants ne doivent pas être chargés du nettoyage et de l'entretien de l'appareil sauf s'ils sont encadrés.



ATTENTION!

- Ne jamais utiliser l'appareil dans une pièce fermée hermétiquement sous risque de créer une sous pression, ce qui peut perturber le fonctionnement et la sécurité des chauffe-eaux, hottes aspirantes, fours etc.
- Le non-respect des instructions peut conduire à une annulation de la garantie de l'appareil

Informations spécifiques concernant les appareils à gaz réfrigérant R 290.

- Lire attentivement toutes les mises en garde.
- Lors du dégivrage et du nettoyage de l'appareil, n'utilisez pas d'autres outils à l'exception de ceux recommandés par le fabricant.
- L'appareil doit être placé dans une zone sans source d'inflammation continue (p.ex. flammes nues, appareils à gaz ou électriques en fonctionnement).

- Ne pas perforer et ne pas brûler le circuit.
- Cet appareil contient un produit Y g (voir l'étiquette au dos de l'appareil) de gaz réfrigérant R290.
- Le fluide R290 est un gaz réfrigérant conforme aux directives européennes sur l'environnement. Ne percez aucune partie du circuit frigorifique. Les produits réfrigérants peuvent être inodores.
- Si l'appareil est installé, utilisé ou entreposé dans un endroit non ventilé, le local doit être conçu de manière à prévenir l'accumulation de fuites de produit réfrigérant, ce qui entraîne un risque d'incendie ou d'explosion en raison de l'inflammation du fluide réfrigérant provoqué par des appareils de chauffage électrique, des poêles ou d'autres sources d'inflammation.
- L'appareil doit être entreposé de manière à éviter les pannes mécaniques.
- Les personnes qui exploitent ou travaillent sur le circuit frigorifique doivent posséder la certification appropriée délivrée par un organisme accrédité pour la manipulation de fluides frigorigènes selon une évaluation spécifique aux associations de l'industrie.
- Les réparations doivent être effectuées selon les recommandations du fabricant.

L'entretien et les réparations qui nécessitent l'intervention d'un autre membre du personnel qualifié doivent être effectués sous la supervision d'une personne spécialisée dans l'utilisation de réfrigérants inflammables.

L'appareil doit être installé, actionné et rangé dans une pièce avec un plancher plus grand que

X m². L'appareil doit être rangé dans un lieu bien aéré où la dimension de la pièce correspond à la surface comme spécifié pour le fonctionnement.

MODÈLE	X (M ²)
2kW	4
2,6kW	12
>2,6kW	15



TOME NOTA DE LAS ESPECIFICACIONES DE LOS FUSIBLES

La placa de circuito impreso (PCB) del acondicionador de aire está diseñada con un fusible para proporcionar protección contra la sobrecorriente. Las especificaciones del fusible están impresas en la placa de circuito, como por ejemplo T3.15A/250VAC, T5A/250VAC, T3.15A/250VAC, T5A/250VAC, T20A/250VAC, T30A/250VAC, etc.

NOTA: Para las unidades que utilizan refrigerante R32 o R290, sólo se puede utilizar el fusible de cerámica a prueba de explosiones.

Explication des symboles affichés sur l'unité (uniquement pour l'unité adoptant le réfrigérant R32/R290) :



AVERTISSEMENT :

Ce symbole indique que cet appareil utilise un réfrigérant inflammable. Si le réfrigérant fuit et est exposé à une source d'inflammation externe, il y a un risque d'incendie.



ATTENTION :

Ce symbole indique que le manuel d'utilisation doit être lu attentivement.



ATTENTION :

Ce symbole indique que le manuel d'installation doit être lu attentivement.



ATTENTION :

Ce symbole indique que le manuel technique doit être lu attentivement.

INSTRUCTIONS DE RÉPARATION POUR LES APPAREILS R290

1 CONSIGNES GÉNÉRALES

Le présent manuel d'instruction est destiné aux personnes possédant une expérience adéquate en électricité, en électronique, en réfrigérant et en mécanique.

1.1 Vérifications de l'espace de travail

Avant d'entreprendre tout type de travaux sur les systèmes contenant des fluides frigorigènes inflammables, des contrôles de sécurité doivent être menés pour veiller à ce que le risque d'inflammation soit minimisé. Pour la réparation du système de réfrigération, les précautions suivantes doivent être respectées avant d'effectuer tout type de travail sur le système.

1.2 Méthode de travail

Les travaux doivent être entrepris selon une méthode contrôlée, de sorte à minimiser le risque lié à la présence d'un gaz ou d'une vapeur inflammable pendant l'exécution des procédures de travail.

1.3 Espace de travail

L'ensemble du personnel de maintenance et des autres personnes travaillant dans la zone locale doivent recevoir des instructions spécifiques quant à la nature du travail effectué. Tout travail dans des espaces confinés doit être évité. La zone autour d'un espace de travail doit être délimitée. Veillez à ce que les conditions dans la zone aient été sécurisées en contrôlant les matériaux inflammables.

1.4 Vérifier la présence de fluide frigorigène

La zone doit être vérifiée avec un détecteur de fluide frigorigène approprié avant et pendant l'activité, de manière à s'assurer que le technicien soit conscient des atmosphères potentiellement inflammables. Veillez à ce que l'équipement de détection des fuites employé convienne à une utilisation avec des frigorigènes inflammables, c'est-à-dire des produits non-conformes, correctement scellés ou intrinsèquement sûrs.

1.5 Présence d'extincteurs

Si un travail à chaud doit être entrepris sur l'équipement de réfrigération ou toute autre pièce connexe, un extincteur doit être mis à disposition. Disposez d'un extincteur à poudre sèche ou CO₂ adjacent à la zone de charge.

1.6 Aucune source d'inflammation

Aucune personne effectuant des travaux relatifs à un système de réfrigération, qui consiste à exposer toute canalisation contenant ou ayant contenu du frigorigène inflammable, ne doit utiliser toute source d'inflammation de telle manière que cela puisse entraîner un risque d'incendie ou d'explosion. Toutes les sources d'inflammation possibles, y compris le tabagisme, devraient être maintenues éloignées du site d'installation, de réparation, de retrait et d'élimination, période au cours de laquelle un réfrigérant inflammable peut éventuellement être libéré dans l'espace environnant. Avant le début des travaux, la zone autour de l'équipement doit être surveillée pour veiller à ce qu'il n'y ait aucun danger inflammable ou risque d'inflammation. Des panneaux « Interdiction de fumer » doivent être clairement affichés.

1.7 Zone aérée

Veillez à ce que la zone soit exposée en plein air ou qu'elle soit correctement aérée avant d'accéder au système ou d'effectuer un travail à chaud. L'aération doit être maintenue à un certain degré pendant l'exécution du travail. L'aération doit permettre de disperser en toute sécurité tout le réfrigérant libéré et préférentiellement l'expulser intégralement dans l'atmosphère.

1.8 Contrôles des équipements de réfrigération

Lorsque des composants électriques sont remplacés, ils doivent être adaptés à l'usage et aux normes en vigueur. En tout temps, les consignes d'entretien et de maintenance du fabricant doivent être respectées. En cas de doute, consultez le département technique du fabricant pour obtenir de l'assistance. Les contrôles suivants doivent être appliqués aux installations utilisant des frigorigènes inflammables :

- La taille de la charge doit être conforme à la taille de la pièce dans laquelle
- sont installées les pièces contenant du fluide frigorigène.
- Les machines de ventilation et les sorties fonctionnent correctement et ne sont pas obstruées.
- Si un circuit de refroidissement indirect est utilisé, le circuit secondaire doit être vérifié pour la présence de fluide frigorigène.
- Le marquage de l'équipement reste visible et lisible. Les marques et les signes illisibles doivent être corrigés.
- Les canalisations ou composants de réfrigération sont installés dans une position où ils ne risquent pas d'être exposés à une substance susceptible de corroder les pièces contenant du fluide frigorigène, à moins qu'ils ne soient constitués de matériaux résistants à la corrosion.

1.9 Vérifications des appareils électriques

La réparation et l'entretien des composants électriques doivent inclure les contrôles de sécurité initiaux et les procédures d'inspection des composants. S'il existe un défaut susceptible de compromettre la sécurité, aucune alimentation électrique ne doit être raccordée au circuit tant qu'il n'a pas été traité de manière satisfaisante. Si le défaut ne peut être corrigé immédiatement mais qu'il est nécessaire de continuer à faire fonctionner l'appareil, une solution de remplacement temporaire doit être employée. Celle-ci doit être signalée au propriétaire de l'équipement de sorte que toutes les parties soient avisées. Les

contrôles de sécurité initiaux doivent inclure :

- Que les condensateurs soient déchargés : ceci doit être effectué de manière sécuritaire pour éviter le risque d'étincelles ;
- Qu'il n'y ait aucun composant électrique visible et câblage exposé pendant le chargement, la récupération ou la purge du système ;
- Qu'il y ait continuellement une liaison à la terre.

2 RÉPARATIONS DES COMPOSANTS SCÉLLÉS

2.1 Lors de la réparation de composants scellés, l'ensemble des alimentations électriques doivent être débranchées de l'équipement avant le retrait des couvercles scellés, etc. S'il est absolument nécessaire de recourir à une alimentation électrique pendant l'entretien, alors un système de détection de fuites doit être installé au point le plus sensible pour avertir d'une situation potentiellement dangereuse.

2.2 Une attention particulière doit être portée aux éléments suivants afin de garantir qu'en travaillant sur des composants électriques, le boîtier ne soit pas altéré de telle manière que le niveau de protection en soit affecté. Ceci comprend les dommages aux câbles, le nombre excessif de connexions, les bornes non conformes aux spécifications d'origine, les dommages aux joints, le mauvais montage des presse-étoupes, etc.

Veillez à ce que l'appareil soit solidement fixé.

Veillez à ce que les joints ou les matériaux d'étanchéité ne soient pas endommagés de sorte qu'ils ne servent plus à prévenir l'infiltration d'atmosphères explosives. Les pièces de rechange doivent être conformes aux spécifications du fabricant.

NOTE L'utilisation d'un agent d'étanchéité en silicone peut inhiber l'efficacité de certains types d'équipements de détection de fuites. Les composants intrinsèquement sûrs n'ont pas besoin d'être isolés avant d'effectuer un travail sur ceux-ci.

3 RÉPARATION DES COMPOSANTS INTRINSÈQUEMENT SÛRS

Ne pas appliquer de charges inductives ou capacitives permanentes sur le circuit sans d'abord veiller à ce que celle-ci ne dépasse pas la tension admissible et le courant autorisé pour l'équipement utilisé.

Les composants intrinsèquement sûrs sont les seuls types sur lesquels il est possible de travailler en présence d'une atmosphère inflammable. L'appareil d'essai doit être convenablement calibré.

Remplacez les composants uniquement par des pièces spécifiées par le fabricant. D'autres parties peuvent entraîner l'inflammation du frigorigène dans l'atmosphère suite à une fuite.

4 CÂBLAGE

Vérifiez que le câblage ne sera pas soumis à l'usure, à la corrosion, à une pression excessive, aux vibrations, aux parties saillantes ou à tout autre effet environnemental indésirable. Le contrôle doit également prendre en compte les effets du vieillissement ou des vibrations continues provenant de sources telles que les compresseurs ou les ventilateurs.

5 DÉTECTION DE RÉFRIGÉRANTS INFLAMMABLES

Les sources potentielles d'inflammation ne doivent en aucun cas être utilisées pour la recherche ou la détection de fuites frigorigènes. Un chalumeau aux halogénures (ou tout autre détecteur utilisant une flamme nue) ne doit pas être utilisé.

6 MÉTHODES DE DÉTECTION DE FUITE

Les méthodes de détection de fuite suivantes sont jugées acceptables pour les systèmes contenant des fluides frigorigènes inflammables. Des détecteurs de fuites électroniques doivent être utilisés pour détecter les frigorigènes inflammables, mais la sensibilité peut ne pas être adéquate ou nécessiter un recalibrage. (L'équipement de détection doit être calibré dans une zone exempte de frigorigène.)

Veillez à ce que le détecteur ne soit pas une source potentielle d'inflammation et qu'il convienne au réfrigérant utilisé. L'équipement de détection des fuites doit être réglé à un pourcentage du LFL du fluide frigorigène et doit être calibré par rapport au fluide frigorigène utilisé et le pourcentage de gaz approprié (25 % maximum) doit être confirmé.

Les fluides de détection des fuites conviennent à l'utilisation de la plupart des fluides frigorigènes, mais l'utilisation de détergents contenant du chlore doit être évitée puisque le chlore peut interagir avec le fluide frigorigène et corroder les canalisations en cuivre.

Si une fuite est suspectée, toutes les flammes nues doivent être retirées / éteintes. Si une fuite de fluide frigorigène qui nécessite un brasage est détectée, tout le fluide frigorigène doit être récupéré du système ou isolé (au moyen de soupapes de fermeture) dans une partie du système éloignée de la fuite. L'azote sans oxygène (OFN) doit ensuite être purgé à travers le système avant et pendant le processus de brasage.

7 RETRAIT ET ÉVACUATION

Lors de la pénétration dans le circuit frigorifique pour effectuer des réparations - ou à d'autres fins - des méthodes conventionnelles doivent être utilisées. Cependant, il est important que la meilleure pratique soit respectée puisque l'inflammabilité est un facteur à prendre en considération. La méthode suivante doit être respectée : enlever le réfrigérant ; purger le circuit avec du gaz inerte ; évacuer ; purger à nouveau avec du gaz inerte ; ouvrir le circuit par découpage ou brasage.

La charge de fluide frigorigène doit être récupérée dans les bonnes bouteilles de récupération. Le système doit être "vidangé" (or purgé) avec l'OFN pour rendre l'unité sécuritaire. Il se peut que ce processus doive être répété à maintes reprises. L'air comprimé ou l'oxygène ne doivent pas être utilisés pour cette tâche. La vidange doit être effectuée en laissant l'aspiration s'infiltrer dans le système avec OFN et en continuant à remplir jusqu'à ce que la pression de travail soit atteinte, puis en évacuant vers l'atmosphère, et finalement en tirant vers le bas jusqu'à un vide. Ce processus doit être répété jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de réfrigérant dans le système.

Lorsque la charge finale de l'OFN est utilisée, le système doit être mis à la pression atmosphérique pour permettre au travail d'avoir lieu. Cette opération est absolument vitale si les opérations de brasage sur la canalisation doivent avoir lieu. Veillez à ce que la sortie de la pompe à vide ne soit pas à proximité de toute source inflammable et que la ventilation soit disponible.

8 MÉTHODES DE CHARGE

En plus des méthodes de charge conventionnelles, les exigences suivantes doivent être respectées. Veillez à ce qu'il n'y ait pas de contamination des différents réfrigérants lors de l'utilisation de l'équipement de charge. Les tuyaux ou les conduites doivent être aussi courts que possible afin de minimiser la quantité de fluide frigorigène qu'ils contiennent. Les bouteilles doivent rester debout. Veillez à ce que le système de réfrigération soit mis à la terre avant de charger le système avec du réfrigérant. Étiquetez le système lorsque la charge est terminée (si ce n'est déjà fait). Il faut être très vigilant afin de ne pas trop remplir le système de réfrigération. Avant de recharger le système, il doit être testé sous pression avec OFN. Le système doit être testé à la fin du chargement mais avant la mise en service. Un test de fuite de suivi doit être effectué avant de quitter le site.

9 MISE HORS SERVICE

Avant d'effectuer cette procédure, il est essentiel que le technicien connaisse parfaitement l'équipement et tous ses détails.

À titre de bonne pratique, il est recommandé que tous les réfrigérants soient récupérés en toute sécurité. Avant la réalisation de la tâche, un échantillon d'huile et de réfrigérant doit être prélevé en cas d'analyse avant de réutiliser le réfrigérant récupéré. Il est essentiel que l'alimentation électrique 4 GB soit disponible avant le début de la tâche.

- a) Se familiariser avec l'équipement et son fonctionnement.
- b) Isoler le système de manière électrique.
- c) Avant d'entreprendre la procédure, veiller à ce que : des équipements de manutention mécanique soient disponibles, si nécessaire, pour manipuler les bouteilles de réfrigérant.
- d) Tout l'équipement de protection individuelle est disponible et utilisé correctement; le processus de récupération est supervisé à tout moment par une personne compétente.
- e) L'équipement de récupération et les bouteilles sont conformes aux normes appropriées.
- f) Pomper le système de réfrigérant, si possible.
- g) Si une aspiration n'est pas possible, faites un collecteur de sorte que le réfrigérant puisse être retiré des différentes parties du système.
- h) Veiller à ce que la bouteille soit située sur la balance avant que la récupération ait lieu.
- i) Démarrer la machine de récupération et opérer conformément aux instructions du fabricant.

- j) Ne pas trop remplir les bouteilles. (Pas plus de 80 % de charge liquide en volume.)
- k) Ne pas dépasser la pression maximale de service de la bouteille, même temporairement.
- l) Lorsque les bouteilles ont été remplies correctement et que le processus est terminé, veillez à ce que les bouteilles et l'équipement soient retirés du site rapidement et que toutes les soupapes d'isolation de l'équipement soient fermées.
- m) Le réfrigérant récupéré ne doit pas être chargé dans un autre système de réfrigération à moins d'avoir été nettoyé et vérifié.

10 ÉTIQUETAGE

L'équipement doit porter une étiquette indiquant qu'il a été mis hors service et vidé de son réfrigérant. L'étiquette doit être datée et signée. Veillez à ce qu'il y ait des étiquettes sur l'équipement indiquant que l'équipement contient du réfrigérant inflammable.

11 RÉCUPÉRATION

Lors de l'élimination du fluide frigorigène d'un système, soit pour l'entretien, soit pour la désaffectation, il est conseillé de retirer tous les fluides frigorigènes en toute sécurité. Lors du transfert du réfrigérant dans les bouteilles, veillez à ce que seules les bouteilles de récupération de réfrigérant appropriées soient utilisées. Veillez à ce que le bon nombre de bouteilles pour maintenir la charge totale du système soit disponible. Toutes les bouteilles à utiliser sont désignées pour le réfrigérant récupéré et étiquetées pour ce réfrigérant (c'est-à-dire des bouteilles spéciales pour la récupération du réfrigérant). Les bouteilles doivent être munies d'une soupape de décharge et des soupapes de fermeture correspondantes en bon état de fonctionnement. Les bouteilles de récupération vides sont évacuées et, si possible, refroidies avant que la récupération ne se produise.

L'équipement de récupération doit être en bon état de fonctionnement, ayant un ensemble d'instructions concernant l'équipement à portée de main, et doit être adapté à la récupération des fluides frigorigènes inflammables. De plus, un ensemble de balances calibrées doit être disponible et en bon état de fonctionnement. Les canalisations doivent être complètes, ayant des raccords de débranchement exempt de fuite, et en bon état. Avant d'utiliser la machine de récupération, vérifiez qu'elle soit dans un état satisfaisant de fonctionnement, a été correctement entretenue et que tous les composants électriques associés sont scellés pour éviter le feu dans le cas d'un dégagement de réfrigérant. Consultez le fabricant en cas de doute.

Le frigorigène récupéré doit être renvoyé au fournisseur de frigorigène dans la bonne bouteille de récupération, et la note de transfert de déchets appropriée doit être apposée. Ne pas mélanger les réfrigérants dans les unités de récupération et surtout pas dans les bouteilles.

Si des compresseurs ou des huiles de compresseur doivent être retirés, veillez à ce qu'ils aient été évacués à un niveau acceptable pour s'assurer que le fluide frigorigène inflammable ne reste pas dans le lubrifiant. Le processus d'évacuation doit être effectué avant de renvoyer le compresseur aux fournisseurs. Seul le chauffage électrique du corps du compresseur doit être utilisé pour accélérer ce processus. Lorsque l'huile est vidangée d'un système, ceci doit être effectué en toute sécurité.

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

PVG déclare par la présente que cet appareil est conforme aux directives européennes suivantes :

Directive relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses (RoHS) 2011/65/UE

Directive relative à la compatibilité électromagnétique (CEM) 2014/30/UE

Directive 2009/125/CE relative à l'écoconception des produits liés à l'énergie

Directive 2014/35/UE relative à la basse tension (LVD)

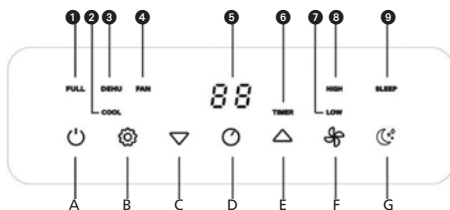
Directive 2014/53/UE relative aux équipements radioélectriques (RED)

Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse Internet suivante : <https://www.qlima.com>

B MISE EN PLACE

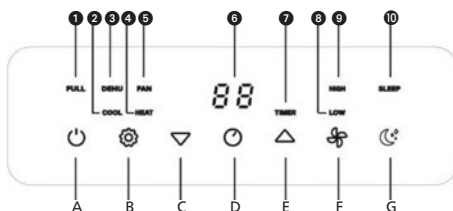
APPARENCE ET FONCTION DU PANNEAU DE COMMANDE

MODÈLE REFROIDISSEMENT UNIQUEMENT



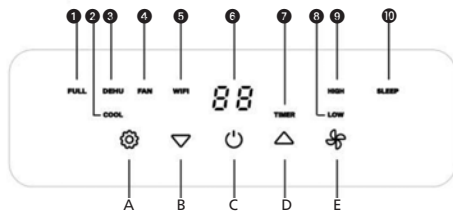
- | | | | |
|---|--------------------------------|---|-------------------------------|
| A | Mise sous tension/hors tension | 1 | Réservoir plein |
| B | Mode de fonctionnement | 2 | Refroidissement |
| C | Baisse de température | 3 | Déshumidification |
| D | Marche/arrêt de la minuterie | 4 | Ventilateur |
| E | Augmentation de la température | 5 | Panneau d'affichage |
| F | Vitesse du ventilateur | 6 | Minuterie |
| G | Mode veille | 7 | Vitesse de ventilation faible |
| | | 8 | Vitesse élevée du ventilateur |
| | | 9 | Veille |

MODÈLE DE REFROIDISSEMENT ET DE CHAUFFAGE



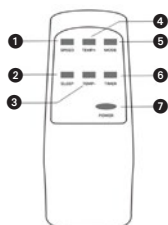
- | | | | | | |
|---|--------------------------------|---|---------------------|----|-------------------------------|
| A | Mise sous tension/hors tension | 1 | Réservoir plein | 6 | Vitesse de ventilation faible |
| B | Mode de fonctionnement | 2 | Refroidissement | 7 | Vitesse élevée du ventilateur |
| C | Baisse de température | 3 | Déshumidification | 10 | Veille |
| D | Marche/arrêt de la minuterie | 4 | Chauffage | | |
| E | Augmentation de la température | 5 | Ventilateur | | |
| F | Vitesse du ventilateur | 6 | Panneau d'affichage | | |
| G | Mode veille | 7 | Minuterie | | |

MODÈLE REFROIDISSEMENT + WIFI / MODÈLE REFROIDISSEMENT + CHAUFFAGE + WIFI



- | | | |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> A Mode de fonctionnement B Baisse de température C Mise sous tension/hors tension D Augmentation de la température E Vitesse du ventilateur | <ul style="list-style-type: none"> 1 Réservoir plein 2 Refroidissement 3 Déshumidification 4 Ventilateur 5 WIFI | <ul style="list-style-type: none"> 6 Panneau d'affichage 7 Minuterie 8 Vitesse de ventilation faible 9 Vitesse élevée du ventilateur 10 Veille |
|---|--|---|

APPARENCE ET FONCTION DE LA TÉLÉCOMMANDE

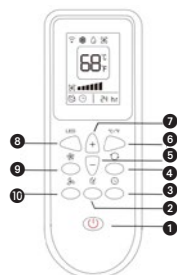


- 1 Vitesse du ventilateur
- 2 Mode veille
- 3 Baisse de température
- 4 Augmentation de la température
- 5 Mode de fonctionnement
- 6 Minuterie activée/désactivée
- 7 Mise sous/hors tension

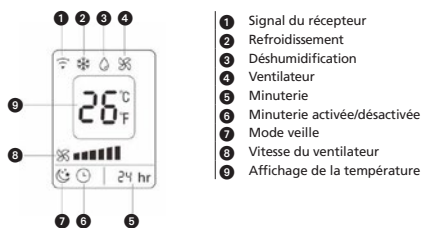
Remarques :

- Ne laissez pas tomber la télécommande.
- Ne placez pas la télécommande dans un endroit exposé à la lumière directe du soleil.

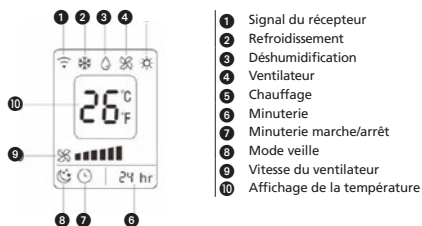
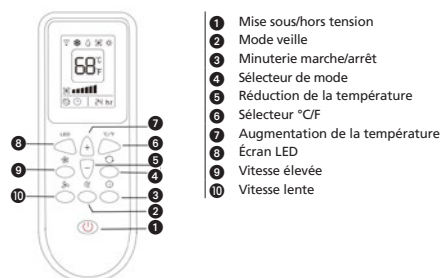
TÉLÉCOMMANDE AVEC ÉCRAN LCD POUR LE REFROIDISSEMENT UNIQUEMENT



- 1 Mise sous/hors tension
- 2 Mode veille
- 3 Minuterie marche/arrêt
- 4 Sélecteur de mode
- 5 Réduction de la température
- 6 Sélecteur 'C/F'
- 7 Augmentation de la température
- 8 Écran LED
- 9 Vitesse élevée
- 10 Vitesse lente



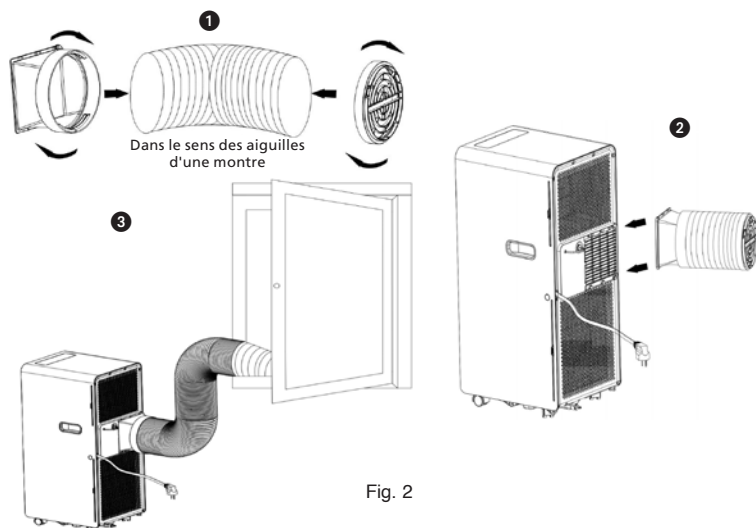
TÉLÉCOMMANDE AVEC ÉCRAN LCD POUR POMPE À CHALEUR



INTRODUCTION À L'INSTALLATION DU TUYAU D'ÉVACUATION

A. Installation temporaire

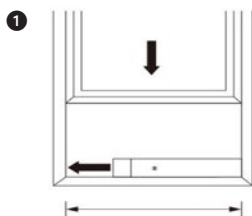
1. Vissez l'adaptateur de boîtier et le connecteur de fenêtre aux extrémités du tuyau d'évacuation.
2. Insérez le clip de fixation de l'adaptateur du boîtier dans les ouvertures à l'arrière de l'appareil.
3. Placez l'autre extrémité du tuyau d'évacuation près du rebord de la fenêtre (voir Fig. 2).



B. Installation du kit pour fenêtre

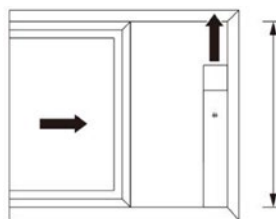
Le kit coulissant pour fenêtre s'installe généralement à l'horizontale ou à la verticale. Comme le montrent les figures 3 et 4, vérifiez les dimensions minimales et maximales de la fenêtre avant l'installation.

1. Installez le kit pour fenêtre sur la fenêtre (fig. 3, fig. 4) ;
2. Ajustez la longueur du kit de coulisseau de fenêtre en fonction de la largeur ou de la hauteur de la fenêtre, puis fixez-le à l'aide de la cheville ;
3. Insérez le connecteur de fenêtre du tuyau dans le trou du kit de fenêtre (fig. 5).



Largeur de la fenêtre
Min: 67.5 cm
Max: 125 cm

Fig. 3



Hauteur de la fenêtre
Min: 67.5 cm
Max: 125 cm

Fig. 4

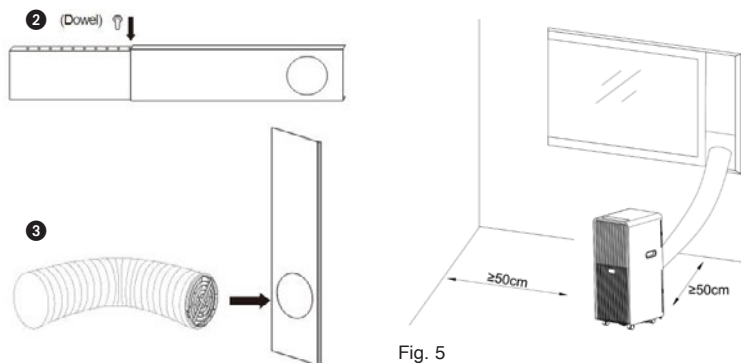


Fig. 5

Fonction d'alarme de niveau d'eau maximal

Le bac à eau interne de l'appareil est équipé d'un interrupteur de sécurité qui contrôle le niveau d'eau. Lorsque le niveau d'eau atteint une hauteur prévue, le voyant d'alarme de niveau d'eau maximal s'allume. (Si le moteur anti-éclaboussures est endommagé, lorsque le niveau d'eau est plein, veuillez retirer le bouchon en caoutchouc situé au bas de l'appareil afin que toute l'eau puisse s'écouler à l'extérieur.)

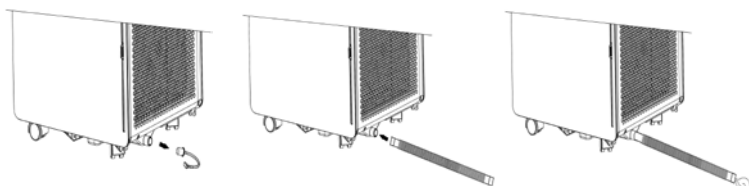


Fig. 6

C PRÉSENTATION DU FONCTIONNEMENT

Avant de commencer les opérations décrites dans cette section :

1. Trouvez un endroit où il y a une prise électrique à proximité.
2. Comme indiqué sur les figures 7 et 8, installez le tuyau d'évacuation et ajustez la position de la fenêtre.
3. Comme indiqué à la figure 6, raccordez correctement le tuyau de vidange (uniquement pour les modèles avec chauffage) ;

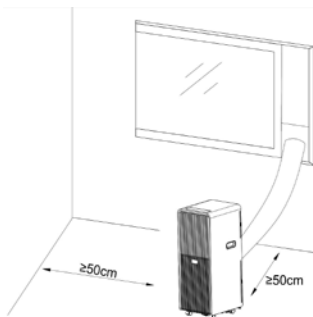


Fig. 7

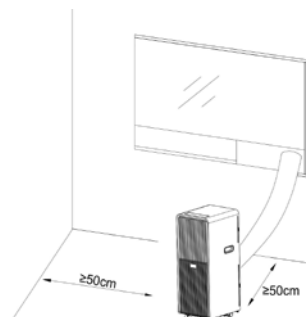


Fig. 8

4. Branchez le cordon d'alimentation dans une prise de courant CA 220-240 V/50 Hz avec mise à la terre.
5. Appuyez sur le bouton POWER pour mettre l'appareil sous tension.

Avant utilisation Remarque :

1. Plage de température de fonctionnement

	Refroidissement maximal	Refroidissement minimum
DB/WB(°C)	35/24	18/12

	Chauffage maximal	Chauffage minimal
DB/WB(°C)	27/---	7/---

Vérifiez que le tuyau d'évacuation a été correctement installé. Précautions pour les opérations de refroidissement et déshumidification :

- > Lorsque vous utilisez les fonctions de refroidissement et de déshumidification, respectez un intervalle d'au moins 3 minutes entre chaque mise sous tension.

L'alimentation électrique répond aux exigences.

La prise est destinée à une utilisation en courant alternatif.

Ne partagez pas une prise avec d'autres appareils.

L'alimentation électrique est de **220-240 V CA, 50 Hz**.

2. Fonctionnement en mode refroidissement

Appuyez sur le bouton « Mode » jusqu'à ce que l'icône « Refroidissement » apparaisse.

Appuyez sur le bouton « ▲ » ou « ▼ » pour sélectionner la température ambiante souhaitée. (16 °C-31 °C).

Appuyez sur le bouton « Fan Speed » (Vitesse du ventilateur) pour sélectionner la vitesse du ventilateur.

3. Fonctionnement en mode déshumidification

Appuyez sur le bouton « Mode » jusqu'à ce que l'icône « Dehumidify » (Déshumidification) apparaisse.

Réglez automatiquement la température sélectionnée sur la température ambiante actuelle moins 2 °C.

(16 °C-31 °C) Réglez automatiquement le moteur du ventilateur sur la vitesse de ventilation LOW.

4. Fonctionnement du ventilateur

Appuyez sur le bouton « Mode » jusqu'à ce que l'icône « Ventilateur » apparaisse. Appuyez sur le bouton « Vitesse du ventilateur » pour sélectionner la vitesse du ventilateur.

5. Fonctionnement en mode chauffage (cette fonction n'est pas disponible pour les appareils à refroidissement uniquement)

Appuyez sur le bouton « Mode » jusqu'à ce que l'icône « Chauffage » apparaisse.

Appuyez sur le bouton « ▲ » ou « ▼ » pour sélectionner la température ambiante souhaitée. (16 °C-31°C) Appuyez sur le bouton « Fan Speed » pour sélectionner la vitesse du ventilateur.

6. Fonctionnement de la minuterie

Réglage TimerON :

Lorsque l'appareil est éteint, appuyez sur le bouton « Timer » et sélectionnez l'heure d'activation souhaitée à l'aide des boutons de réglage de la température et de l'heure. « Preset ON Time » (Heure de mise en marche prédéfinie) s'affiche sur le panneau de commande. L'heure de mise en marche peut être réglée à tout moment entre 0 et 24 heures. Appuyez à nouveau sur le bouton « Timer » pour confirmer. Le voyant de la minuterie s'allume. Pour désactiver la fonction minuterie, appuyez sur le bouton « Timer » jusqu'à ce que le voyant de la minuterie s'éteigne.

Réglage de la minuterie d'arrêt :

Lorsque l'appareil est allumé, appuyez sur le bouton « Timer » et sélectionnez l'heure d'extinction souhaitée à l'aide des boutons de réglage de la température et de l'heure. « Preset OFF Time » (Heure de mise hors tension prédéfinie) s'affiche sur le panneau de commande. L'heure de mise hors tension peut être réglée à tout moment entre 0 et 24 heures. Appuyez à nouveau sur le bouton « Timer » pour confirmer. Le voyant de la minuterie s'allume. Pour désactiver la fonction minuterie, appuyez sur le bouton « Timer » jusqu'à ce que le voyant de la minuterie s'éteigne.

7. Mode SLEEP

- > En mode refroidissement, appuyez sur la touche SLEEP pour régler la température. Elle augmente de 1 °C après une heure et augmente de 2 °C au maximum après 2 heures.
- > En mode chauffage, appuyez sur la touche SLEEP pour régler la température. Elle diminue de 1 °C après une heure et diminue de 2 °C au maximum après 2 heures.
- > Appuyez à nouveau sur la touche SLEEP pour annuler le réglage.

8. Fonction d'alarme de niveau d'eau maximale de l'eau

Le bac à eau interne de l'appareil est équipé d'un interrupteur de sécurité qui contrôle le niveau d'eau. Lorsque le niveau d'eau atteint une hauteur prévue, le voyant de niveau d'eau maximal s'allume. Lorsque le réservoir est plein, retirez le bouchon en caoutchouc du trou de drainage situé au bas de l'appareil et vidangez toute l'eau à l'extérieur.

Vidange continue

Si vous prévoyez de ne pas utiliser cet appareil pendant une longue période, veuillez retirer le bouchon en caoutchouc du trou de vidange situé au bas de l'appareil et vider toute l'eau à l'extérieur.

Vous pouvez utiliser le drainage continu avec un tuyau de drainage raccordé au trou de drainage situé au fond du trou de vidange, lorsque l'appareil fonctionne en mode CHAUFFAGE.

Le drainage continu n'est pas nécessaire lorsque l'appareil fonctionne en mode REFROIDISSEMENT ou DÉSHUMIDIFICATION. Cet appareil peut évaporer automatiquement l'eau de condensation grâce au moteur à éclaboussures.

Assurez-vous que les trous de drainage sont bien bouchés.

Si le moteur à éclaboussures est endommagé, le drainage continu peut être utilisé. Pour raccorder le tuyau de vidange au trou de vidange inférieur (Fig. 9), l'appareil peut également fonctionner correctement.

Si le moteur à éclaboussures est endommagé, le drainage intermittent peut également être utilisé. Dans ce condition, lorsque le voyant de niveau d'eau maximum s'allume, veuillez raccorder un tuyau de vidange au trou de drainage inférieur, puis toute l'eau du réservoir sera évacuée à l'extérieur, l'appareil pourra également fonctionner correctement.

9. Fonction WIFI (pour certains modèles)

- > Appuyez longuement sur le bouton SPEED pendant 5 secondes pour entrer dans le mode de configuration d'usine WIFI ;
- > Lorsque le voyant WIFI clignote rapidement, l'appareil est en mode WIFI EZ. Si l'indicateur clignote lentement, l'appareil est en mode WIFIAP ;
- > Pour les appareils combinés WiFi et Bluetooth, activez le Bluetooth et la localisation et autorisez l'application d'accéder à votre position. L'autorisation Bluetooth est également requise. Les appareils combinés WiFi et Bluetooth peuvent être détectés automatiquement. Vous pouvez également sélectionner « Climatiseur portable Conditioner (BLE+Wi-Fi) » dans l'application. Appuyez ensuite sur « Mode Wi-Fi » en haut droite et sélectionnez « Bluetooth » ;
- > Vous pouvez utiliser toutes les fonctions de l'appareil grâce à l'application mobile avec le connexion Wi-Fi.

D EXPLICATIONS RELATIVES À L'ENTRETIEN

Déclaration :

1. Avant de nettoyer l'appareil, veillez à le débrancher de toute prise électrique ;
2. N'utilisez pas d'essence ou d'autres produits chimiques pour nettoyer l'appareil ;
3. Ne lavez pas l'appareil directement ;
4. Si l'appareil est endommagé, veuillez contacter le revendeur ou l'atelier de réparation.

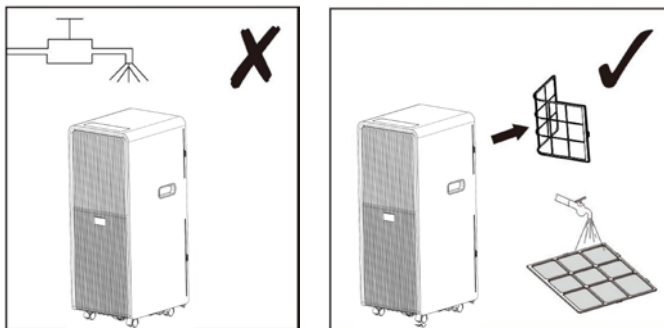


Fig. 9

1. Filtre à air

- > Si le filtre à air est obstrué par de la poussière ou de la saleté, il doit être nettoyé toutes les deux semaines.
- > Démontage
Ouvrez la grille d'entrée d'air et retirez le filtre à air.
- > Nettoyage
Nettoyez le filtre à air avec un détergent neutre dans de l'eau tiède (40 °C) et laissez-le sécher à l'air libre.
- > Remontage
Placez le filtre à air dans la grille d'entrée d'air, puis remettez les composants en place comme ils étaient.

2. Nettoyez la surface du climatiseur

Nettoyez d'abord la surface avec un détergent neutre et un chiffon humide, puis essuyez-la avec un chiffon sec.

E RANGEMENT

- 1** Videz le réservoir à eau.
- 2** Nettoyez le filtre écran.
- 3** Activez pendant 2 heures l'appareil en fonction "circulation d'air", ce qui fait sécher l'intérieur de l'appareil.
- 4** Protégez l'appareil contre la poussière et rangez-le dans un lieu sec.

F PANNES

Problème	Cause	Solution
L'appareil ne démarre pas lorsqu'on appuie sur le bouton marche/arrêt.	Le témoin lumineux d'eau pleine clignote, le bac à eau est plein	Videz l'eau du bac à eau
	La température de la pièce est supérieure à la température de réglage. (Mode de chauffage électrique)	Réinitialiser la température
	La température de la pièce est inférieure à la température de réglage. (mode Refroidissement)	Réinitialiser la température
Pas assez froid	Les portes ou les fenêtres ne sont pas fermées	Assurez-vous que toutes les fenêtres et les portes sont fermées
	Il y a des sources de chaleur à l'intérieur de la pièce	Retirez les sources de chaleur si possible
	Le tuyau d'évacuation d'air n'est pas connecté ou est bloqué	Raccorder ou nettoyer le tuyau d'évacuation d'air
	Le réglage de la température est trop élevé	Réinitialiser la température
	L'entrée d'air est bloquée	Nettoyez l'entrée d'air

Bruyant	Le sol n'est pas de niveau ou pas assez plat	Placez l'appareil sur un sol plat et de niveau si possible
	Le son provient de l'écoulement du réfrigérant à l'intérieur du climatiseur	C'est normal
Code E0	Défaillance du capteur de température ambiante	Remplacer la sonde de température ambiante (l'appareil peut aussi fonctionner sans remplacement).
Code E1	Défaillance du capteur de température du condenseur	Remplacer le capteur de température du condenseur
Code E2	Bac à eau plein lors du refroidissement	Retirez le bouchon en caoutchouc et videz l'eau.
Code E3	Le capteur de température de l'évaporateur a échoué	Remplacer le capteur de température de l'évaporateur
Code E4	Bac à eau plein lors du chauffage	Veuillez vider le bac à eau

N'essayez jamais de démonter ou de réparer vous-même l'appareil. Dans le cas d'une réparation hasardeuse, la garantie est annulée. Une réparation non compétente peut entraîner des dangers pour l'utilisateur de l'appareil.

G ÉLIMINATION DES DÉCHETS

Cette section du manuel décrit les conditions générales de la garantie de l'appareil que vous avez acheté. Scannez le code QR ci-dessous qui vous dirige vers les informations complètes et vos droits concernant la garantie du produit. Veuillez lire attentivement les informations spécifiées sur le lien Web. S'il n'existe pas de support de garantie pour votre pays, veuillez contacter votre revendeur local.



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

Ne pas jeter des appareils électriques avec les déchets municipaux non triés. Utiliser des équipements de collecte séparés. Contacter votre gouvernement local pour toute information concernant les systèmes de collecte disponibles. Si les appareils électriques sont jetés sur des sites d'enfouissement des déchets ou dans déchetteries, des substances dangereuses risquent de pénétrer dans les nappes phréatiques et entrer dans la chaîne alimentaire et peuvent poser des risques à votre santé et bien-être. Lors du remplacement d'appareils électriques usagés par des appareils neufs, le revendeur est tenu de reprendre votre vieil appareil pour recyclage au moins gratuitement. Ne jetez pas les piles dans le feu car elles pourraient exploser ou rejeter des liquides dangereux. Si vous remplacez ou si vous détruisez la télécommande, retirez les piles et jetez-les conformément aux lois en vigueur car elles nuisent à l'environnement.

IMPORTANT COMPONENTS

- ① Control panel
- ② Louver
- ③ Front panel
- ④ Caster
- ⑤ Power cord
- ⑥ Lower rubber drain plug
- ⑦ Air outlet
- ⑧ Drain plug
- ⑧ Air inlet

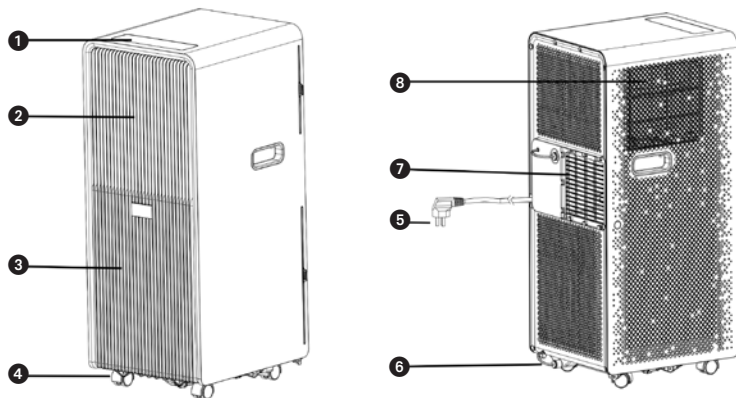










Fig. 1

ACCESSORIES

Part	Description	Quantity
	Exhaust hose	1
	Window Connector	1
	Housing adaptor	1
	Remote Controller	1
	Window Kit	1 (optional)
	Dowel	2 (optional)
	Air outlet	1 (optional)
	Water pipe	1 (optional)

After unpacking, please check whether the above-mentioned accessories are included, and check their purposes in the installation introduction in this manual.

1. READ THE DIRECTIONS FOR USE FIRST.

2. IN CASE OF ANY DOUBT, CONTACT THIS DEALER.

Dear Sir, Madam,

Congratulations on the purchase of this appliance. This appliance has three functions in addition to cooling the air, namely, air dehumidification, circulation and filtration. The appliance is extremely easy to operate and move. You have acquired a high quality product that will provide you with many years of pleasure, on condition that you use it responsibly. Reading these instructions for use before operating this appliance will optimise its life span. We wish you coolness and comfort with your appliance.

Yours sincerely,

PVG Holding B.V.
Customer service department

A SAFETY INSTRUCTIONS

Read this user manual carefully before using the appliance and keep it for future reference. Install this appliance only when it complies with local/national legislation, ordinances and standards. This appliance is intended to be used as an air conditioner in residential houses and is only suitable for use in dry locations, in normal household conditions, indoors in living room, kitchen and garage.



IMPORTANT

- Never use the appliance with a damaged power cord, plug, cabinet or control panel. Never trap the power cord or allow it to come into contact with sharp edges.
- The installation must be completely in accordance with local regulations, ordinances and standards.
- The appliance is suitable exclusively for use in dry places, indoors.
- Check the mains voltage. This device is suitable exclusively for earthed sockets – connection voltage 220-240 Volt/ 50 Hz.
- The device **MUST** always have an earthed connection. You may absolutely not connect the appliance if the power supply is not earthed.
- The plug must always be easily accessible when the appliance is connected.
- Read these instructions carefully and follow the directions.

Before connecting the appliance, check that:

- The connection voltage corresponds to that on the type plate.

- The socket and power supply are suitable for the appliance.
- The plug on the cable fits the socket.
- The appliance is on a stable and flat surface.

Have the electrical installation checked by a recognised expert if you are not sure that everything is in order.

- This appliance is a safe appliance, manufactured in accordance with CE safety standards. Nevertheless, as with every electrical appliance, exercise caution when using it.
- Never cover the air inlets and outlets.
- Empty the water reservoir through the water drain before moving it.
- Never allow the appliance to come into contact with chemicals.
- Do not insert objects into the openings of the device.
- Never allow the appliance to come into contact with water. Do not spray the appliance with water or submerge it as this may cause a short circuit.
- Always take the plug out of the socket before cleaning or replacing the appliance or a part of the appliance.
- NEVER connect the appliance with the aid of an extension cable. If a suitable, earthed socket is not available, have one fitted by a recognised electrician.
- Always consider the safety of children in the vicinity of this appliance, as with every electrical appliance.
- Always have any repairs – beyond regular maintenance – carried out by a recognised service engineer. Failure to do so may lead to invalidation of the guarantee.

- Always take the plug out of the socket when the appliance is not in use.
- If the power cable is damaged it must be replaced by the manufacturer, its customer service department or persons with comparable qualifications in order to prevent danger.
- This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.
- Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.
- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved.
- Children shall not play with the appliance.
- Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.



ATTENTION!

- Never seal the room - where this appliance will be used - completely airtight. This will prevent under pressure in this room. Under pressure can disrupt the safe operation of geysers, ventilation systems, ovens, etc.
- Failing to follow the instructions may lead to nullification of the guarantee on this appliance.

Specific information regarding appliances with R 290 refrigerant gas.

- Thoroughly read all of the warnings.
- When defrosting and cleaning the appliance, do not use any tools other than those recommended by the manufacturing company.
- The appliance must be placed in an area without any continuously sources of ignition (for example: open flames, gas or electrical appliances in operation).
- Do not puncture and do not burn.
- This appliance contains Y g (see rating label back of unit) of R290 refrigerant gas.
- R290 is a refrigerant gas that complies with the European directives on the environment. Do not puncture any part of the refrigerant circuit. Be aware the refrigerants may not contain an odour.
- If the appliance is installed, operated or stored in a nonventilated area, the room must be designed to prevent to the accumulation of refrigerant leaks resulting in a risk of fire or explosion due to ignition of the refrigerant caused by electric heaters, stoves, or other sources of ignition.
- The appliance must be stored in such a way as to prevent mechanical failure.
- Individuals who operate or work on the refrigerant circuit must have the appropriate certification issued by an accredited organization that ensures competence in handling refrigerants according to a specific evaluation recognized by associations in the industry.
- Repairs must be performed based on the recommendation from the manufacturing company.

Maintenance and repairs that require the assistance of other qualified personnel must be performed under the supervision of an individual specified in the use of flammable refrigerants.

Appliances shall be installed, operated and stored in a room with a floor area larger than X m². The appliance shall be stored in a well-ventilated area where the room size corresponds to the room area as specified for operation.

MODEL	X (M ²)
2kW	4
2,6kW	12
>2,6kW	15



TAKE NOTE OF FUSE SPECIFICATIONS

The air conditioner's circuit board (PCB) is designed with a fuse to provide overcurrent protection. The specifications of the fuse are printed on the circuit board, such as: T3.15AL/250VAC, T5AL/250VAC, T3.15A/250VAC, T5A/250VAC, T20A/250VAC, T30A/250VAC, etc.

NOTE: For the units using R32 or R290 refrigerant, only the blast-proof ceramic fuse can be used.

Explanation of symbols displayed on the appliance (For the appliance adopts R32/ R290 Refrigerant only):

	<p>WARNING: This symbol shows that this appliance used a flammable refrigerant. If the refrigerant is leaked and exposed to an external ignition source, there is a risk of fire.</p>
	<p>CAUTION: This symbol shows that the user manual should be read carefully.</p>
	<p>CAUTION: This symbol shows that the installation manual should be read carefully.</p>
	<p>CAUTION: This symbol shows that the technical manual should be read carefully.</p>

INSTRUCTIONS FOR REPAIRING APPLIANCES CONTAINING

R290

1 GENERAL INSTRUCTIONS

This instruction manual is intended for use by individuals possessing adequate backgrounds of electrical, electronic, refrigerant and mechanical experience.

1.1 Checks to the area

Prior to beginning work on systems containing flammable refrigerants, safety checks are necessary to ensure that the risk of ignition is minimised. For repair to the refrigerating system, the following precautions shall be complied with prior to conducting work on the system.

1.2 Work procedure

Work shall be undertaken under a controlled procedure so as to minimise the risk of a flammable gas or vapour being present while the work is being performed.

1.3 General work area

All maintenance staff and others working in the local area shall be instructed on the nature of work being carried out. Work in confined spaces shall be avoided. The area around the workspace shall be sectioned off. Ensure that the conditions within the area have been made safe by control of flammable material.

1.4 Checking for presence of refrigerant

The area shall be checked with an appropriate refrigerant detector prior to and during work, to ensure the technician is aware of potentially flammable atmospheres. Ensure that the leak detection equipment being used is suitable for use with flammable refrigerants, i.e. nonsparking, adequately sealed or intrinsically safe.

1.5 Presence of fire extinguisher

If any hotwork is to be conducted on the refrigeration equipment or any associated parts, appropriate fire extinguishing equipment shall be available to hand. Have a dry powder or CO₂ fire extinguisher adjacent to the charging area.

1.6 No ignition sources

No person carrying out work in relation to a refrigeration system which involves exposing any pipe work that contains or has contained flammable refrigerant shall use any sources of ignition in such a manner that it may lead to the risk of fire or explosion. All possible ignition sources, including cigarette smoking, should be kept sufficiently far away from the site of installation, repairing, removing and disposal, during which flammable refrigerant can possibly be released to the surrounding space. Prior to work taking place, the area around the equipment is to be surveyed to make sure that there are no flammable hazards or ignition risks. "No Smoking" signs shall be displayed.

1.7 Ventilated area

Ensure that the area is in the open or that it is adequately ventilated before breaking into the system or conducting any hot work. A degree of ventilation shall continue during the period that the work is carried out. The ventilation should safely disperse any released refrigerant and preferably expel it externally into the atmosphere.

1.8 Checks to the refrigeration equipment

Where electrical components are being changed, they shall be fit for the purpose and to the correct specification. At all times the manufacturer's maintenance and service guidelines shall be followed. If in doubt consult the manufacturer's technical department for assistance. The following checks shall be applied to installations using flammable refrigerants: - the charge size is in accordance with the room size within which the refrigerant containing parts are installed;

- the ventilation machinery and outlets are operating adequately and are not obstructed;
- if an indirect refrigerating circuit is being used, the secondary circuit shall be checked for the presence of refrigerant;
- marking to the equipment continues to be visible and legible. Markings and signs that are illegible shall be corrected;
- refrigeration pipe or components are installed in a position where they are unlikely to be exposed to any substance which may corrode refrigerant containing components, unless the components are constructed of materials which are inherently resistant to being corroded or are suitably protected against being so corroded.

1.9 Checks to electrical devices

Repair and maintenance to electrical components shall include initial safety checks and component inspection procedures. If a fault exists that could compromise safety, then no electrical supply shall be connected to the circuit until it is satisfactorily dealt with. If the fault cannot be corrected immediately but it is necessary to continue operation, an adequate temporary solution shall be used.

This shall be reported to the owner of the equipment so all parties are advised. Initial safety checks shall include:

- that capacitors are discharged: this shall be done in a safe manner to avoid possibility of sparking;
- that there no live electrical components and wiring are exposed while charging, recovering or purging the system;
- that there is continuity of earth bonding.

2 REPAIRS TO SEALED COMPONENTS

2.1 During repairs to sealed components, all electrical supplies shall be disconnected from the equipment being worked upon prior to any removal of sealed covers, etc. If it is absolutely necessary to have an electrical supply to equipment during servicing, then a permanently operating form of leak detection shall be located at the most critical point to warn of a potentially hazardous situation.

2.2 Particular attention shall be paid to the following to ensure that by working on electrical components, the casing is not altered in such a way that the level of protection is affected. This shall include damage to cables, excessive number of connections, terminals not made to original specification, damage to seals, incorrect fitting of glands, etc.

Ensure that the apparatus is mounted securely.

Ensure that seals or sealing materials have not degraded such that they no longer serve the purpose of preventing the ingress of flammable atmospheres. Replacement parts shall be in accordance with the manufacturer's specifications.

NOTE The use of silicon sealant may inhibit the effectiveness of some types of leak detection equipment. Intrinsically safe components do not have to be isolated prior to working on them.

3 REPAIR TO INTRINSICALLY SAFE COMPONENTS

Do not apply any permanent inductive or capacitance loads to the circuit without ensuring that this will not exceed the permissible voltage and current permitted for the equipment in use.

Intrinsically safe components are the only types that can be worked on while live in the presence of a flammable atmosphere. The test apparatus shall be at the correct rating.

Replace components only with parts specified by the manufacturer. Other parts may result in the ignition of refrigerant in the atmosphere from a leak.

4 CABLING

Check that cabling will not be subject to wear, corrosion, excessive pressure, vibration, sharp edges or any other adverse environmental effects. The check shall also take into account the effects of aging or continual vibration from sources such as compressors or fans.

5 DETECTION OF FLAMMABLE REFRIGERANTS

Under no circumstances shall potential sources of ignition be used in the searching for or detection of refrigerant leaks. A halide torch (or any other detector using a naked flame) shall not be used.

6 LEAK DETECTION METHODS

The following leak detection methods are deemed acceptable for systems containing flammable refrigerants. Electronic leak detectors shall be used to detect flammable refrigerants, but the sensitivity may not be adequate, or may need recalibration. (Detection equipment shall be calibrated in a refrigerant-free area.) Ensure that the detector is not a potential source of ignition and is suitable for the refrigerant used. Leak detection equipment shall be set at a percentage of the LFL of the refrigerant and shall be calibrated to the refrigerant employed and the appropriate percentage of gas (25 % maximum) is confirmed. Leak detection fluids are suitable for use with most refrigerants but the use of detergents containing chlorine shall be avoided as the chlorine may react with the refrigerant and corrode the copper pipework. If a leak is suspected, all open flames shall be removed/extinguished. If a leakage of refrigerant is found which requires brazing, all of the refrigerant shall be recovered from the system, or isolated (by means of shut off valves) in a part of the system remote from the leak. Oxygen free nitrogen (OFN) shall then be purged through the system both before and during the brazing process.

7 REMOVAL AND EVACUATION

When breaking into the refrigerant circuit to make repairs - or for any other purpose - conventional procedures shall be used. However, it is important that best practice is followed since flammability is a consideration. The following procedure shall be adhered to: remove refrigerant; purge the circuit with

inert gas; evacuate; purge again with inert gas; open the circuit by cutting or brazing.

The refrigerant charge shall be recovered into the correct recovery cylinders. The system shall be "flushed" with OFN to render the unit safe. This process may need to be repeated several times. Compressed air or oxygen shall not be used for this task. Flushing shall be achieved by breaking the vacuum in the system with OFN and continuing to fill until the working pressure is achieved, then venting to atmosphere, and finally pulling down to a vacuum. This process shall be repeated until no refrigerant is within the system.

When the final OFN charge is used, the system shall be vented down to atmospheric pressure to enable work to take place. This operation is absolutely vital if brazing operations on the pipework are to take place. Ensure that the outlet for the vacuum pump is not close to any ignition sources and there is ventilation available.

8 CHARGING PROCEDURES

In addition to conventional charging procedures, the following requirements shall be followed. Ensure that contamination of different refrigerants does not occur when using charging equipment. Hoses or lines shall be as short as possible to minimise the amount of refrigerant contained in them. Cylinders shall be kept upright. Ensure that the refrigeration system is earthed prior to charging the system with refrigerant. Label the system when charging is complete (if not already). Extreme care shall be taken not to overfill the refrigeration system. Prior to recharging the system it shall be pressure tested with OFN. The system shall be leak tested on completion of charging but prior to commissioning. A follow up leak test shall be carried out prior to leaving the site.

9 DECOMMISSIONING

Before carrying out this procedure, it is essential that the technician is completely familiar with the equipment and all its detail. It is recommended good practice that all refrigerants are recovered safely. Prior to the task being carried out, an oil and refrigerant sample shall be taken in case analysis is required prior to re-use of reclaimed refrigerant. It is essential that 4 GB electrical power is available before the task is commenced.

- a) Become familiar with the equipment and its operation.
- b) Isolate system electrically.
- c) Before attempting the procedure ensure that: mechanical handling equipment is available, if required, for handling refrigerant cylinders;
- d) All personal protective equipment is available and being used correctly; the recovery process is supervised at all times by a competent person;
- e) recovery equipment and cylinders conform to the appropriate standards.
- f) Pump down refrigerant system, if possible. g) If a vacuum is not possible, make a manifold so that refrigerant can be removed from various parts of the system. h) Make sure that cylinder is situated on the scales before recovery takes place.
- i) Start the recovery machine and operate in accordance with manufacturer's instructions.
- j) Do not overfill cylinders. (No more than 80 % volume liquid charge).
- k) Do not exceed the maximum working pressure of the cylinder, even temporarily.
- l) When the cylinders have been filled correctly and the process completed, make sure that the cylinders and the equipment are removed from site promptly and all isolation valves on the equipment are closed off. m) Recovered refrigerant shall not be charged into another refrigeration system unless it has been cleaned and checked.

10 LABELLING

Equipment shall be labelled stating that it has been de-commissioned and emptied of refrigerant. The label shall be dated and signed. Ensure that there are labels on the equipment stating the equipment contains flammable refrigerant.

11 RECOVERY

When removing refrigerant from a system, either for servicing or decommissioning, it is recommended good practice that all refrigerants are removed safely. When transferring refrigerant into cylinders, ensure that only appropriate refrigerant recovery cylinders are employed. Ensure that the correct number of cylinders for holding the total system charge are available. All cylinders to be used are designated for the recovered refrigerant and labelled for that refrigerant (i.e. special cylinders for the recovery of refrigerant). Cylinders shall be complete with pressure relief valve and associated shut-off valves in good working order. Empty recovery cylinders

are evacuated and, if possible, cooled before recovery occurs.

The recovery equipment shall be in good working order with a set of instructions concerning the equipment that is at hand and shall be suitable for the recovery of flammable refrigerants. In addition, a set of calibrated weighing scales shall be available and in good working order. Hoses shall be complete with leak-free disconnect couplings and in good condition. Before using the recovery machine, check that it is in satisfactory working order, has been properly maintained and that any associated electrical components are sealed to prevent ignition in the event of a refrigerant release. Consult manufacturer if in doubt.

The recovered refrigerant shall be returned to the refrigerant supplier in the correct recovery cylinder, and the relevant Waste Transfer Note arranged. Do not mix refrigerants in recovery appliances and especially not in cylinders.

If compressors or compressor oils are to be removed, ensure that they have been evacuated to an acceptable level to make certain that flammable refrigerant does not remain within the lubricant. The evacuation process shall be carried out prior to returning the compressor to the suppliers. Only electric heating to the compressor body shall be employed to accelerate this process. When oil is drained from a system, it shall be carried out safely.

DECLARATION OF CONFORMITY

PVG hereby declares that this appliance complies with the following EU directives:

Restriction of Hazardous Substances (RoHS) Directive 2011/65/EU

Electromagnetic Compatibility (EMC) Directive 2014/30/EU

Ecodesign energy-related products Directive 2009/125/EC

Low Voltage Directive (LVD) 2014/35/EU

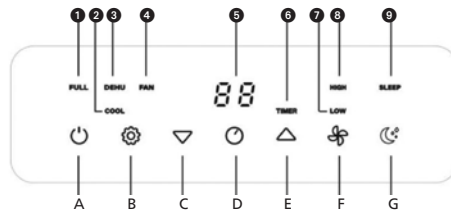
Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: <https://www.qlima.com>

B INSTALLATION

APPEARANCE AND FUNCTION OF CONTROL PANEL

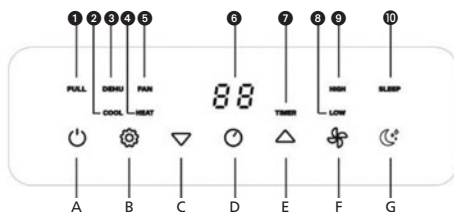
COOLING ONLY MODEL



- A Power on/off
- B Operation MODE
- C Temperature down
- D Timer on/off
- E Temperature up
- F Fan speed
- G Sleep mode

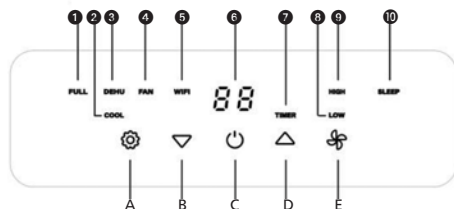
- 1 Water full
- 2 Cooling
- 3 Dehumidifying
- 4 Fan
- 5 Display panel
- 6 Timer
- 7 Low fan speed
- 8 High fan speed
- 9 Sleep

COOLING & HEATING MODEL



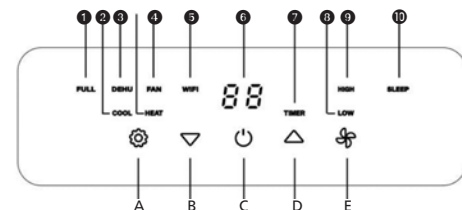
- | | | |
|--------------------|-----------------|------------------|
| A Power on/off | 1 Water full | 9 High fan speed |
| B Operation MODE | 2 Cooling | 10 Sleep |
| C Temperature down | 3 Dehumidifying | |
| D Timer on/off | 4 Heat | |
| E Temperature up | 5 Fan | |
| F Fan speed | 6 Display panel | |
| G Sleep mode | 7 Timer | |

COOLING +WIFI MODEL



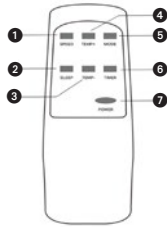
- | | | |
|--------------------|-----------------|------------------|
| A Operation MODE | 1 Water full | 6 Display panel |
| B Temperature down | 2 Cooling | 7 Timer |
| C Power on/off | 3 Dehumidifying | 8 Low fan speed |
| D Temperature up | 4 Fan | 9 High fan speed |
| E Fan speed | 5 WIFI | 10 Sleep |

COOLING+HEATING+WIFI MODEL



- | | | |
|--------------------|-----------------|-------------------|
| A Operation MODE | 1 Water full | 7 Display panel |
| B Temperature down | 2 Cooling | 8 Timer |
| C Power on/off | 3 Dehumidifying | 9 Low fan speed |
| D Temperature up | 4 Heat | 10 High fan speed |
| E Fan speed | 5 Fan | 11 Sleep |
| | 6 WIFI | |

APPEARANCE AND FUNCTION OF REMOTE CONTROL

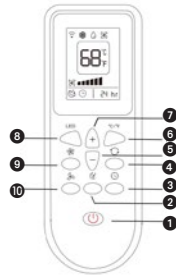


- 1 Fan speed
- 2 Sleep mode
- 3 Temperature down
- 4 Temperature up
- 5 Operation MODE
- 6 Timer on/off
- 7 Power on/off

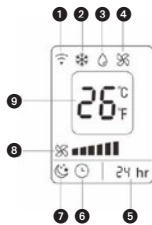
Notes:

- Do not drop the remote control.
- Do not place the remote control in a location exposed to direct sunlight.

REMOTE CONTROL WITH LCD DISPLAY FOR COOLING ONLY

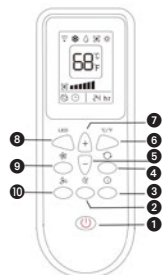


- 1 Power on/off
- 2 Sleep mode
- 3 Timer on/off
- 4 Mode selector
- 5 Temperature down
- 6 °C/F selector
- 7 Temperature up
- 8 LED display
- 9 High speed
- 10 Low speed

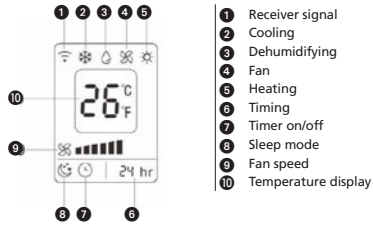


- 1 Receiver signal
- 2 Cooling
- 3 Dehumidifying
- 4 Fan
- 5 Timing
- 6 Timer on/off
- 7 Sleep mode
- 8 Fan speed
- 9 Temperature display

REMOTE CONTROL WITH LCD DISPLAY FOR HEAT PUMP



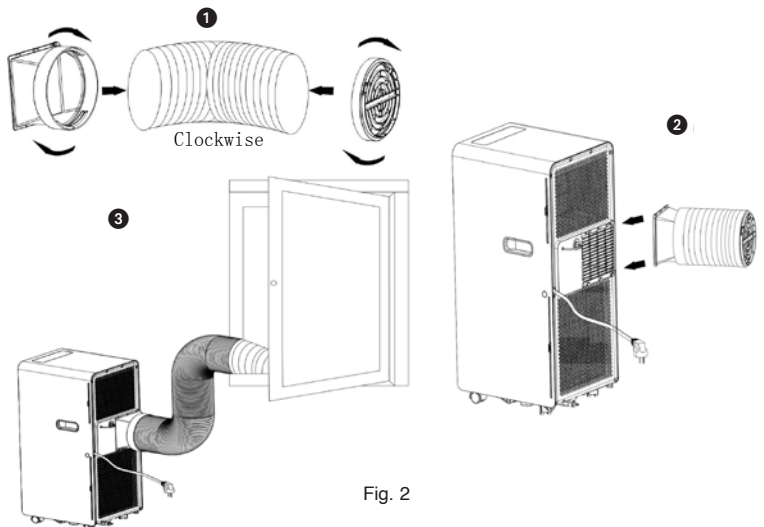
- 1 Power on/off
- 2 Sleep mode
- 3 Timer on/off
- 4 Mode selector
- 5 Temperature down
- 6 °C/F selector
- 7 Temperature up
- 8 LED display
- 9 High speed
- 10 Low speed



INTRODUCTION TO EXHAUST HOSE INSTALLATION

A. Temporary installation

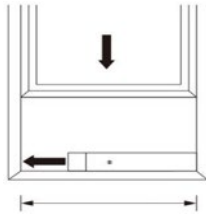
1. Twist the housing adaptor and the window Connector to the ends of the exhaust hose.
2. Insert the fixing clip of the housing adaptor into the openings at back of the air conditioner.
3. Put the other end of the exhaust hose to the near windowsill (see Fig.2)



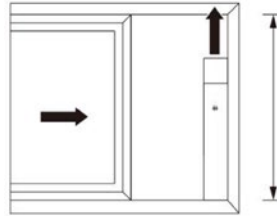
B. Window Kit Installation

The installation manner of window slider kit is mostly in "horizontal" or "vertical". As shown Fig.3 and Fig.4, check the min and max size of the window before the installation.

1. Install the window kit on the window (Fig.3, Fig.4);
2. Adjust the length of the window slider kit according to the window width or height, and fix it with the dowel;
3. Insert the window connector of the hose to the hole of the window kit (Fig.5).



Window width
Min: 67.5cm
Max: 125cm
Fig. 3



Window height
Min: 67.5cm
Max: 125cm
Fig. 4

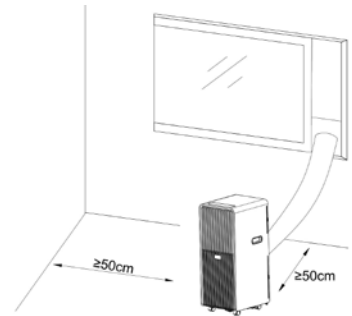
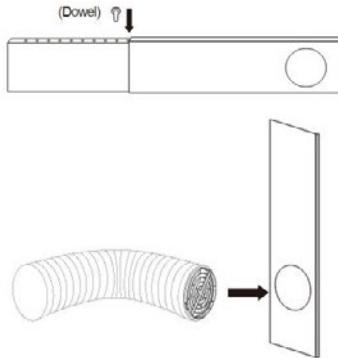


Fig. 5

Water Full Alarm Function

The inner water tray in the air-conditioner has one water level safety switches, it controls water level. When water level reaches an anticipated height, the water full indicator lamp lights up. (If water splash motor is damaged, when the water is full, please remove the rubber blockage at the bottom of unit, and all water will drain outside.)

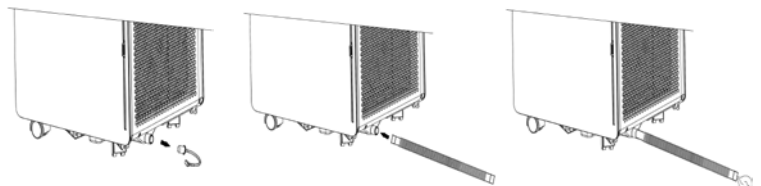


Fig. 6

C OPERATION INTRODUCTION

Before starting operations in this section:

1. Find a place where there is power supply nearby.
2. As shown in Fig.7 and Fig.8, install the exhaust hose, and adjust the window position well.
3. As shown in Fig.6, connect drain hose well (only for using heating model);

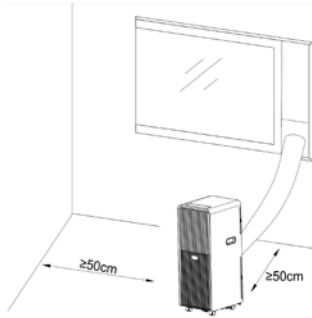


Fig. 7

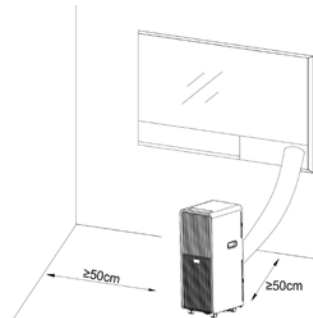


Fig. 8

4. Insert the power cord into an grounded AC220~240V/50Hz socket;
5. Press the POWER button to turn on the air-conditioner.

Before using Notice:

1. Operation temperature range

	Maximum cooling	Minimum cooling
DB/WB(°C)	35/24	18/12

	Maximum cooling	Minimum cooling
DB/WB(°C)	27/---	7/---

Check up whether the exhaust hose has been mounted properly. Cautions for cooling and dehumidifying operations:

- > When using functions on cooling and dehumidifying, keep an interval of at least 3 minutes between each POWER.

Power supply meets the requirements.

The socket is for AC use.

Do not share one socket with other appliances.

Power supply is **AC220-240V, 50Hz**.

2. Cooling operation

Press the "Mode" button till the "Cool" icon appears.

Press the "▲" or "▼" button to select a desired room temperature. (16°C-31°C).

Press the "Fan Speed" button to select wind speed.

3. Dehumidifying operation

Press the "Mode" button till the "Dehumidify" icon appears.

Automatically set the selected temperature to current room temperature minus 2°C.

(16°C-31°C) Automatically set the fan motor to LOW wind speed.

4. Fan operation

Press the "Mode" button till the "Fan" icon appears. Press the "Fan Speed" button to select wind speed.

5. Heating operation (this function is not available for a cold-single unit)

Press the "Mode" button till the "Heat" icon appears.

Press the "▲" or "▼" button to select desired room temperature. (16°C-31°C)

Press the "Fan Speed" button to select wind speed.

6. Timer operation

TimerON setting:

When the air-conditioner is OFF, press the "Timer" button and select desired ON time through the temperature and time setting buttons.

"Preset ON Time" is displayed on the operation panel. ON time can be regulated at any time in 0-24hours.

Press the "Timer" button again to confirm, Timer indicator turns on.

To deactivate the timer function, press "Timer" button until timer indicator turns off.

Timer OFF setting:

When the air-conditioner ON, press "Timer" button and select a desired OFF time through the temperature and time setting buttons.

"Preset OFF Time" is displayed on the operation panel. OFF time can be regulated at any time in 0-24hours.

Press the "Timer" button again to confirm, Timer indicator turns on.

To deactivate the timer function, press "Timer" button until timer indicator turns off.

7. SLEEP mode

- > While in cooling mode, press the SLEEP key to set the temperature. It increases 1°C after an hour and at most increases 2°C after 2 hours.
- > While in heating mode, press the SLEEP key to set the temperature. It decreases 1°C after an hour and at most decreases 2°C after 2 hours.
- > Press the SLEEP key again can cancel the setting.

8. Water Drainage

Water Full Alarm Function

The inner water tray in the air-conditioner has one water level safety switches, it controls the water level. When water level reaches an anticipated height, the water full indicator lights up. When the water is full, please remove the rubber blockage from the drainage hole at the bottom of unit, and drain all water outside.

Continuous Drainage

When you plan to leave this unit unused for a long time, please remove the rubber blockage from the drainage hole at the bottom of unit, and drain all water outside.

You can use the continuous drainage with a drainage hose connected to the bottom drain hole, when the unit working at the HEAT mode.

The continuous drainage is not need to be applied when the unit working

at the COOL or DEHUMIDIFY mode. The unit can evaporate the condensate water automatically by the splash motor. Make sure the drainage holes are stemmed well.

If water splash motor is damaged, continuous drainage can be used. To connect the drain hose to the bottom drain hole (Fig.9), the unit can also work well.

If splash motor is damaged, intermittent drainage can also be used. Under this condition, when the water full indicator lights up, please connect a drain hose to the bottom drainage hole, then all the water in the water tank will be drained outside. The unit can also work well.

9. WIFI function (for some models)

- > Long press the SPEED button for 5s, enter the WIFI factory set up mode;
- > When the WIFI indicator flashing quickly, the unit is at the WIFI EZ mode if flashing slowly, the unit is at the WIFIAP mode;
- > For WiFi and Bluetooth combo devices, turn on Bluetooth and location and allow the app to access your location. The Bluetooth permission is required too. WiFi and Bluetooth combo devices can be automatically discovered. Or choose "Portable Air Conditioner (BLE+Wi-Fi)" in the application. Then tap on "Wi-Fi Mode" on the top right and select "Bluetooth";
- > You can realize all the air conditioner functions by the mobile phone APP with the WIFI connected.

D MAINTENANCE

Declaration:

1. Before cleaning, be sure to disconnect the unit from any electric supply outlet;
2. Do not use gasoline or other chemicals to clean the unit;
3. Do not wash the unit directly;
4. If the conditioner is damaged, please contact the dealer or repair shop.

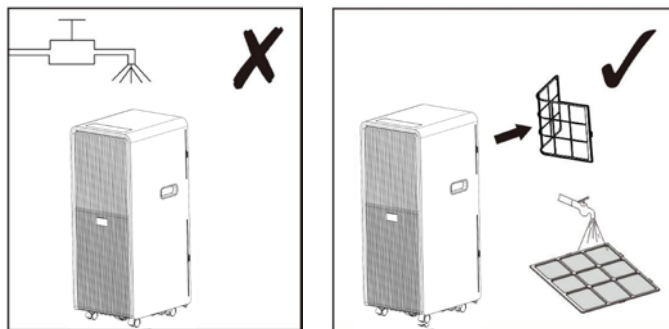


Fig. 9

1. Air Filter

- > If the air filter becomes clogged with dust/dirt, the air filter should be cleaned once every two weeks.

- > Dismounting
Open the air inlet grille and takeoff air filter.
- > Cleaning
Clean the air filter with neutral detergent in lukewarm (40 °C) and dry it up in the shade.
- > Mounting
Putting the air filter into the inlet grille, replace the components as they were.

2. Clean the Air-conditioner Surface

First clean the surface with a neutral detergent and wet cloth, and then wipe it with a dry cloth.

E STORAGE

- 1** Empty the internal water container.
- 2** Clean and replace the filter.
- 3** Put the unit in air circulation mode for 2 hours to ensure that the inside becomes completely dry.
- 4** Protect the unit against dust and store it in a dry place.

F TROUBLE SHOOTING

Problem	Cause	Solution
Unit does not start when pressing on/off button	Water full indicator lamp blinks, and water tray is full	Dump the water out of the water tray.
	Room temperature is higher than the setting temperature. (Electric heating mode)	Reset the temperature
	Room temperature is lower than the setting temperature. (Cooling mode)	Reset the temperature
Not cool enough	The doors or windows are not closed.	Make sure all the windows and doors are closed.
	There are heat sources inside the room.	Remove the heat sources if possible.
	Exhaust air hose is not connected or blocked.	Connect or clean the exhaust air hose.
	Temperature setting is too high.	Reset the temperature.
	Air inlet is blocked.	Clean the air inlet.

Noisy	The ground is not level or not flat enough	Place the unit on a flat, level ground if possible.
	The sound comes from the flowing of the refrigerant inside the air conditioner	It is normal.
E0 Code	Room temperature sensor failed	Replace room temperature sensor (the unit can also work without replacement.)
E1 Code	Condenser temperature sensor failed	Replace condenser temperature sensor
E2 Code	Water tray full when cooling	Take off rubber stopper and empty the water.
E3 Code	Evaporator temperature sensor failed	Replace evaporator temperature sensor.
E4 Code	Water tray full when heating	Please empty the water tray.

Never try to repair or dismantle the air conditioner yourself. Incompetent repairs result in loss of warranty and can endanger the user.

G WASTE DISPOSAL

This section of the manual outlines the terms and conditions of the guarantee for the appliance you have purchased. Scan the QR-code below that directs you to the full information and your rights regarding the product warranty. Please read the information specified on the weblink carefully. If there is no warranty support for your country, then please contact your local dealer.



Do not dispose of electrical appliances as unsorted municipal waste, use separate collection facilities. Contact your local government for information regarding the collection systems available. If electrical appliances are disposed of in landfills or dumps, hazardous substances can leak into the groundwater and get into the food chain, damaging your health and well-being. When replacing old appliances with new ones, the retailer is legally obligated to take back your old appliance for disposal at least for free of charge. Do not throw batteries into the fire, where they can explode or release dangerous liquids. If you replace or destroy the remote control, remove the batteries and throw them away in accordance with the applicable regulations because they are harmful to the environment.

NOME DELLE PARTI

- ❶ Pannello di controllo
- ❷ Feritoia
- ❸ Pannello frontale
- ❹ Rotella
- ❺ Cavo di alimentazione
- ❻ Tappo di scarico inferiore in gomma
- ❼ Uscita aria
- ❽ Presa d'aria

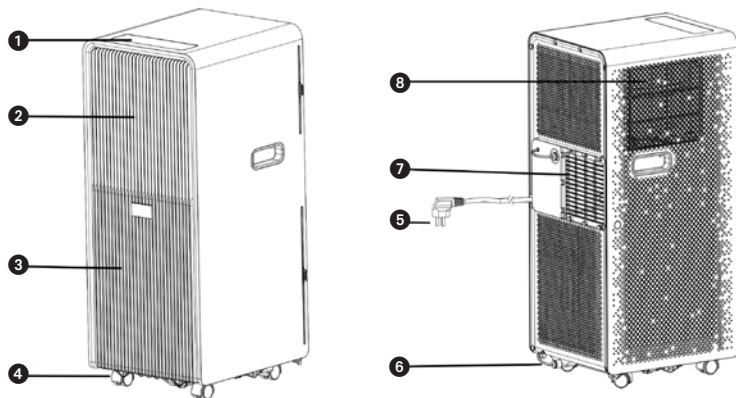










Fig. 1

ACCESSORI

Parte	Descrizione	Quantità
	Tubo di scarico	1
	Connettore finestrino	1
	Adattatore alloggiamento	1
	Telecomando	1
	Kit finestrino	1 (opzionale)
	Tassello	2 (opzionale)
	Uscita aria	1 (opzionale)
	Tubo dell'acqua	1 (opzionale)

Dopo aver disimballato il prodotto, verificare che siano presenti tutti gli accessori sopra elencati e verificare la loro funzione nella guida all'installazione contenuta nel presente manuale.

1. LEGGERE DAPPRIMA LE ISTRUZIONI D'USO.

2. IN CASO DI DUBBIO, RIVOLGERSI AL RIVENDITORE.

Gentile Signore, Signora,

Congratulazioni per l'acquisto del condizionatore d'aria, Tectro. Oltre a raffreddare l'aria, il climatizzatore ha una triplice funzione, ovvero deumidificazione, ricircolo e filtraggio dell'aria. Il condizionatore portatile è estremamente facile da usare e da spostare. Lei ha acquistato un prodotto di qualità, che Le offrirà molti anni di comfort, a condizione che venga usato in modo responsabile. Per una durata ottimale del condizionatore d'aria, La invitiamo a leggere le istruzioni d'uso.

Le auguriamo molta freschezza e comfort con il Suo Tectro.

Cordiali saluti,

PVG Holding B.V.

Reparto Assistenza Clienti

A ISTRUZIONI PER LA SICUREZZA

Prima di usare l'apparecchiatura, leggere attentamente il presente manuale e conservarlo come riferimento futuro. Installare questo dispositivo soltanto quando è conforme con la legislazione, le ordinanze e gli standard locali/nazionali. Questo prodotto è destinato a essere usato come condizionatore d'aria nelle case ad uso residenziale ed è idoneo esclusivamente all'uso in luoghi asciutti, in normali condizioni domestiche, all'interno di soggiorni, cucine e garage.



IMPORTANTE

- Non usare mai l'apparecchio se il cavo elettrico o la spina sono danneggiati. Il cordone non deve essere schiacciato, evitare inoltre il contatto con oggetti taglienti o acuminati.
- L'impianto deve essere completamente rispondente alle prescrizioni, disposizioni e norme localmente vigenti.
- L'apparecchio è indicato solo per l'utilizzo negli interni ed in luoghi non umidi.
- Verificare la rispondenza della tensione di alimentazione.
- L'apparecchio deve essere collegato solo ad una presa di corrente equipaggiata con messa a terra ed erogante una tensione di allacciamento pari a 220-240 V / 50 Hz.



IMPORTANTE

- L'apparecchio DEVE essere collegato ad un impianto elettrico dotato di messa a terra. Se tale tipo di collegamento non è disponibile, è vietato collegare l'apparecchio alla rete di alimentazione.
- E' inoltre opportuno assicurare che l'accesso alla spina elettrica non sia ostacolato in nessun modo.
- Si consiglia di leggere accuratamente le presenti istruzioni e di attenersi alle indicazioni fornite.

Prima di procedere al collegamento dell'apparecchio alla rete elettrica, controllare la rispondenza dei seguenti punti:

- la tensione di allacciamento dell'impianto elettrico corrisponde a quella indicata nella targhetta dell'apparecchio;
- la presa di corrente e la rete elettrica sono idonee all'utilizzo dell'apparecchio;
- la spina del cavo elettrico è adatta alla presa di corrente;
- L'apparecchio è collocato su una superficie orizzontale, stabile e priva di irregolarità.

Nell'eventualità di dubbi sull'efficienza o rispondenza di uno dei componenti, si consiglia di chiedere l'intervento di un installatore qualificato per fare effettuare le verifiche del caso.

- Questo apparecchio è stato prodotto in conformità alla normativa CE sulla sicurezza. Ciò nonostante è necessaria la massi-

ma cautela nell'uso, come è d'obbligo per tutte le apparecchiature elettriche.

- Non chiudere o coprire mai le aperture di ingresso e uscita dell'aria.
- Svuotare il serbatoio dell'acqua prima di spostare l'apparecchio, utilizzando il punto di scarico previsto.
- Evitare il contatto fra l'apparecchio e le sostanze chimiche.
- Non introdurre nessun oggetto nelle aperture o nelle fessure dell'apparecchio.
- Per evitare il cortocircuito, l'apparecchio va tenuto al riparo dall'acqua: evitare gli spruzzi e non immergerlo in acqua.
- Prima di interventi di pulitura o sostituzione di parti dell'apparecchio o delle sue componenti è sempre necessario staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.
- L'allacciamento dell'apparecchio all'impianto elettrico NON deve essere effettuato in nessun caso mediante cavi di prolunga. Se non è disponibile una presa di corrente dotata di messa a terra, fare installare una presa a norma da un elettricista qualificato.
- Per motivi di sicurezza, si consiglia di rimanere sempre vigili e di usare la massima prudenza in presenza di bambini nelle vicinanze dell'apparecchio. Ciò vale per qualsiasi apparecchiatura elettrica.
- Eventuali interventi di riparazione - fuori dalla normale manutenzione - vanno sempre effettuati da un installatore manutentore qualificato o dal fornitore dell'apparecchio, per evitare il rischio di perdita della garanzia.
- Quando l'apparecchio è posto fuori servizio

o lo si lascia inutilizzato, staccare sempre la spina dalla presa di corrente.

- La sostituzione di un cavo elettrico danneggiato è un intervento riservato a persone qualificate o al centro di assistenza.
- L'utilizzo del presente apparecchio non è previsto per persone (bambini inclusi) con ridotte capacità psicomotorie, mentali o sensoriali, tanto meno deve essere utilizzato da persone inesperte o non dotate di sufficienti cognizioni in materia, tranne nei casi in cui vi è sorveglianza e sono impartite istruzioni per l'uso dell'apparecchio da parte di persone responsabili della sicurezza degli utenti.
- Occorre sorvegliare costantemente i bambini per essere sicuri che non giochino con l'apparecchio.
- Il dispositivo può essere usato da bambini a partire dagli 8 anni di età e da persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o con mancanza di esperienza e conoscenze a condizione che siano state fornite istruzioni e supervisione in merito a un uso sicuro del dispositivo accertandosi del fatto che siano stati compresi i rischi associati all'uso del dispositivo stesso.
- I bambini non dovrebbero giocare col dispositivo.
- Le operazioni di pulizia e manutenzione da parte dell'utente non vanno eseguite dai bambini senza supervisione.



ATTENZIONE!

- Il vano/locale in cui si utilizza l'apparecchio non va mai chiuso ermeticamente per evitare che si crei una depressione all'interno del vano. La pressione negativa (=sottopressione) può pregiudicare la sicurezza di bruciatori, ventilatori aspiratori, forni, ecc.
- La mancata osservanza delle istruzioni può causare la perdita della garanzia concessa sull'apparecchio.
- Sollevare l'apparecchio sempre in due.

Informazioni specifiche relative ad apparecchiature con gas refrigerante R 290.

- Leggere attentamente tutte le avvertenze.
- Quando si sbrina e si pulisce l'apparecchiatura, non utilizzare strumenti diversi da quelli consigliati dall'azienda produttrice.
- L'apparecchiatura deve essere collocata in una zona priva di sorgenti di accensione continue (ad esempio fiamme aperte, apparecchi a gas o elettrici in funzione).
- Non forare e non bruciare.
- Questa apparecchiatura contiene Y g (vedere la targhetta sul retro del dispositivo) di gas refrigerante R290.
- R290 è un gas refrigerante conforme con le direttive Europee in materia di ambiente. Non perforare alcuna parte dell'impianto del refrigerante. Essere consapevoli che i refrigeranti potrebbero non contenere odore.

- Se l'apparecchiatura è installata, azionata o riposta in una zona non aerata, la stanza deve essere progettata in modo da prevenire l'accumulo di perdite di refrigerante che potrebbe causare incendio o esplosione dovuti alla combustione del refrigerante provocata da stufe elettriche, fornelli o altre sorgenti di accensione.
- L'apparecchiatura deve essere conservata in modo tale da prevenire guasti meccanici.
- Le persone che azionano o lavorano sull'impianto del refrigerante devono avere la certificazione appropriata rilasciata da una organizzazione accreditata che garantisce la competenza nel maneggiare i refrigeranti in conformità con la valutazione specifica riconosciuta dalle associazioni del settore.
- Le riparazioni devono essere effettuate sulla base della raccomandazione dell'azienda produttrice.

Interventi di manutenzione e riparazione che richiedono l'assistenza di altro personale qualificato devono essere effettuati sotto la supervisione di una persona specializzata nella gestione dei refrigeranti infiammabili.

L'apparecchio dovrebbe essere installato, azionato e conservato in una stanza con una superficie maggiore di X m². L'apparecchio deve essere conservato in un'area ben ventilata dove la dimensione della stanza corrisponda all'area della stanza specificata per il funzionamento.

MODELLO	X (M ²)
2kW	4
2,6kW	12
>2,6kW	15



PRENDERE NOTA DELLE SPECIFICHE DEL FUSIBILE

La scheda del circuito del condizionatore d'aria (PCB) è progettata con un fusibile per fornire una protezione da sovracorrente. Le specifiche del fusibile sono stampate sulla scheda di circuito, come ad esempio: T3.15AL/250VAC, T5AL/250VAC, T3.15A/250VAC, T5A/250VAC, T20A/250VAC, T30A/250VAC, ecc.
NOTA: Per le unità che utilizzano il refrigerante R32 o R290, solo il fusibile ceramico a prova di esplosione può essere utilizzato.

Spiegazione dei simboli visualizzati sull'unità (solo per l'unità che adotta il refrigerante R32/R290):

	<p>AVVISO: Questo simbolo indica che questo apparecchio utilizza un refrigerante infiammabile. Se il refrigerante fuoriesce e viene esposto a una fonte di accensione esterna, sussiste il rischio di incendio.</p>
	<p>ATTENZIONE: Questo simbolo indica che è necessario leggere attentamente il manuale d'uso.</p>
	<p>ATTENZIONE: Questo simbolo indica che è necessario leggere attentamente il manuale di installazione.</p>
	<p>ATTENZIONE: Questo simbolo indica che il manuale tecnico deve essere letto attentamente.</p>

ISTRUZIONI PER LA RIPARAZIONE DI APPARECCHI CONTENENTI R290

1 ISTRUZIONI GENERALI

Questo manuale di istruzioni è destinato all'uso da parte di persone in possesso di un adeguato background di conoscenza nei settori di elettricità, elettronica, refrigerazione e meccanica.

1.1 Controlli dell'area

Prima di iniziare a lavorare su sistemi contenenti refrigeranti infiammabili, è necessario effettuare controlli di sicurezza per garantire che il rischio di incendio sia ridotto al minimo. Per la riparazione dell'impianto di refrigerazione, è necessario rispettare le seguenti precauzioni prima di effettuare il lavoro sull'impianto.

1.2 Procedura di lavoro

Il lavoro deve essere intrapreso nell'ambito di una procedura controllata in modo da ridurre al minimo il rischio che gas o vapore infiammabile sia presente mentre il lavoro viene eseguito.

1.3 Area di lavoro generale

Tutto il personale addetto alla manutenzione e le altre persone che lavorano nell'area devono essere istruite sulla natura del lavoro da effettuare. Evitare di lavorare in spazi ristretti. La zona intorno all'area di lavoro deve essere circoscritta. Assicurarsi che le condizioni all'interno della zona siano state messe in sicurezza mediante il controllo del materiale infiammabile.

1.4 Controllo per la presenza di refrigerante

L'area dev'essere controllata con un opportuno rilevatore di refrigerante prima

e durante il lavoro al fine di garantire che il tecnico sia consapevole di atmosfere potenzialmente infiammabili. Assicurarsi che l'apparecchiatura di rilevamento perdite utilizzata sia adatta per l'uso con refrigeranti infiammabili, cioè priva di scintille, adeguatamente sigillata o intrinsecamente sicura.

1.5 Presenza dell'estintore

Se vedono essere eseguite delle lavorazioni a caldo nelle apparecchiature di refrigerazione o in eventuali parti associate, appropriate attrezzature antincendio devono essere disponibili a portata di mano. Tenere un estintore a polvere secca o a CO₂ adiacente alla zona di caricamento.

1.6 Nessuna fonte di ignizione

Nessuna persona che esegue lavoro in relazione a un sistema di refrigerazione che implica l'esposizione di una tubazione che contiene o ha contenuto refrigerante infiammabile deve utilizzare eventuali fonti di accensione in modo tale che possa comportare il rischio di incendio o di esplosione. Tutte le possibili fonti di innesco, tra cui fumo di sigaretta, dovrebbero essere mantenute sufficientemente lontano dal sito di installazione, riparazione, rimozione e smaltimento, quando il refrigerante infiammabile potrebbe essere rilasciato nello spazio circostante. Prima di effettuare il lavoro, l'area attorno all'apparecchiatura dev'essere oggetto di indagine per accertarsi che non vi siano pericoli infiammabili o rischi di accensione. Segnali "Non Fumare" devono essere visualizzate.

1.7 Area ventilata

Garantire che l'area sia all'aperto o che sia adeguatamente ventilata prima di irrompere nel sistema o effettuare qualsiasi lavorazione a caldo. Un certo grado di ventilazione deve continuare per tutto il periodo in cui viene svolto il lavoro. La ventilazione deve disperdere in modo sicuro qualsiasi refrigerante rilasciato e preferibilmente espellerlo nell'atmosfera.

1.8 Controlli all'apparecchiatura per la refrigerazione

Nel caso in cui vengano sostituiti componenti elettrici, questi devono essere adatti allo scopo e alla specifica corretta. In qualsiasi momento devono essere seguite le linee guida di manutenzione e assistenza del costruttore. In caso di dubbio consultare il dipartimento di assistenza tecnica del costruttore. I controlli seguenti devono essere applicati agli impianti che utilizzano refrigeranti infiammabili:

- La dimensione della carica è in conformità con le dimensioni della stanza entro la quale sono installati i componenti contenenti refrigerante.
- Il macchinario di ventilazione e le uscite sono operanti in modo adeguato e non sono ostruite.
- Se viene utilizzato un circuito di refrigerazione indiretta, il circuito secondario deve essere controllato per la presenza di refrigerante
- La marcatura dell'apparecchiatura continua ad essere visibile e leggibile. Marcature e segni illeggibili devono essere corretti.
- Tubo o componenti di refrigerazione devono essere installati in una posizione in cui è improbabile che siano esposti a sostanze che possano corrodere i componenti contenenti refrigerante, a meno che i componenti siano costruiti con materiali che sono intrinsecamente resistenti alla corrosione o siano opportunamente protetti contro la corrosione.

1.9 Controlli per dispositivi elettrici

Gli interventi di riparazione e manutenzione dei componenti elettrici devono comprendere controlli di sicurezza iniziali e procedure di ispezione dei componenti. Se è presente un guasto che potrebbe compromettere la sicurezza, nessuna alimentazione elettrica può essere collegata al circuito fino a quando non sarà stato adeguatamente riparato. Se il problema non può essere risolto immediatamente, ma è necessario continuare il funzionamento, dev'essere utilizzata una soluzione temporanea adeguata. Questo deve essere riferito al proprietario dell'apparecchiatura in modo che tutte le parti siano avvisate. I controlli di sicurezza preliminari devono includere:

- che i condensatori siano scarichi: questo deve essere fatto in modo sicuro per evitare il rischio di scintille;
- che non ci siano componenti elettrici e di cablaggio esposti durante la ricarica, il ripristino o lo spurgo dell'impianto;
- che ci sia continuità della messa a terra.

2 RIPARAZIONI DI COMPONENTI A TENUTA

2.1 Durante le riparazioni di componenti a tenuta, tutte le alimentazioni elettriche devono essere scollegate dall'apparecchiatura in lavorazione

prima di qualsiasi operazione di distacco dei carter di tenuta, ecc. Qualora sia assolutamente necessario mantenere un'alimentazione elettrica all'apparecchiatura durante gli interventi di manutenzione, un modulo operativo di rilevazione di perdite in modo permanente deve essere collocato nel punto più critico per segnalare la presenza di una situazione potenzialmente pericolosa.

2.2 Particolare attenzione deve essere prestata a quanto segue per assicurare che lavorando sui componenti elettrici, l'involucro non è alterato in modo tale da compromettere il livello di protezione. Ciò deve includere danni ai cavi, numero di connessioni eccessivo, terminali non conformi alle specifiche originali, danni alle guarnizioni, montaggio errato di capicorda, ecc.

Assicurarsi che il dispositivo sia montato saldamente.

Assicurarsi che le guarnizioni o i materiali sigillanti non siano degradati in modo tale da non servire più allo scopo di impedire l'ingresso di atmosfere infiammabili. Le parti di ricambio devono essere in conformità con le specifiche del produttore.

NOTA L'utilizzo di sigillante al silicone può inibire l'efficacia di alcuni tipi di apparecchiature di rilevamento perdite. Componenti intrinsecamente sicuri non devono essere isolati prima di lavorare su di essi.

3 RIPARAZIONE DI COMPONENTI INTRINSECAMENTE SICURI

Non applicare alcun tipo di carico induttivo o di capacità permanente al circuito senza garantire che questo non superi la tensione ammissibile e la corrente permessa per l'apparecchiatura in uso.

I componenti intrinsecamente sicuri sono i soli tipi che possono essere lavorati collegati elettricamente in presenza di un'atmosfera infiammabile. L'apparecchiatura di prova deve essere alla valutazione corretta.

Sostituire i componenti solo con parti specificate dal costruttore. Altre parti possono comportare l'incendio del refrigerante nell'atmosfera da una perdita.

4 CABLAGGIO

Controllare che il cablaggio non sia soggetto a usura, corrosione, pressione eccessiva, vibrazione, bordi taglienti o altri effetti ambientali negativi. Il controllo deve prendere in considerazione anche gli effetti dell'invecchiamento o della vibrazione continua da fonti quali compressori o ventilatori.

5 RILEVAMENTO DI REFRIGERANTI INFIAMMABILI

In nessun caso potenziali fonti di innesco possono essere utilizzate nella ricerca o nel rilevamento di perdite di refrigerante. Non può essere utilizzata una torcia ad alogenuro (o qualsiasi altro rilevatore che utilizza una fiamma).

6 METODI DI RILEVAMENTO DELLE PERDITE

I seguenti metodi di rilevamento perdite sono ritenuti accettabili per gli impianti contenenti refrigeranti infiammabili. Rilevatori di perdite elettronici devono essere utilizzati per rilevare i refrigeranti infiammabili, ma la sensibilità potrebbe non essere adeguata o potrebbe necessitare di ritaratura. (L'apparecchiatura di rilevamento deve essere tarata in una zona priva di refrigerante).

Accertarsi che il rilevatore non sia una potenziale fonte di accensione e sia adatto per il refrigerante utilizzato. L'apparecchiatura di rilevamento perdite deve essere impostata a una percentuale di LFL del refrigerante e deve essere calibrata per il refrigerante impiegato e la percentuale appropriata di gas (25 % massimo) deve essere confermata.

I fluidi di rilevamento perdite sono adatti per essere utilizzati con la maggior parte dei fluidi refrigeranti ma deve essere evitato l'uso di detergenti contenenti cloro in quanto il cloro può reagire con il refrigerante e corrodere la tubazione in rame.

Se si sospetta una perdita, tutte le fiamme libere devono essere rimosse/spente.

Se viene riscontrata una perdita di fluido refrigerante che richiede brasatura, tutto il fluido refrigerante deve essere recuperato dal sistema, oppure isolato (per mezzo di valvole di intercettazione) in una parte del sistema lontano dalla perdita. Azoto privo di ossigeno (N) deve quindi essere spurgato attraverso il sistema sia prima che durante il processo di brasatura.

7 RIMOZIONE E SCARICO

Quando si irrompe nel circuito del refrigerante per effettuare riparazioni - o per qualsiasi altro scopo - devono essere utilizzate procedure convenzionali. È tuttavia importante che siano seguite le migliori prassi tenendo in considerazione l'infiammabilità. La seguente procedura deve essere rispettata: rimuovere il

refrigerante; effettuare lo spurgo del circuito con gas inerte; scaricare; spurgare nuovamente con gas inerte; aprire il circuito mediante taglio o brasatura.

Il carico di refrigerante deve essere recuperato nelle bombole di recupero corrette. Il sistema deve essere "sciacquato" con azoto privo di ossigeno per rendere l'unità sicura. Questo processo può richiedere di essere ripetuto più volte. Aria compressa o ossigeno non devono essere utilizzati per questa attività. Il lavaggio deve essere effettuato rompendo il vuoto nel sistema con azoto privo di ossigeno e continuando a riempire fino a quando viene raggiunta la pressione d'esercizio, poi sfiatare in atmosfera e infine tirare fino al vuoto. Questo processo deve essere ripetuto fino a quando non c'è più refrigerante all'interno del sistema.

Quando viene utilizzato il carico finale di azoto privo di ossigeno, il sistema deve essere sfiato verso a pressione atmosferica per consentire al lavoro di poter essere eseguito. Questa operazione è assolutamente vitale se devono essere eseguite operazioni di brasatura su tutte le tubazioni. Assicurarsi che l'uscita per la pompa del vuoto non sia in prossimità di fonti di ignizione e qui sia disponibile ventilazione.

8 PROCEDURE DI CARICAMENTO

In aggiunta alle procedure di caricamento tradizionali i seguenti requisiti devono essere seguiti. Garantire che non si verifichi contaminazione di diversi fluidi refrigeranti quando si utilizzano apparecchiature di caricamento. Tubi flessibili o rigidi devono essere quanto più corti possibile per ridurre al minimo la quantità di fluido refrigerante contenuta in essi. Le bombole devono essere mantenute in posizione verticale. Assicurarsi che l'impianto di refrigerazione venga messo a terra prima di caricare il sistema con il refrigerante. Etichettare l'impianto quando il caricamento è completo (se non lo è già). Prestare estrema attenzione a non riempire eccessivamente l'impianto di refrigerazione. Prima di ricaricare l'impianto, deve essere testata la pressione con azoto privo di ossigeno. La tenuta dell'impianto deve essere testata a completamento del caricamento, ma prima della messa in servizio. Una prova di tenuta seguente deve essere effettuata prima di lasciare il sito.

9 DISMISSIONE

Prima di eseguire questa procedura, è essenziale che il tecnico abbia acquisito completa dimestichezza con l'apparecchiatura e tutti i suoi dettagli.

Si consiglia per buna prassi che tutti i refrigeranti sono recuperati in modo sicuro. Prima di effettuare questa attività, un campione di olio e di refrigerante dev'essere prelevato nel caso in cui siano necessarie analisi prima del riutilizzo del refrigerante rigenerato.

È essenziale che alimentazione elettrica 4 GB sia disponibile prima che l'attività venga iniziata.

- a) Acquisire familiarità con l'apparecchiatura e il suo funzionamento.
- b) Isolare l'impianto elettricamente.
- c) Prima di tentare la procedura assicurarsi che: l'attrezzatura di movimentazione meccanica sia disponibile, se necessario, per la movimentazione delle bombole di refrigerante.
- d) Tutti i dispositivi di protezione individuale siano disponibili e vengano utilizzati correttamente e la procedura di ripristino venga sorvegliata continuamente da una persona competente.
- e) Attrezzature di recupero e bombole siano conformi alle norme appropriate.
- f) L'impianto del refrigerante sia vuotato tramite pompa, se possibile.
- g) Se lo svuotamento non è possibile, realizzare un collettore in modo che il refrigerante possa essere rimosso dalle varie parti dell'impianto.
- h) Assicurarsi che la bombola sia collocata sulla bilancia prima che avvenga il recupero.
- i) Avviare la macchina per il recupero e azionarla in conformità con le istruzioni del produttore.
- j) Non riempire eccessivamente le bombole. (Non più dell'80 % in volume di liquido caricato.)
- k) Non superare la pressione massima d'esercizio della bombola, anche temporaneamente.
- l) Quando le bombole sono state riempite correttamente e il processo completato, assicurarsi che le bombole e le attrezzature vengano rimosse dal sito prontamente e che tutte le valvole di isolamento delle apparecchiature siano chiuse.
- m) Il refrigerante recuperato non può essere caricato in un altro impianto di refrigerazione a meno che non sia stato pulito e controllato.

10 ETICHETTATURA

L'apparecchiatura dev'essere etichettata dichiarando che essa è stata dismessa e svuotata del refrigerante. L'etichetta deve recare data e firma. Accertarsi che non vi siano etichette sull'apparecchiatura attestanti che l'apparecchiatura contiene refrigerante infiammabile.

11 RECUPERO

Quando si rimuove il refrigerante da un impianto, sia per interventi di manutenzione che per dismissione, si consiglia per buona prassi che tutti i refrigeranti vengano rimossi in modo sicuro. Quando si trasferisce il refrigerante nelle bombole, assicurarsi che vengono impiegate solo bombole adeguate per il recupero del refrigerante. Assicurarsi che sia disponibile il numero di bombole corretto per contenere il carico totale dell'impianto. Tutte le bombole che devono essere utilizzate sono designate per il refrigerante recuperato ed etichettati per il refrigerante (cioè sono bombole speciali per il recupero del refrigerante). Le bombole devono essere complete di valvola limitatrice di pressione e associate a valvole di intercettazione in buone condizioni d'esercizio. I cilindri di recupero vuoti devono essere scaricati e, se possibile, raffreddati prima di effettuare un recupero.

L'apparecchiatura di recupero dev'essere in buone condizioni di funzionamento con un set di istruzioni relative all'apparecchiatura a portata di mano e deve essere adatta per il recupero di refrigeranti infiammabili. Inoltre, un insieme di bilance di pesatura tarato dev'essere disponibile e in buono stato d'esercizio. I tubi flessibili devono essere completi con giunti a prova di perdita e in buone condizioni. Prima di utilizzare la macchina per il recupero, verificare che sia in stato di funzionamento soddisfacente, sia stata mantenuta correttamente e che gli eventuali componenti elettrici associati siano sigillati per impedire il contatto in caso di rilascio di fluido refrigerante. Consultare il produttore in caso di dubbio.

Il refrigerante recuperato dev'essere riportato al fornitore del refrigerante nella bombola di recupero corretta e con la relativa Nota di trasferimento dei rifiuti compilata. Non mescolare i refrigeranti nelle unità di recupero e soprattutto nelle bombole.

Se compressori o oli per compressore devono essere rimossi, accertarsi che siano stati scaricati a un livello accettabile per accertarsi che non rimanga refrigerante infiammabile all'interno del lubrificante. Il processo di scarico dev'essere effettuato prima di restituire il compressore ai fornitori. Solo il risanamento elettrico del corpo del compressore può essere impiegato per accelerare questo processo. Quando l'olio viene scaricato da un impianto, l'operazione deve essere effettuata in modo sicuro.

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

PVG dichiara che questo apparecchio è conforme alle seguenti direttive UE:

Direttiva sulla restrizione dell'uso di sostanze pericolose (RoHS) 2011/65/UE

Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica (EMC) 2014/30/UE

Direttiva 2009/125/CE sulla progettazione ecocompatibile dei prodotti che consumano energia

Direttiva 2014/35/UE sulla bassa tensione (LVD)

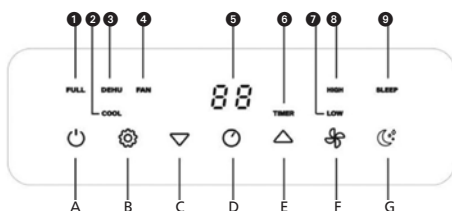
Direttiva 2014/53/UE sulle apparecchiature radio (RED)

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: <https://www.qlima.com>

B INSTALLAZIONE DEL CLIMATIZZATORE

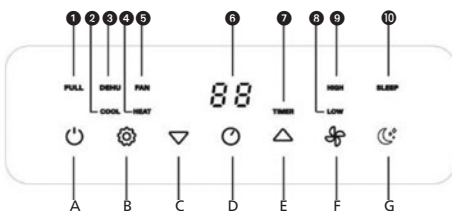
ASPETTO E FUNZIONE DEL PANNELLO DI CONTROLLO

MODELLO SOLO RAFFREDDAMENTO



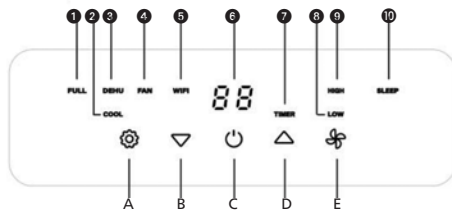
- | | | | |
|---|--------------------------------|---|--------------------------------|
| A | Accensione/spengimento | 1 | Acqua piena |
| B | Modalità di funzionamento | 2 | Raffreddamento |
| C | Abbassamento della temperatura | 3 | Deumidificazione |
| D | Timer on/off | 4 | Ventola |
| E | Aumento della temperatura | 5 | Pannello di controllo |
| F | Velocità ventola | 6 | Timer |
| G | Modalità Sleep | 7 | Bassa velocità ventola |
| | | 8 | Velocità elevata della ventola |
| | | 9 | Sleep |

MODELLO RAFFREDDAMENTO E RISCALDAMENTO



- | | | | | | |
|---|--------------------------------|---|-----------------------|----|--------------------------------|
| A | Accensione/spengimento | 1 | Acqua piena | 9 | Bassa velocità ventola |
| B | Modalità di funzionamento | 2 | Raffreddamento | 10 | Velocità elevata della ventola |
| C | Abbassamento della temperatura | 3 | Deumidificazione | | |
| D | Timer on/off | 4 | Riscaldamento | | |
| E | Aumento della temperatura | 5 | Ventola | | |
| F | Velocità ventola | 6 | Pannello di controllo | | |
| G | Modalità Sleep | 7 | Timer | | |

MODELLO RAFFREDDAMENTO + WIFI / MODELLO RAFFREDDAMENTO + RISCALDAMENTO + WIFI

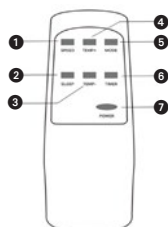


- A Modalità di funzionamento
- B Abbassamento della temperatura
- C Accensione/spengimento
- D Aumento della temperatura
- E Velocità ventola

- 1 Acqua piena
- 2 Raffreddamento
- 3 Deumidificazione
- 4 Ventola
- 5 WIFI

- 6 Pannello di controllo
- 7 Timer
- 8 Bassa velocità ventola
- 9 Velocità elevata della ventola
- 10 Sleep

ASPETTO E FUNZIONI DEL TELECOMANDO

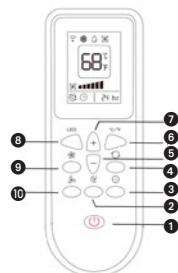


- 1 Velocità della ventola
- 2 Modalità Sleep
- 3 Abbassamento della temperatura
- 4 Aumento della temperatura
- 5 Modalità di funzionamento
- 6 Timer on/off
- 7 Accensione/spengimento

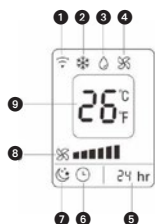
Note:

- Non far cadere il telecomando.
- Non esporre il telecomando alla luce diretta del sole.

TELECOMANDO CON DISPLAY LCD SOLO PER RAFFREDDAMENTO

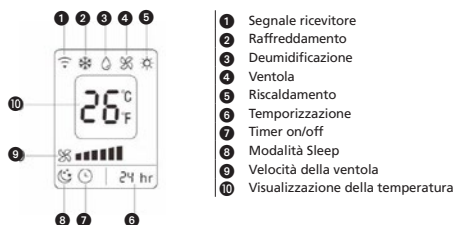


- 1 Accensione/spengimento
- 2 Modalità Sleep
- 3 Timer on/off
- 4 Selettore modalità
- 5 Abbassamento temperatura
- 6 Selettore °C/F
- 7 Aumento della temperatura
- 8 Display LED
- 9 Alta velocità
- 10 Bassa velocità



- 1 Segnale ricevitore
- 2 Raffreddamento
- 3 Deumidificazione
- 4 Ventola
- 5 Temporizzazione
- 6 Timer on/off
- 7 Modalità Sleep
- 8 Velocità ventola
- 9 Visualizzazione della temperatura

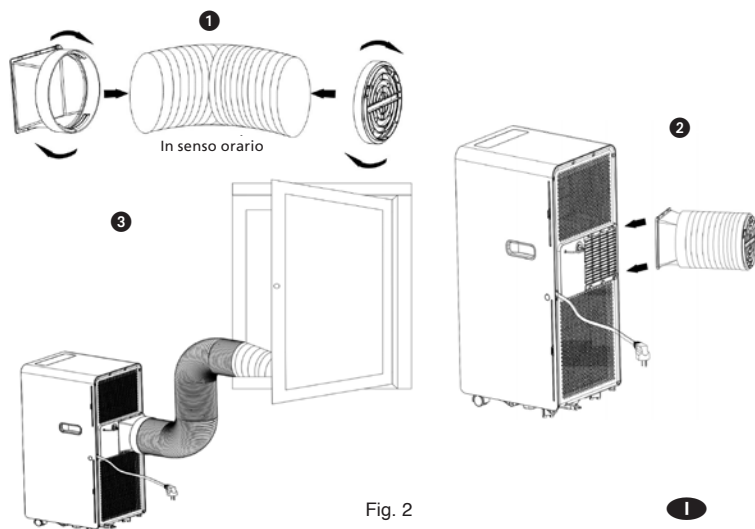
TELECOMANDO CON DISPLAY LCD PER POMPA DI CALORE



INTRODUZIONE ALL'INSTALLAZIONE DEL TUBO DI SCARICO

A. Installazione temporanea

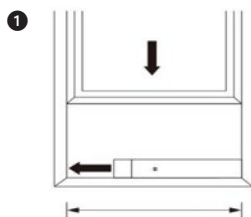
1. Avvitare l'adattatore dell'alloggiamento e il connettore della finestra alle estremità del tubo di scarico.
2. Inserire la clip di fissaggio dell'adattatore dell'alloggiamento nelle aperture sul retro dell'apparecchio.
3. Posizionare l'altra estremità del tubo di scarico sul davanzale della finestra più vicina (vedere Fig. 2).



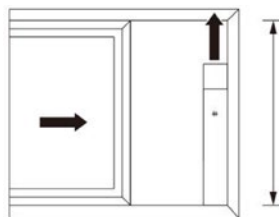
B. Installazione del kit finestra

Il kit per finestre scorrevoli può essere installato principalmente in posizione "orizzontale" o "verticale". Come mostrato nelle Fig. 3 e Fig. 4, controllare le dimensioni minime e massime della finestra prima dell'installazione.

1. Installare il kit per finestre sulla finestra (Fig. 3, Fig. 4);
2. Regolare la lunghezza del kit scorrevole per finestre in base alla larghezza o all'altezza della finestra altezza della finestra e fissarlo con il tassello;
3. Inserire il connettore della finestra del tubo flessibile nel foro del kit finestra (Fig. 5).



Larghezza della finestra
Min: 67.5 cm
Max: 125 cm
Fig. 3



Altezza della finestra
Min: 67.5 cm
Max: 125 cm
Fig. 4

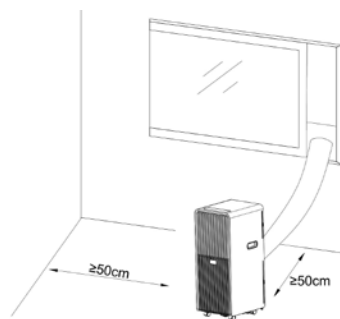
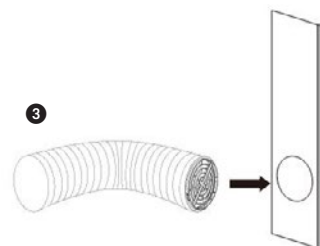


Fig. 5

Funzione di allarme di pieno

Il vassoio interno dell'apparecchio è dotato di un interruttore di sicurezza del livello dell'acqua che controlla il livello dell'acqua. Quando il livello dell'acqua raggiunge un'altezza prevista, la spia di pieno. (Se il motore antispruzzo è danneggiato, quando l'acqua è piena, rimuovere il blocco di gomma nella parte inferiore dell'apparecchio e tutta l'acqua verrà scaricata fuori.)

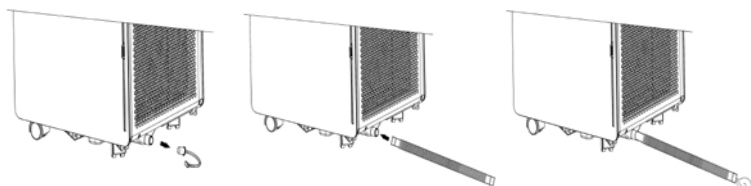


Fig. 6

C INTRODUZIONE AL FUNZIONAMENTO

Prima di iniziare le operazioni descritte in questa sezione:

1. Trovare un luogo con una presa di corrente nelle vicinanze.
2. Come mostrato nelle figure 7 e 8, installare il tubo di scarico e regolare la posizione della finestra.
3. Come mostrato nella Fig. 6, collegare bene il tubo di scarico (solo per l'utilizzo del modello con riscaldamento);

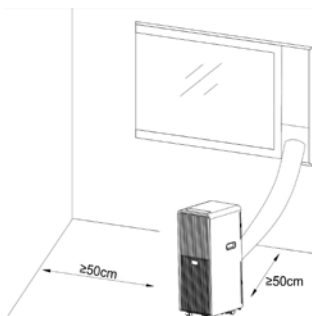


Fig. 7

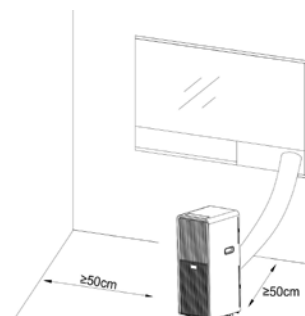


Fig. 8

4. Inserire il cavo di alimentazione in una presa con messa a terra da 220~240 V CA/50 Hz;
5. Premere il pulsante POWER per accendere l'apparecchio.

Prima dell'uso Avviso:

1. Intervallo di temperatura di funzionamento

	Raffreddamento massimo	Raffreddamento minimo
DB/WB(°C)	35/24	18/12

	Riscaldamento massimo	Riscaldamento minimo
DB/WB(°C)	27/---	7/---

Verificare che il tubo di scarico sia stato montato correttamente. Precauzioni per le operazioni di raffreddamento e deumidificazione:

- > Quando si utilizzano le funzioni di raffreddamento e deumidificazione, mantenere un intervallo di almeno 3 minuti tra ogni accensione.

L'alimentazione soddisfa i requisiti.

La presa è per uso CA.

Non condividere la presa con altri apparecchi.

L'alimentazione è **CA 220-240 V, 50 Hz**.

2. Funzionamento in raffreddamento

Premere il pulsante "Mode" fino a quando non appare l'icona "Cool".

Premere il pulsante "▲" o "▼" per selezionare la temperatura ambiente desiderata.(16°C-31°C).

Premere il pulsante "Fan Speed" per selezionare la velocità della ventola.

3. Funzionamento della deumidificazione

Premere il pulsante "Mode" fino a quando non appare l'icona "Dehumidify". Imposta automaticamente la temperatura selezionata alla temperatura ambiente corrente meno 2°C. (16°C-31°C) Impostare automaticamente il motore della ventola sulla velocità LOW.

4. Funzionamento della ventola

Premere il pulsante "Mode" fino a quando non appare l'icona "Fan". Premere il pulsante "Fan Speed" per selezionare la velocità del vento.

5. Funzionamento in riscaldamento (questa funzione non è disponibile per gli apparecchi solo raffreddamento)

Premere il pulsante "Mode" fino a quando non appare l'icona "Heat".

Premere il tasto "▲" o "▼" per selezionare la temperatura ambiente desiderata. (16 °C-31 °C) Premere il pulsante "Fan Speed" per selezionare la velocità del vento.

6. Funzionamento del timer

Impostazione Timer ON:

Quando l'apparecchio è spento, premere il pulsante "Timer" e selezionare l'ora di accensione desiderata

tramite i pulsanti di impostazione della temperatura e dell'ora. Sul pannello di controllo viene visualizzato "Preset ON Time" (Ora di accensione preimpostata). L'ora di accensione può essere regolata in qualsiasi momento tra 0 e 24 ore. Premere nuovamente il pulsante "Timer" per confermare; l'indicatore del timer si accende. Per disattivare la funzione timer, premere il pulsante "Timer" fino a quando l'indicatore del timer non si spegne.

Impostazione Timer OFF:

Quando l'apparecchio è acceso, premere il pulsante "Timer" e selezionare l'ora di spegnimento desiderata

tramite i pulsanti di impostazione della temperatura e dell'ora. Sul pannello operativo viene visualizzato "Preset OFF Time" (Ora di spegnimento preimpostata). L'ora di spegnimento può essere regolata in qualsiasi momento tra 0 e 24 ore. Premere nuovamente il pulsante "Timer" per confermare; l'indicatore del timer si accende. Per disattivare la funzione timer, premere il pulsante "Timer" fino a quando l'indicatore del timer non si spegne.

7. Modalità SLEEP

- > In modalità raffreddamento, premere il tasto SLEEP per impostare la temperatura. Aumenta di 1°C dopo un'ora e aumenta al massimo di 2°C dopo 2 ore.
- > In modalità riscaldamento, premere il tasto SLEEP per impostare la temperatura. La temperatura diminuisce di 1 °C dopo un'ora e al massimo di 2°C dopo 2 ore.
- > Premendo nuovamente il tasto SLEEP è possibile annullare l'impostazione.

8. Funzione di allarme di pieno dell'acqua con sensore di livello dell'acqua Water Full Alarm Function

Il vassoio interno dell'apparecchio è dotato di un interruttore di sicurezza che controlla il livello dell'acqua. Quando il livello dell'acqua raggiunge un'altezza prevista, l'indicatore di pieno. Quando l'acqua è piena, rimuovere il tappo di gomma dal foro di scarico nella parte inferiore dell'apparecchio e scaricare tutta l'acqua all'esterno

Scarico continuo

Se si prevede di lasciare l'apparecchio inutilizzato per un lungo periodo, rimuovere il tappo di gomma dal foro di scarico nella parte inferiore dell'apparecchio e scaricare tutta l'acqua all'esterno.

È possibile utilizzare lo scarico continuo con un tubo di scarico collegato al foro di scarico inferiore foro di scarico, quando l'apparecchio funziona in modalità RISCALDAMENTO.

Il drenaggio continuo non è necessario quando l'apparecchio funziona in modalità modalità COOL o DEHUMIDIFY. Questo apparecchio può evaporare automaticamente l'acqua di condensa tramite il motore a spruzzo. Assicurarsi che i fori di scarico siano ben puliti.

Se il motore a spruzzo è danneggiato, è possibile utilizzare il drenaggio continuo. Per collegare il tubo di scarico al foro di scarico inferiore (Fig. 9), l'apparecchio può funzionare correttamente.

Se il motore di spruzzatura è danneggiato, è possibile utilizzare anche il drenaggio intermittente. In questa condizione, quando l'indicatore di pieno d'acqua si accende, collegare un tubo di scarico al foro di scarico inferiore, quindi tutta l'acqua nel serbatoio verrà scaricata all'esterno e l'apparecchio funzionerà correttamente.

9. Funzione WIFI (per alcuni modelli)

- > Premere a lungo il pulsante SPEED per 5 secondi, accedere alla modalità di configurazione WIFI di fabbrica;
- > Quando l'indicatore WIFI lampeggia rapidamente, l'apparecchio è in modalità WIFI EZ. Se l'indicatore lampeggia lentamente, l'apparecchio è in modalità WIFIAP;
- > Per gli apparecchi con combinazione WIFI e Bluetooth, attivare il Bluetooth e la localizzazione e consentire all' app di accedere alla propria posizione. È necessaria anche l'autorizzazione Bluetooth. Gli apparecchi combinati WiFi e Bluetooth possono essere rilevati automaticamente. Oppure selezionare "Condizionatore portatile Conditioner (BLE+Wi-Fi)" nell'applicazione. Quindi toccare "Modalità Wi-Fi" in alto a e seleziona "Bluetooth";
- > È possibile utilizzare tutte le funzioni dell'apparecchio tramite l'app per cellulari con il connessione Wi-Fi.

D SPIEGAZIONI SULLA MANUTENZIONE

Declaration:

1. Prima di pulire, assicurarsi di scollegare l'apparecchio da qualsiasi presa di alimentazione elettrica;
2. Non utilizzare benzina o altri prodotti chimici per pulire l'apparecchio;
3. Non lavare direttamente l'apparecchio;
4. Se l'apparecchio è danneggiato, contattare il rivenditore o l'officina di riparazione.

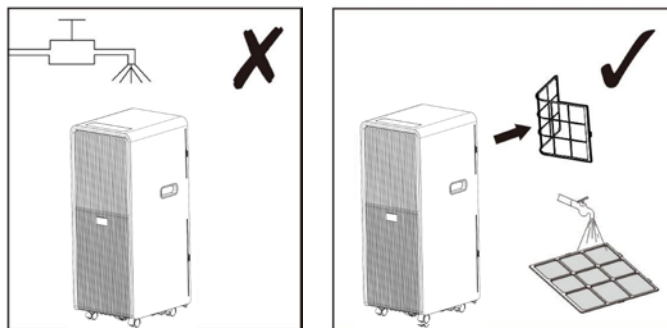


Fig. 9

1. Filtro dell'aria

- > Se il filtro dell'aria è intasato da polvere/sporco, pulirlo una volta ogni due settimane.
- > Smontaggio
Aprire la griglia di ingresso dell'aria e rimuovere il filtro dell'aria.
- > Pulizia
Pulire il filtro dell'aria con un detergente neutro in acqua tiepida (40 °C) e lasciarlo asciugare all'aria.
- > Montaggio
Inserire il filtro dell'aria nella griglia di aspirazione e rimontare i componenti come erano in precedenza.

2. Pulizia della superficie del climatizzatore

Pulire prima la superficie con un detergente neutro e un panno umido, quindi asciugarla con un panno asciutto.

E SISTEMAZIONE DELL'APPARECCHIO DOPO L'USO

- 1** Svotare il serbatoio dell'acqua.
- 2** Pulire (o sostituire) il filtro di garza.
- 3** Impostare l'apparecchio nella modalità ventola per 2 ore per assicurarsi che l'interno del climatizzatore si asciughi completamente.
- 4** Proteggere l'apparecchio dalla polvere e sistemarlo in un luogo asciutto.

F GUIDA ALLA RICERCA GUASTI

Problema	Causa	Soluzione
L'unità non si avvia quando si preme il pulsante on/off	L'unità non si avvia quando si preme il pulsante on/off	Scaricare l'acqua dalla vaschetta dell'acqua
	La temperatura della stanza è superiore a quella impostata. (Modalità di riscaldamento elettrico)	Azzerare la temperatura
	La temperatura ambiente è inferiore a quella impostata. (Modalità di raffreddamento)	Azzerare la temperatura
Non abbastanza fresco	Le porte o le finestre non sono chiuse.	Assicuratevi che tutte le finestre e le porte siano chiuse
	Ci sono fonti di calore all'interno della stanza	Rimuovere le fonti di calore se possibile
	Il tubo dell'aria di scarico non è collegato o è bloccato	Collegare o pulire il tubo dell'aria di scarico
	L'impostazione della temperatura è troppo alta	Azzerare la temperatura
	L'ingresso dell'aria è bloccato	Pulire l'ingresso dell'aria
Rumoroso	Il terreno non è livellato o non è abbastanza piatto	Posizionare l'unità su un terreno piatto e livellato, se possibile
	Il suono proviene dal flusso del refrigerante all'interno del condizionatore d'aria	È normale
Codice E0	Sensore di temperatura ambiente guasto	Sostituire il sensore della temperatura ambiente (l'unità può funzionare anche senza sostituzione).
Codice E1	Sensore di temperatura del condensatore guasto	Sostituire il sensore di temperatura del condensatore
Codice E2	Vaschetta dell'acqua piena durante il raffreddamento	Togliere il tappo di gomma e svuotare l'acqua
Codice E3	Sensore di temperatura dell'evaporatore guasto	Sostituire il sensore di temperatura dell'evaporatore
Codice E4	Vaschetta dell'acqua piena durante il riscaldamento	Si prega di svuotare la vaschetta dell'acqua

Non tentare di smontare l'apparecchio o ripararlo. Riparazioni avvenute in modo inoluto e non professionale causano la perdita della garanzia. Le riparazioni effettuate da persone non competenti possono comportare un rischio per l'utilizzatore dell'apparecchio.

G SMALTIMENTO DEI RIFIUTI

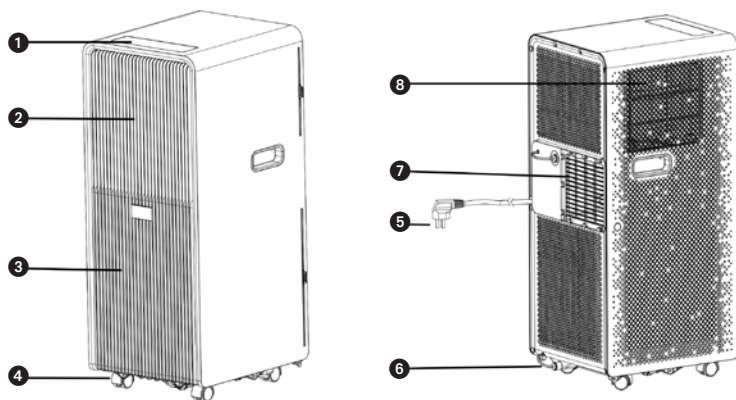
Questa sezione del manuale descrive i termini e le condizioni della garanzia per l'apparecchio che hai acquistato. Scansiona il codice QR qui sotto che ti indirizza alle informazioni complete e ai tuoi diritti in merito alla garanzia del prodotto. Leggi attentamente le informazioni specificate nel collegamento web. Se non è disponibile un supporto di garanzia per il tuo paese, contatta il tuo rivenditore locale.



Non smaltire le apparecchiature elettriche insieme ai rifiuti generici; utilizzare la raccolta separata. Mettersi in contatto con l'amministrazione pubblica per sapere se è disponibile un sistema di raccolta adeguato. Se le apparecchiature elettriche vengono disperse in discariche o depositi di rifiuti, potrebbe verificarsi una perdita di sostanze pericolose nelle acque sotterranee e terminare nella catena alimentare producendo un effetto dannoso per la salute ed il benessere. Non gettare le batterie nel fuoco, ciò potrebbe provocare un'esplosione o la fuoriuscita di liquidi pericolosi. Qualora il telecomando venga sostituito o eliminato, rimuovere le batterie e smaltirle secondo le norme vigenti, in quanto queste contengono materiali dannosi per l'ambiente.







BELANGRIJKE ONDERDELEN

- 1 Bedieningspaneel
- 2 Lamellen
- 3 Voorpaneel
- 4 Zwenkwiel
- 5 Netsnoer
- 6 Onderste rubberen afvoerstop
- 7 Luchtuitlaat
- 8 Luchtinlaat



Afb. 1

ACCESSOIRES

Onderdeel	Beschrijving	Aantal
	Uitlaatslang	1
	Raamconnector	1
	Behuizingadapter	1
	Afstandsbediening	1
	Raamkit	1 (optioneel)
	Deuvel	2 (optioneel)
	Luchtuitlaat	1 (optioneel)
	Waterleiding	1 (optioneel)

Controleer na het uitpakken of de bovengenoemde accessoires aanwezig zijn en controleer hun functie in de installatie-instructies in deze handleiding.

1. LEES EERST DE GEBRUIKSAANWIJZING.

2. RAADPLEEG BIJ TWIJFEL UW DEALER.

Geachte mevrouw, meneer,

Van harte gefeliciteerd met de aankoop van uw airconditioner. Naast het koelen van de lucht heeft deze airconditioner nog een drietal functies, namelijk luchtontvochtiging, -circulatie en luchtfiltratie. De verrijdbare airconditioner is uiterst gemakkelijk te bedienen en te verplaatsen. U heeft een kwaliteitsproduct aangeschaft waar u nog vele jaren plezier van zult hebben, mits u de airconditioner verantwoord gebruikt. Lees daarom eerst deze gebruiksaanwijzing voor een optimale levensduur van uw airconditioner.

Wij wensen u veel koelte en comfort met uw airconditioner.

Met vriendelijke groeten,

PVG Holding B.V.

Afdeling klantenservice

A VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

Lees deze gebruikershandleiding aandachtig alvorens het apparaat te gebruiken en bewaar het voor later. Installeer dit apparaat enkel wanneer het voldoet aan de lokale/nationale wetgeving, regelgeving en normen. Dit apparaat is bedoeld om gebruikt te worden als een airconditioner in woningen en is alleen geschikt voor gebruik binnenshuis in woonkamers, keukens en garages op droge plaatsen, in normale huishoudelijke omstandigheden.



BELANGRIJK

- Gebruik het apparaat nooit met een beschadigd snoer of stekker. Klem het snoer nooit af en voorkom contact met scherpe kanten.
- De installatie moet volledig in overeenstemming zijn met de ter plaatse geldende voorschriften, bepalingen en normen.
- Het apparaat is uitsluitend geschikt voor gebruik op droge plaatsen, binnenshuis.
- Controleer de netspanning.
- Dit apparaat is uitsluitend geschikt voor een geaard stopcontact, aansluitspanning 220-240 Volt/ 50 Hz.
- Het apparaat **MOET** altijd geaard worden aangesloten. Als de stroomvoorziening niet geaard is, mag u het apparaat absoluut niet aansluiten.



BELANGRIJK

- De stekker moet altijd makkelijk toegankelijk zijn als het apparaat is aangesloten.
- Lees deze gebruiksinstructie zorgvuldig en volg de aanwijzingen.

Controleer vóór het aansluiten van het apparaat of:

- de aansluitspanning overeenkomt met die op het typeplaatje;
- stopcontact en stroomvoorziening geschikt zijn voor het apparaat;
- de stekker van het snoer in het stopcontact past;
- het apparaat op een stabiele en vlakke ondergrond staat.

Laat de elektrische installatie controleren door een erkend vakman als u er niet zeker van bent dat alles in orde is.

- Het apparaat is een veilig apparaat. Het is volgens de CE veiligheids-normen gefabriceerd. Toch dient u, zoals bij ieder elektrisch apparaat, voorzichtig te zijn bij het gebruik ervan.
- De luchtinlaten en luchtuitlaten nooit afdekken.
- Leeg het waterreservoir via het wateraftappunt voordat u het apparaat verplaatst.
- Breng het apparaat nooit in contact met chemicaliën.
- Steek geen voorwerpen in de openingen van het apparaat.
- Breng het apparaat nooit in contact

met water. Het apparaat niet met water besproeien of onderdompelen in verband met kortsluitingsgevaar.

- Haal altijd eerst de stekker uit het stopcontact voordat het apparaat of een onderdeel ervan moet worden schoongemaakt of vervangen.
- Sluit het apparaat NOOIT aan met behulp van een verlengsnoer. Is een geschikt geaard stopcontact niet voorhanden, laat dit dan installeren door een erkend elektricien.
- Wees uit veiligheidsoverwegingen altijd voorzichtig met kinderen in de buurt van dit apparaat, zoals met ieder elektrisch apparaat.
- Laat eventuele reparaties –buiten het regelmatig onderhoud om- altijd uitvoeren door een erkend servicemonteur of de leverancier, anders kan dit leiden tot het vervallen van de garantie.
- Haal altijd de stekker uit het stopcontact wanneer het apparaat niet wordt gebruikt.
- Een beschadigd elektriciteits snoer alleen laten vervangen door de leverancier of een bevoegd persoon/servicepunt.
- Dit apparaat is niet bedoeld voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met verminderde lichamelijke, geestelijke of zintuiglijke vermogens, of gebrek aan ervaring en kennis, tenzij er toezicht wordt gehouden op en instructies worden gegeven voor het gebruik van het apparaat door iemand die verantwoordelijk is voor hun veiligheid.
- Er dient toezicht te worden gehouden op kinderen om er zeker van te zijn dat zij niet met het apparaat spelen.



- Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en mensen met een lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke beperking en door mensen die geen ervaring met of kennis over het apparaat hebben als er toezicht op hen wordt gehouden of ze instructies hebben gekregen over veilig gebruik van het apparaat en op de hoogte zijn van de risico's.
- Zorg ervoor dat kinderen niet met het apparaat spelen.
- Reiniging en onderhoud dient niet te worden uitgevoerd door kinderen waarop geen toezicht wordt gehouden.



LET OP!

- De ruimte waarin dit apparaat wordt gebruikt nooit volledig luchtdicht afsluiten. Dit voorkomt onderdruk in deze ruimte. Negatieve druk (=onderdruk) de veilige werking van geisers, afzuigkappen, ovens e.d. ontregelen.
- Het niet volgen van de aanwijzingen kan leiden tot het vervallen van de garantie op het apparaat.
- Til het apparaat altijd met twee personen.

Specifieke informatie met betrekking tot toestellen met R 290 koelgas.

- Lees alle waarschuwingen aandachtig.
- Gebruik tijdens het ontdooien en reinigen van het apparaat geen andere hulpmiddelen dan deze die aanbevolen worden door de fabrikant.

- Het apparaat moet geplaatst worden in een ruimte zonder continue ontstekingsbronnen (bijvoorbeeld: open vuur, apparaten op gas of elektriciteit in werking).
- Niet doorboren en niet verbranden.
- Dit apparaat bevat Y g (zie typeplaatje op de achterkant van het toestel) R290 koelgas.
- R290 is een koelgas dat voldoet aan de Europese richtlijnen op milieugebied. Geen delen van het koelmiddelcircuit doorboren. Houd er rekening mee dat koelmiddelen een geurstof kunnen bevatten.
- Als het apparaat geïnstalleerd, gebruikt of bewaard wordt in een niet geventileerde ruimte, moet deze ruimte geschikt zijn om de ophoping van koelmiddel te voorkomen. Een risico op brand of een explosie kan het gevolg zijn vanwege het ontsteken van het koelmiddel door elektrische verwarmers, kachels of andere ontstekingsbronnen.
- Het apparaat moet opgeslagen worden op een manier waarop mechanische defecten voorkomen worden.
- Personen die aan het koelmiddelcircuit werken of het bedienen moeten over de juiste certificatie beschikken die werd uitgegeven door een erkende organisatie die de bekwaamheid garandeert voor het werken met koelmiddelen overeenkomstig een specifieke beoordeling die erkend wordt door de industriële organisaties.
- Reparaties moeten uitgevoerd worden gebaseerd op de aanbevelingen van de fabrikant.

Onderhoud en reparaties die de hulp van ander gekwalificeerd personeel vereisen, moeten uitgevoerd worden onder toezicht van een persoon die gespecialiseerd is in het gebruik van brandbare koelmiddelen.

Het apparaat moet worden geïnstalleerd, gebruikt en bewaard in een kamer met een oppervlakte van meer dan X m². Het apparaat moet worden bewaard in een goed geventileerde ruimte met afmetingen die overeenstemmen met de gespecificeerde afmetingen voor werking.

MODEL	X (M ²)
2kW	4
2,6kW	12
>2,6kW	15



LET OP DE SPECIFICATIES VAN DE ZEKERINGEN

De printplaat (PCB) van het apparaat is ontworpen met een zekering om overstrombeveiliging te bieden. De specificaties van de zekering zijn afgedrukt op de printplaat, zoals : T3.15A/250VAC, T5A/250VAC, T3.15A/250VAC, T5A/250VAC, T20A/250VAC, T30A/250VAC, enz.

OPMERKING: Voor de apparaten die R32 of R290 koelmiddel gebruiken, kan alleen de explosieveilige keramische zekering worden gebruikt.

Verklaring van de symbolen op het apparaat (alleen voor het apparaat met R32/ R290-koelmiddel):



WAARSCHUWING:

Dit symbool geeft aan dat dit apparaat een brandbaar koelmiddel gebruikt. Als het koelmiddel lekt en wordt blootgesteld aan een externe ontstekingsbron, bestaat er brandgevaar.



LET OP:

Dit symbool geeft aan dat de gebruikershandleiding zorgvuldig moet worden gelezen.



LET OP:

Dit symbool geeft aan dat de installatiehandleiding zorgvuldig moet worden gelezen.



LET OP:

Dit symbool geeft aan dat de technische handleiding zorgvuldig moet worden gelezen.

INSTRUCTIES VOOR HET HERSTELLEN VAN APPARATEN DIE R290 BEVATTEN

1 ALGEMENE INSTRUCTIES

Deze gebruiksaanwijzing is bedoeld voor personen met de nodige ervaring in elektronica, elektriciteit, koeltechniek en mechanica.

1.1 Controle van de omgeving

Voer vóór het werken aan systemen die brandbare koelmiddelen bevatten de veiligheidscontroles uit die nodig zijn om te verzekeren dat het risico op ontsteking minimaal is. Vooral het koelsysteem hersteld kan worden moet vóór aanvang van de werkzaamheden aan de volgende voorzorgsmaatregelen voldaan zijn.

1.2 Werkprocedure

Het werk zal uitgevoerd worden volgens een gecontroleerde procedure om het risico uit te sluiten dat er een brandbaar gas of brandbare damp aanwezig is terwijl het werk uitgevoerd wordt.

1.3 Algemene werkomgeving

Al het onderhoudspersoneel en alle andere personen die in de omgeving aan het werk zijn zullen op de hoogte gebracht worden van het werk dat uitgevoerd wordt. Werken in besloten ruimtes zal vermeden worden. De omgeving rond de werken zal afgezet worden. Verzeker dat de toestand in de ruimte veilig is en vrij is van brandbare stoffen.

1.4 Controle op de aanwezigheid van koelmiddel

De omgeving zal vóór en tijdens de werkzaamheden gecontroleerd worden met een geschikt detectiemiddel voor koelmiddel om te verzekeren dat de technicus op de hoogte is van mogelijk brandbare atmosferen. Verzeker dat de apparatuur die gebruikt wordt voor lekdetectie geschikt is om gebruikt te worden bij koelmiddelen, dit wil zeggen vonkvrij, adequaat afgedicht of intrinsiek veilig.

1.5 Aanwezigheid van een brandblusapparaat

Als er heet werk uitgevoerd wordt op de koeluitrusting of daaraan verbonden onderdelen zal geschikte brandblusapparatuur ter plaatse beschikbaar zijn. Plaats een brandblusapparaat met droog poeder of CO₂ naast het laadgebied.

1.6 Geen ontstekingsbronnen

Niemand zal tijdens werken aan een koelsysteem waarbij leidingen blootgesteld worden waarin zich eerder het brandbare koelmiddel bevond of nog steeds in bevindt, ontstekingsbronnen gebruiken op een manier die een risico op brand of een explosie met zich meebrengt. Alle mogelijke ontstekingsbronnen, inclusief sigaretten roken, moeten op een voldoende afstand gehouden worden tijdens het installeren, herstellen, verwijderen en afvoeren. Tijdens deze handelingen kan brandbaar koelmiddel in de omgeving vrijkomen. Vóór aanvang van de werken zal de omgeving rond de apparatuur gecontroleerd worden om te verzekeren dat er geen brandgevaar of risico op explosie aanwezig is. Er zullen borden met "Verboden te roken" geplaatst worden.

1.7 Geventileerde omgeving

Verzeker dat de omgeving open is of dat er voldoende geventileerd wordt vooraleer het systeem te openen of heet werk uit te voeren. Het niveau van ventilatie zal behouden blijven tijdens de periode waarin de werkzaamheden uitgevoerd worden. De ventilatie moet vrijgekomen koelmiddel veilig afvoeren en het liefst zo veel mogelijk naar de atmosfeer verdrijven.

1.8 Controles van de koeluitrusting

Wanneer er elektrische onderdelen vervangen worden zullen de nieuwe onderdelen geschikt zijn voor hun doel en aan de juiste specificaties voldoen. De onderhoudsrichtlijnen van de fabrikant zullen te allen tijde gevolgd worden. Contacteer bij twijfel de technische dienst van de fabrikant voor bijstand. De volgende controles zullen uitgevoerd worden bij installaties die brandbare koelmiddelen gebruiken:

- De grootte van de lading overeenkomstig de afmetingen van de kamer waarin de onderdelen die koelmiddel bevatten geïnstalleerd worden is.
- De in- en uitlaten van de ventilatie naar behoren werken en niet geblokkeerd worden.
- Als er een onrechtstreeks koelcircuit gebruikt wordt, zal het secundaire circuit gecontroleerd worden op de aanwezigheid van koelmiddel.
- De aanduidingen op de uitrusting zichtbaar en leesbaar blijven. Aanduidingen en tekens die onleesbaar zijn zullen gecorrigeerd worden.
- Leidingen of onderdelen met koelmiddel worden in een positie geïnstalleerd waarbij het onwaarschijnlijk is dat ze blootgesteld worden aan stoffen die de

onderdelen die koelmiddel bevatten zullen corroderen, tenzij de onderdelen gemaakt zijn uit materialen die van nature bestand zijn tegen corrosie of gepast beveiligd zijn tegen corrosie.

1.9 Controle van elektrische apparatuur

Initiële veiligheidscontroles zullen deel uitmaken van de procedure voor het herstellen en onderhouden van elektrische onderdelen. Indien er een fout aanwezig is die de veiligheid in het gedrang kan brengen zal er geen voeding op het circuit aangesloten worden tot wanneer dit probleem opgelost is. Als de fout niet onmiddellijk gecorrigeerd kan worden maar de werking verder gezet moet worden, zal een adequate tijdelijke oplossing gebruikt worden. Dit zal gemeld worden aan de eigenaar van de uitrusting zodat alle partijen op de hoogte zijn. Initiële veiligheidscontroles zullen het volgende bevatten:

- dat condensatoren ontladen zijn: dit zal gebeuren op een veilige manier om de kans op vonken te vermijden;
- dat er geen onderdelen en bedrading onder spanning blootgesteld worden tijdens laden, recupereren of spoelen van het systeem;
- dat het systeem voortdurend geaard is.

2 HERSTELLINGEN AAN AFGEDICHTE ONDERDELEN

2.1 Tijdens herstellingen aan afgedichte onderdelen moet alle elektrische voeding afgekoppeld worden van de apparatuur vóór het verwijderen van afgedichte deksels, enz. Als het absoluut nodig is dat de voeding tijdens onderhoudswerken aan de apparatuur aangesloten blijft moet een permanente lekdetectie geplaatst worden ter hoogte van het meest kritische punt om te waarschuwen voor een mogelijk gevaarlijke situatie.

2.2 Er zal in het bijzonder aandacht besteed worden aan het volgende om te verzekeren dat tijdens het werken aan elektrische onderdelen de behuizing niet gewijzigd wordt op een manier waarop het niveau van beveiliging beïnvloed wordt. Dit zal beschadiging van kabels, een teveel aan aansluitingen, klemmenblokken die niet volgens specificatie zijn, beschadigingen aan dichtingen, onjuiste plaatsing van pakkingen, enz. bevatten.

Verzeker dat de apparatuur stevig gemonteerd is.

Verzeker dat de dichtingen of dichtingsmaterialen niet zodanig verouderd zijn dat ze het binnendringen van brandbare atmosferen niet meer kunnen voorkomen. Vervangonderdelen zullen voldoen aan de specificaties van de fabrikant.

OPMERKING Het gebruik van siliconen afdichtingsmiddel kan de effectiviteit van sommige types van apparatuur voor lekdetectie verminderen. Intrinsic veilige onderdelen moeten niet geïsoleerd worden vooraleer er aan gewerkt wordt.

3 HERSTELLINGEN AAN INTRINSIEK VEILIGE ONDERDELEN

Breng geen permanent inductieve of capacatieve ladingen aan op het circuit zonder te verzekeren dat deze de maximaal toegelaten spanning en stroom voor de gebruikte apparatuur niet overschrijden.

Intrinsic veilige onderdelen zijn enkel deze onderdelen van het type waaraan gewerkt kan worden onder spanning in een brandbare atmosfeer. De testapparatuur zal van de juiste klasse zijn.

Vervang onderdelen enkel door onderdelen met de specificaties van de fabrikant. Andere onderdelen kunnen leiden tot ontsteking van het koelmiddel in de atmosfeer ten gevolge van een lek.

4 BEKABELING

Controleer dat de bekabeling niet beïnvloed is door slijtage, corrosie, overmatige druk, trillingen, scherpe randen of andere negatieve omgevingseffecten. De controle zal ook rekening houden met de effecten van veroudering of voortdurende trillingen die veroorzaakt worden door compressoren of ventilatoren.

5 DETECTIE VAN BRANDBARE KOELMIDDELEN

Er zullen onder geen omstandigheden mogelijke ontstekingsbronnen gebruikt worden tijdens het zoeken naar of detecteren van lekken van koelmiddel. Een halidelamp (of een andere detector met open vlam) zal niet gebruikt worden.

6 METHODES VAN LEKDETECTIE

De volgende methodes van lekdetectie worden als aanvaardbaar beschouwd voor systemen die brandbare koelmiddelen bevatten. Elektronische

lekdetectors zullen gebruikt worden om brandbare koelmiddelen te detecteren maar de gevoeligheid kan onvoldoende zijn of ze moeten opnieuw gekalibreerd worden. (Detectieapparatuur zal gekalibreerd worden in een omgeving vrij van koelmiddel.)

Verzeker dat de detector geen mogelijke ontstekingsbron is en geschikt is voor het gebruikte koelmiddel. Lekdetectie-apparatuur zal ingesteld worden op een percentage van de LEL van het koelmiddel en zal gekalibreerd worden volgens het koelmiddel dat gebruikt wordt en het gepaste percentage aan gas (25 % maximum) bevestigd is.

Vloeistoffen voor lekdetectie zijn geschikt voor gebruik voor de meeste koelmiddelen maar het gebruik van detergeren die chloor bevatten zal vermeden worden omdat het chloor kan reageren met het koelmiddel en het koperen leidingwerk kan corroderen.

Als er een vermoeden van een lek is zullen alle open vlammen verwijderd/gedoofd worden.

Als er een lek van koelmiddel gevonden dat soldeerwerk vereist zal al het koelmiddel uit het systeem gerecupereerd worden of geïsoleerd worden (door middel van afsluitventielen) in een deel van het systeem op een veilige afstand van het lek. Zuurstofvrije stikstof (OFN) zal dan door het systeem geblazen worden, zowel vóór als tijdens het soldeerwerk.

7 VERWIJDEREN EN VERDRIJVEN

Bij het openen van het koelmiddelcircuit om herstellingen uit te voeren - of voor een andere reden - zullen de conventionele procedures gebruikt worden. Het is echter belangrijk dat de beste praktijken gevolgd worden omdat er met brandbaarheid rekening gehouden moet worden. De volgende procedure zal gevolgd worden: verwijder het koelmiddel; spoel het circuit met een inert gas; verdrijf; spoel opnieuw met het inert gas; open het circuit door snijden of solderen.

De lading aan koelmiddel zal gerecupereerd worden in de gepaste recuperatieflessen. Het systeem zal "gespoeld" worden met OFN om de eenheid in een veilige toestand te brengen. Dit proces moet mogelijk enkele keren herhaald worden. Perslucht of zuurstof zal niet gebruikt worden voor deze taak. Spoeling zal bereikt worden door het breken van het vacuüm met OFN en er zal verder gevuld worden tot de werkingsdruk bereikt wordt. Daarna wordt de druk afgelaten naar atmosfeer en wordt er uiteindelijk terug vacuüm getrokken. Dit proces zal herhaald worden tot er zich geen koelmiddel meer in het systeem bevindt.

Na het gebruiken van de laatste lading OFN zal de druk afgelaten worden tot atmosferische druk om werken aan de apparatuur toe te laten. Deze handeling is zeer belangrijk als er soldeerwerken aan het leidingwerk uitgevoerd moeten worden. Verzeker dat de uitlaat van de vacuümpomp zich niet in de buurt bevindt van ontstekingsbronnen en dat er ventilatie is.

8 LAADPROCEDURES

Naast de conventionele laadprocedures zullen de volgende vereisten gevolgd worden. Verzeker dat de verschillende koelmiddelen niet gemengd worden tijdens het gebruiken van de laadapparatuur. Slangen of leidingen zullen zo kort mogelijk zijn om de hoeveelheid aan koelmiddel dat zich hierin kan bevinden te minimaliseren. De flessen zullen rechtop geplaatst worden. Verzeker dat het koelsysteem geaard is vooraleer het systeem met koelmiddel geladen wordt. Breng etiketten aan op het systeem als het volledig geladen is (als dit nog niet het geval is). Men moet uiterst voorzichtig zijn om het koelsysteem niet te overvullen. Vooraleer het systeem opnieuw te laden zal er een druktest met OFN uitgevoerd worden. Het systeem zal na het laden, maar vóór ingebruikname, getest worden op lekken. Een tweede controle op lekken zal uitgevoerd laten vóór het verlaten van de site.

9 ONTMANTELING

Vooraleer deze procedure uitgevoerd wordt is het van essentieel belang dat de technicus de apparatuur en al zijn details volledig kent.

Het is goede praktijk dat alle koelmiddelen veilig verwijderd worden. Vóór het uitvoeren van deze taak zal een monster van de olie en het koelmiddel genomen worden voor het geval een analyse vereist is vooraleer het gerecupereerde koelmiddel opnieuw gebruikt wordt. Het is van essentieel belang dat er 4GB voeding beschikbaar is vooraleer met deze taak gestart wordt.

- Leer de uitrusting en de werking kennen.
- Isoleer het systeem elektrisch.
- Verzeker vóór het proberen uitvoeren van deze procedure dat: mechanische behandelingsapparatuur beschikbaar is, indien nodig, voor het behandelen van de flessen met koelmiddel.
- Alle persoonlijke beveiligingsapparatuur beschikbaar is en gebruikt wordt; er wordt te allen tijde tijdens het recuperatieproces toezicht gehouden door een bevoegd persoon.

- e) Recuperatie-apparatuur en flessen voldoen aan de gepaste normen.
- f) Pomp het koelsysteem leeg, indien mogelijk.
- g) Maak, als er geen vacuüm getrokken kan worden, een verdeelstation zodat het koelmiddel uit de verschillende delen van het systeem verwijderd kan worden.
- h) Verzeker dat de fles op de weegschaal staat vóór aanvang van de recuperatie.
- i) Start de recuperatiemachine en bedien deze volgens de instructies van de fabrikant.
- j) Overvul de flessen niet. (Niet meer dan 80 % van het volume van vloeibare lading.)
- k) Overschrijd de maximale werkdruk van de fles niet, zelfs niet tijdelijk.
- l) Verzeker dat de flessen na het vullen en het voltooiën van het proces de flessen en de apparatuur onmiddellijk van de site verwijderd worden en dat alle isolatiekleppen op de apparatuur in gesloten stand staan.
- m) Gerecupereerd koelmiddel zal niet in een ander koelsysteem geladen worden tenzij het gereinigd en gecontroleerd werd.

10 ETIKETTERING

Er zal een etiket op de apparatuur aangebracht worden dat aangeeft dat het ontmanteld werd en er geen koelmiddel meer aanwezig is. Dit etiket zal gedateerd en ondertekend worden. Verzeker dat er etiketten op de apparatuur aangebracht zijn die aangeven dat de uitrusting brandbaar koelmiddel bevat.

11 RECUPERATIE

Bij het verwijderen van koelmiddel uit een systeem, voor onderhoud of ontmanteling, is het goede praktijk dat alle koelmiddelen veilig verwijderd worden. Verzeker dat tijdens het overbrengen van koelmiddel in flessen de juiste flessen voor recuperatie van koelmiddel gebruikt worden. Verzeker dat een voldoende aantal flessen voor het opslaan van de totale lading van het systeem beschikbaar is. Alle cilinders die gebruikt zullen worden zijn toegewezen aan het gerecupereerde koelmiddel en voorzien van een etiket voor dat koelmiddel (dit wil zeggen speciale cilinders voor de recuperatie van koelmiddel). Cilinders zullen voorzien zijn van een overdrukventiel en bijhorende afsluitventielen die zich in goed werkende staat bevinden. De inhoud van recuperatieflessen wordt verdreven en, indien mogelijk, worden de flessen gekoeld vóór de recuperatie van start gaat.

De recuperatie-apparatuur zal zich in goed werkende staat bevinden en voorzien zijn van een reeks met instructies betreffende de beschikbare uitrusting en zal geschikt zijn voor de recuperatie van brandbare koelmiddelen. Daarnaast zal een set van goed werkende, gekalibreerde weegschalen beschikbaar zijn. Slangen zullen volledig zijn met lekvrije koppelingen en in goede staat verkeren. Controleer vóór het gebruiken van de recuperatiemachine dat deze goed werkt, gepast onderhouden werd en dat verbonden elektrische onderdelen afgedicht zijn om ontsteking te voorkomen in het geval van vrijgekomen koelmiddel. Raadpleeg de fabrikant bij twijfel.

Het gerecupereerde koelmiddel zal terug gestuurd worden naar de leverancier in de juiste fles en met de correct ingevulde Waste Transfer Note. Meng koelmiddelen niet in recuperatie-eenheden en vooral niet in cilinders.

Verzeker dat, wanneer compressoren of de olie van compressoren verwijderd moet worden, deze leeg gemaakt werden tot een aanvaardbaar peil om te garanderen dat er geen brandbaar koelmiddel achterblijft in het smeermiddel. Het verwijderingsproces zal uitgevoerd worden vooraleer de compressoren teruggestuurd worden naar de leveranciers. Elektrische verwarming van de behuizing van de compressor zal enkel toegepast worden om dit proces te versnellen. Wanneer olie uit een systeem afgelaten wordt, zal dit op een veilige manier gebeuren.

CONFORMITEITSVERKLARING

PVG verklaart hierbij dat dit apparaat voldoet aan de volgende EU-richtlijnen:

Richtlijn 2011/65/EU betreffende beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen (RoHS)

Richtlijn 2014/30/EU betreffende elektromagnetische compatibiliteit (EMC)

Richtlijn 2009/125/EG betreffende het ecologisch ontwerp van energieregelateerde producten

Laagspanningsrichtlijn (LVD) 2014/35/EU

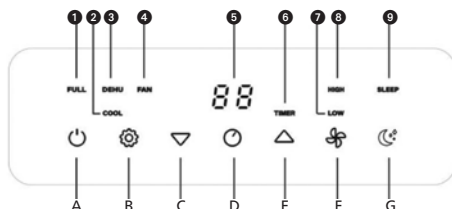
Richtlijn 2014/53/EU betreffende radioapparatuur (RED)

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: <https://www.qlima.com>

B DE INSTALLATIE

UITERLIJK EN FUNCTIE VAN HET BEDIENINGSPANEEL

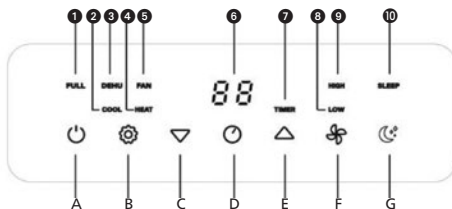
ALLEEN KOELING MODEL



- A Aan/uit
- B Bediening MODE
- C Temperatuur verlagen
- D Timer aan/uit
- E Temperatuur omhoog
- F Ventilatorsnelheid
- G Slaapstand

- 1 Water vol
- 2 Koeling
- 3 Ontvochtigen
- 4 Ventilator
- 5 Displaypaneel
- 6 Timer
- 7 Lage ventilatorsnelheid
- 8 Hoge ventilatorsnelheid

KOELING EN VERWARMING MODEL

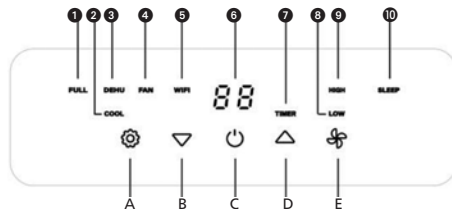


- A Aan/uit
- B Bediening MODE
- C Temperatuur verlagen
- D Timer aan/uit
- E Temperatuur omhoog
- F Ventilatorsnelheid
- G Slaapstand

- 1 Water vol
- 2 Koeling
- 3 Ontvochtigen
- 4 Verwarming
- 5 Ventilator
- 6 Displaypaneel
- 7 Timer

- 8 Lage ventilatorsnelheid
- 9 Hoge ventilatorsnelheid
- 10 Slaapstand

MODEL VOOR KOELING + WIFI / MODEL VOOR KOELING + VERWARMING + WIFI

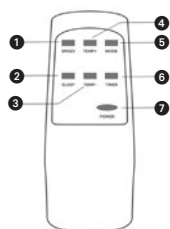


- A Bediening MODE
- B Temperatuur verlagen
- C Aan/uit
- D Temperatuur omhoog
- E Ventilatorsnelheid

- 1 Water vol
- 2 Koeling
- 3 Ontvochtigen
- 4 Ventilator
- 5 WIFI

- 6 Displaypaneel
- 7 Timer
- 8 Lage ventilatorsnelheid
- 9 Hoge ventilatorsnelheid
- 10 Slaapstand

UITERLIJK EN FUNCTIE VAN DE AFSTANDBEDIENING

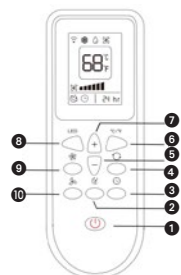


- 1 Ventilatorsnelheid
- 2 Slaapstand
- 3 Temperatuur verlagen
- 4 Temperatuur omhoog
- 5 Bedrijfsmodus
- 6 Timer aan/uit
- 7 Aan/uit

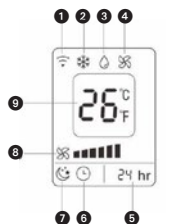
Opmerkingen:

- Laat de afstandsbediening niet vallen.
- Plaats de afstandsbediening niet op een plek die blootstaat aan direct zonlicht.

AFSTANDBEDIENING MET LCD-DISPLAY VOOR ALLEEN KOELEN

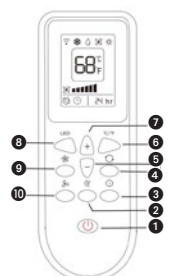


- 1 Aan/uit
- 2 Slaapstand
- 3 Timer aan/uit
- 4 Moduskeuzeknop
- 5 Temperatuur verlagen
- 6 °C/F-keuzeschakelaar
- 7 Temperatuur omhoog
- 8 LED-display
- 9 Hoge snelheid
- 10 Lage snelheid

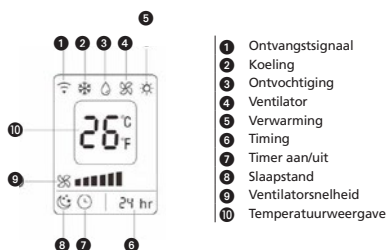


- 1 Ontvangstsignaal
- 2 Koeling
- 3 Ontvochtiging
- 4 Ventilator
- 5 Timing
- 6 Timer aan/uit
- 7 Slaapstand
- 8 Ventilatorsnelheid
- 9 Temperatuurweergave

AFSTANDBEDIENING MET LCD-DISPLAY VOOR WARMTEPOMP



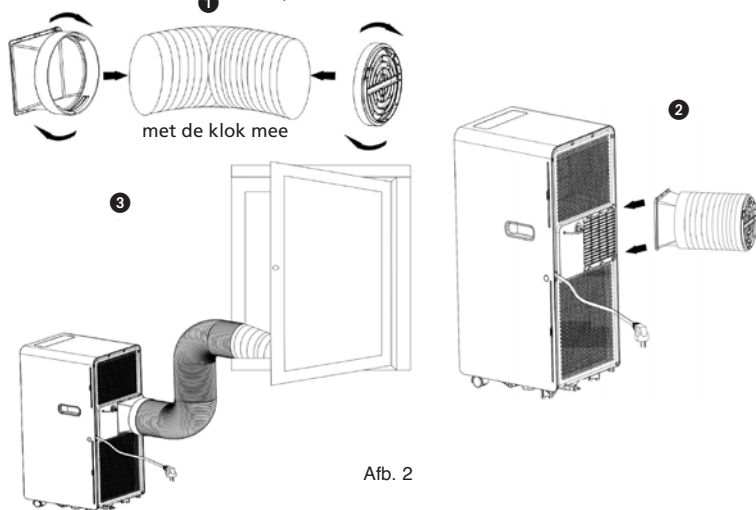
- 1 Aan/uit
- 2 Slaapstand
- 3 Timer aan/uit
- 4 Moduskeuzeknop
- 5 Temperatuur verlagen
- 6 °C/F-keuzeschakelaar
- 7 Temperatuur omhoog
- 8 LED-display
- 9 Hoge snelheid
- 10 Lage snelheid



INLEIDING TOT DE INSTALLATIE VAN DE AFVOERSLANG

A. Tijdelijke installatie

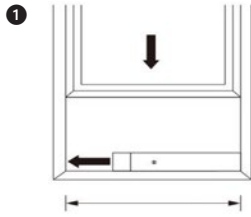
1. Draai de behuizingsadapter en de raamconnector op de uiteinden van de afvoerslang.
2. Steek de bevestigingsclip van de behuizingsadapter in de openingen aan de achterkant van het apparaat.
3. Plaats het andere uiteinde van de afvoerslang op de dichtstbijzijnde vensterbank (zie afb. 2).



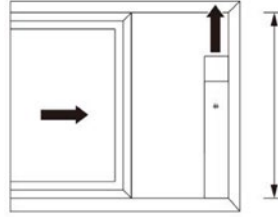
B. Installatie van de raamkit

De installatie van de raamschuifset gebeurt meestal "horizontaal" of "verticaal". Controleer, zoals weergegeven in afb. 3 en afb.4, de minimale en maximale afmetingen van het raam voordat u met de installatie begint.

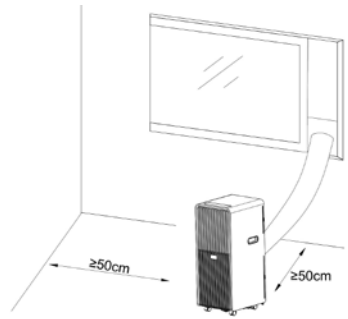
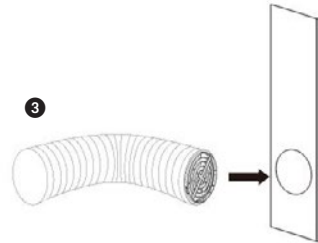
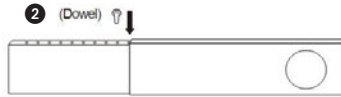
1. Installeer de raamkit op het raam (afb. 3, afb. 4);
2. Pas de lengte van de raamschuifkit aan de breedte of hoogte van het raam aan hoogte van het raam en zet deze vast met de plug;
3. Steek de raamconnector van de slang in het gat van de raamkit (afb. 5).



Raam breedte
Min: 67.5 cm
Max: 125 cm
Fig. 3



Raam hoogte
Min: 67.5 cm
Max: 125 cm
Fig. 4



Afb. 5

Watervol-alarmfunctie

De binnenste waterbak in het apparaat heeft een waterpeilveiligheidschakelaar, die regelt het waterpeil. Wanneer het waterpeil een bepaalde hoogte bereikt, gaat het lampje voor watervol (Als de waterspattmotor beschadigd is, moet u, wanneer het water vol is, verwijderen dan de rubberen blokkering aan de onderkant van het apparaat, zodat al het water naar buiten.)

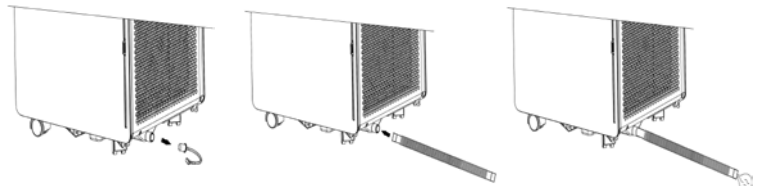
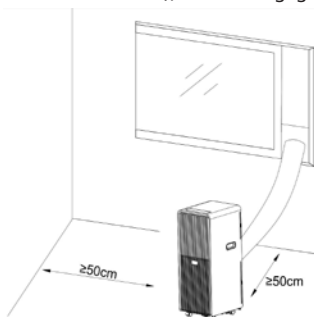


Fig. 6

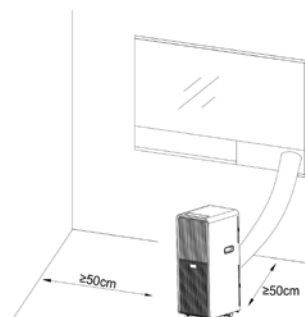
C INLEIDING TOT DE BEDIENING

Voordat u begint met de handelingen in dit hoofdstuk:

1. Zoek een plek waar een stroombron in de buurt is.
2. Installeer de afvoerslang zoals weergegeven in afb. 7 en afb. 8 en stel de raampositie goed af.
3. Sluit de afvoerslang goed aan (alleen bij gebruik van het verwarmingsmodel), zoals weergegeven in afb.6.



Afb. 7



Afb. 8

4. Steek de stekker in een geaard stopcontact van 220~240 V/50 Hz.
5. Druk op de POWER-knop om het apparaat in te schakelen.

Voor gebruik opmerking:

1. Bedrijfstemperatuurbereik

	Maximale koeling	Minimale koeling
DB/WB(°C)	35/24	18/12

	Maximale verwarming	Minimale verwarming
DB/WB(°C)	27/---	7/---

Controleer of de afvoerslang correct is gemonteerd. Voorzorgsmaatregelen voor koelen en ontvochtigen:

- > Wanneer u de koel- en ontvochtigingsfuncties gebruikt, moet u een interval van minimaal 3 minuten tussen elke POWER.

De voeding voldoet aan de vereisten.

Het stopcontact is bedoeld voor wisselstroom.

Deel het stopcontact niet met andere apparaten.

De stroomvoorziening is **AC220-240V, 50Hz**.

2. Koelmodus

Druk op de knop "Mode" totdat het pictogram "Cool" verschijnt.

Druk op de knop "▲" of "▼" om de gewenste kamertemperatuur te selecteren. (16 °C-31 °C).

Druk op de knop "Fan Speed" om de windsnelheid te selecteren.

3. Ontvochtigen

Druk op de knop "Mode" totdat het pictogram "Dehumidify" verschijnt. Stel automatisch de geselecteerde temperatuur in op de huidige kamertemperatuur minus 2 °C. (16 °C-31 °C) Stel de ventilatormotor automatisch in op een LAGE windsnelheid.

4. Ventilator

Druk op de knop "Mode" totdat het pictogram "Fan" verschijnt. Druk op de knop "Fan Speed" om de windsnelheid te selecteren.

5. Verwarming (deze functie is niet beschikbaar voor apparaten die alleen kunnen koelen)

Druk op de knop "Mode" totdat het pictogram "Heat" verschijnt. Druk op de knop "▲" of "▼" om de gewenste kamertemperatuur te selecteren. (16 °C-31 °C) Druk op de knop "Fan Speed" om de windsnelheid te selecteren.

6. Timerfunctie

TimerON-instelling:

Wanneer dit apparaat is uitgeschakeld, drukt u op de knop "Timer" en selecteert u de gewenste inschakeltijd met de knoppen voor temperatuur- en tijdstelling. "Preset ON Time" wordt weergegeven op het bedieningspaneel. De ON-tijd kan op elk moment worden ingesteld tussen 0 en 24 uur. Druk nogmaals op de knop "Timer" om te bevestigen. De timerindicator gaat branden. Om de timerfunctie uit te schakelen, drukt u op de knop "Timer" totdat de timerindicator uitgaat.

Timer OFF-instelling:

Wanneer het apparaat is ingeschakeld, drukt u op de knop "Timer" en selecteert u de gewenste UIT-tijd met de knoppen voor temperatuur- en tijdstelling. "Preset OFF Time" (vooraf ingestelde uitschakeltijd) wordt weergegeven op het bedieningspaneel. De uitschakeltijd kan op elk moment worden ingesteld tussen 0 en 24 uur. Druk nogmaals op de knop "Timer" om te bevestigen. De timerindicator gaat branden. Om de timerfunctie uit te schakelen, drukt u op de knop "Timer" totdat de timerindicator uitgaat.

7. SLEEP-modus

- > Druk in de koelmodus op de SLEEP-toets om de temperatuur in te stellen. Deze stijgt met 1°C en maximaal 2°C na 2 uur.
- > Druk in de verwarmingsmodus op de SLEEP-toets om de temperatuur in te stellen. Deze daalt met 1 °C en maximaal 2 °C na 2 uur.
- > Druk nogmaals op de SLEEP-toets om de instelling te annuleren.

8. Waterafvoer

Alarmpuntie bij vol water

De binnenste waterbak in het apparaat heeft een waterpeilveiligheidschakelaar, die regelt het waterpeil. Wanneer het waterpeil een vooraf ingestelde hoogte bereikt, gaat het alarm voor vol water branden. Wanneer het waterniveau vol is, verwijdert u het rubberen blokje uit de afvoergaat aan de onderkant van het apparaat en laat al het water weglopen.

Continue afvoer

Wanneer u van plan bent dit apparaat voor langere tijd niet te gebruiken, verwijder dan de rubberen afsluiting van het afvoergat aan de onderkant van het apparaat en laat al het water weglopen.

U kunt de continue afvoer gebruiken met een afvoerslang die is aangesloten op het afvoergat aan de onderkant afvoergat wanneer het apparaat in de modus VERWARMING werkt.

De continue afvoer hoeft niet te worden toegepast wanneer het apparaat werkt in de KOEL- of ONTVOCHTIGEN-modus werkt. Dit apparaat kan het condenswater automatisch verdampen door middel van de sproeimotor. Zorg ervoor dat de afvoergaten goed zijn afgedicht.

Als de watersproeimotor beschadigd is, kan de continue afvoer worden gebruikt. Om de afvoerslang aan te sluiten op het afvoergat aan de onderkant (afb. 9), kan het apparaat ook goed werken.

Als de sproeimotor beschadigd is, kan ook intermitterende afvoer worden gebruikt. In deze omstandigheid, wanneer de watervol-indicator oplicht, sluit dan een afvoerslang aan op het onderste afvoergat, zodat al het water in de watertank naar buiten wordt afgevoerd en het apparaat ook goed kan werken.

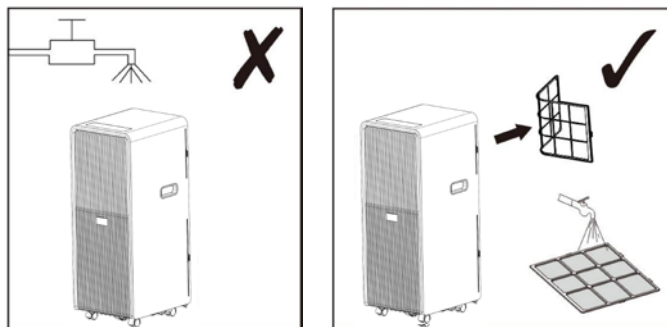
9. WIFI-functie (voor sommige modellen)

- > Houd de SPEED-knop 5 seconden ingedrukt om de WIFI fabrieks-instellingsmodus te openen;
- > Wanneer de wifi-indicator snel knippert, bevindt het apparaat zich in de wifi EZ-modus. Als de indicator langzaam knippert, bevindt het apparaat zich in de WIFIAP-modus;
- > Voor apparaten met een combinatie van wifi en Bluetooth: schakel Bluetooth en locatie in en geef de app toegang te geven tot uw locatie. Bluetooth-toestemming is ook vereist. WiFi- en Bluetooth-combinatieapparaten kunnen automatisch worden gedetecteerd. Of kies "Portable Air Conditioner (BLE+Wi-Fi)" in de applicatie. Tik vervolgens op "Wi-Fi Mode" bovenaan en selecteer "Bluetooth";
- > U kunt alle functies van het apparaat gebruiken via de mobiele telefoon-app met de verbinding met wifi.

D ONDERHOUDSINSTRUCTIES

Verklaring:

1. Zorg ervoor dat u het apparaat loskoppelt van het stopcontact voordat u het schoonmaakt;
2. Gebruik geen benzine of andere chemicaliën om het apparaat schoon te maken;
3. Was het apparaat niet rechtstreeks.
4. Neem contact op met de dealer of een reparateur als het apparaat beschadigd is.



Afb. 9

1. Luchtfilter

- > Als het luchtfilter verstopt raakt met stof/vuil, moet het luchtfilter eens in de twee weken worden gereinigd.
- > Demontage
Open het luchtinlaatrooster en verwijder het luchtfilter.
- > Reiniging
Reinig het luchtfilter met een neutraal reinigingsmiddel in lauw water (40 °C) en laat het aan de lucht drogen.
- > Montage
Plaats het luchtfilter in het luchtrooster en zet de onderdelen weer terug zoals ze waren.

E OPBERGEN

- 1 Leeg het waterreservoir.
- 2 Maak het gasfilter schoon.
- 3 Zet het apparaat 2 uren aan in luchtcirculatiestand, waardoor het binnenwerk volledig droog wordt.
- 4 Berg het apparaat in een stofvrije en droge plaats op.

F STORINGEN

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Apparaat start niet wanneer aan/uit-knop wordt ingedrukt	Water vol indicator lampje knippert, en waterbak is vol	Giet het water uit de waterbak
	De kamertemperatuur is hoger dan de ingestelde temperatuur. (Elektrische verwarmingsmodus)	Reset de temperatuur
	De kamertemperatuur is lager dan de ingestelde temperatuur. (Koelmodus)	Reset de temperatuur
Niet koel genoeg	De deuren of ramen zijn niet gesloten.	Zorg ervoor dat alle ramen en deuren gesloten zijn.
	Er zijn hittebronnen in de ruimte	Verwijder de warmtebronnen indien mogelijk
	Uitlaatluchtslang is niet aangesloten of geblokkeerd	Sluit de luchtafvoerslang aan of maak hem schoon
	Temperatuurstelling is te hoog	Reset de temperatuur
	De luchtinlaat is geblokkeerd	Maak de luchtinlaat schoon
Lawaaiig	De grond is niet vlak of niet vlak genoeg	Plaats het apparaat, indien mogelijk, op een vlakke, effen ondergrond
	Het geluid komt van het stromen van het koelmiddel in de airconditioner	Het is normaal
E0 Code	De kamertemperatuursensor is uitgevallen.	Vervang de kamertemperatuursensor (het apparaat kan ook werken zonder vervanging)
E1 Code	Condensortemperatuursensor defect	Vervang de condensortemperatuursensor
E2 Code	Waterbak vol bij koeling	Haal de rubberstop eraf en giet het water weg
E3 Code	Verdampertemperatuursensor defect	Vervang de verdampertemperatuursensor
E4 Code	Waterbak vol bij verwarmen	Leeg alstublieft de waterbak

Probeer nooit zelf het apparaat uit elkaar te nemen of te repareren. Bij onvakkundige reparatie vervalt de garantie. Niet vakkundige reparatie kan de gebruiker van het apparaat in gevaar brengen.

G AFVALVERWERKING

In dit gedeelte van de handleiding worden de garantievoorwaarden voor het door u gekochte apparaat beschreven. Scan de onderstaande QR-code die u naar de volledige informatie en uw rechten met betrekking tot de productgarantie leidt. Lees de informatie op de weblink zorgvuldig door. Als er geen garantieondersteuning voor uw land is, neem dan contact op met uw lokale dealer.



Werp elektrische apparatuur niet weg bij het huisvuil; lever het in op de daarvoor aangewezen plaats. Neem contact op met de plaatselijke autoriteiten voor informatie waar apparatuur kan worden ingeleverd. Wanneer elektrische apparaten worden weggegooid op de vuilstort of in de dump, kunnen gevaarlijke stoffen in het grondwater en in de voedselketen terecht komen met alle gevolgen voor de gezondheid. Bij de vervanging van oude apparaten door nieuwe is de leverancier wettelijk verplicht zonder kosten het oude apparaat voor vernietiging in te nemen. Batterijen niet in het vuur werpen, daar deze kunnen exploderen of gevaarlijke vloeistoffen kunnen uitstoten. Indien u de afstandsbediening vervangt of vernietigt, de batterijen uitnemen en deze conform de geldende wetgeving weggooiden daar deze schadelijk zijn voor het milieu.





Distributed in Europe by PVG Holding B.V.

- ① Benötigen Sie weitere Informationen oder treten Probleme auf, besuchen Sie bitte unsere Website www.qlima.com, oder setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung (T: +31 412 694 694).
- ② For alle yderligere oplysninger eller ved eventuelle problemer med apparatet henvises til www.qlima.com eller det lokale Kundecenter (T: +45 77 34 33 30).
- ③ Si necessita información o si tiene algún problema, visite nuestra página Web www.qlima.es, o póngase en contacto con el servicio cliente (T: +34 916 113 113).
- ④ Si vous souhaitez obtenir des informations supplémentaires ou si vous rencontrez un problème, rendez-vous sur notre site Web (www.qlima.fr / www.fr.qlima.be) ou contactez notre service client (T : +33 2 32 96 07 47 / +32 (0)3 326 39 39).
- ⑤ Jos haluat huoltoapua, lisätietoja tai laitteen kanssa tulee ongelmia, tutustu verkkosivustoon osoitteessa www.qlima.com tai kysy neuvoa PVG kuluttajapalvelukeskuksesta (T: +45 77 34 33 30).
- ⑥ If you need information or if you have a problem, please visit the our website (www.qlima.com) or contact our sales support (T: +31 412 694 694).
- ⑦ Per informazioni e in caso di problemi, visitate il sito Web www.qlima.it oppure contattate il Centro Assistenza Clienti (T: +39 0571 628 500).
- ⑧ Hvis du trenger informasjon, eller hvis du har et problem med produktet, kan du gå til nettsidene www.qlima.com. Alternativt kan du kontakte med PVG' forbrukertjeneste (T: +45 77 34 33 30).
- ⑨ Als u informatie nodig hebt of als u een probleem hebt, bezoek dan de onze website (www.qlima.nl / www.qlima.be) of neem contact op met de afdeling sales support (T: +31 412 694 694 / +32 (0)3 326 39 39).
- ⑩ Se necessitar de informações ou se tiver problemas, visite o Web site www.qlima.es ou contacte o Centro de Assistência (T: +34 916 113 113).
- ⑪ W przypadku problemów i w celu uzyskania szczegółowych informacji odwiedź stronę internetową Qlima dostępną pod adresem www.qlima.com lub skontaktuj się z Centrum kontaktów Qlima (T: +48 48 613 00 70).
- ⑫ Om du behöver service eller information eller har problem med apparaten kan du besöka www.qlima.com eller kontakta Qlima kundtjänst (T: +45 77 34 33 30).
- ⑬ Če želite dodatne informacije, obiščite spletno mesto podjetja na naslovu www.qlima.si ali pokličite na telefonsko (T: +386 (0)41 674 139).

